Ausgezeichnele Wirkung.

Velegraphische Deveschen. (Beliefert bon ber United Preg.)

Inland.

Zbeiffappen in Bisconfin.

Cau Claire, Dis., 16. Mai. Rich: ter Bailen, welcher in bem Ruffell'ichen Bergiftungsproceg als Borfiter amtirt, erhielt geftern burch die Boft einen mit "Weißtappen" unterzeichneten Droh: brief. Es beißt barin : "Bir geben Ihnen 10 Tage Beit, Die Stadt gu verlaffen, und wenn Gie biefer Aufforbe: rung nicht nachkommen, fo werden wir Ihnen bann bas Borrecht gemahren, ben Baum ju mablen, an welchem Gie baumeln wollen. Das ift gewiß eine anständige Warnung." Der Richter erflart, er mache fich gar nichts aus biefer Sache. Er hat fich übrigens giemlich unpopular burch fein Berhalten in mehreren Proceffen gemacht.

Mächtliches Dynamitattentat.

Steele City, Reb., 16. Dit. ber Wohnung von J. D. Johnson, murbe nächtlicherweise eine Dynamits bombe gur Explosion gebracht. Das Gebäude und ber Inhalt murben gum Theil gerftort. Berlett murbe nur ein 10jahriges Mabden, unter beffen Bett bie Bombe erplodirte; bas Madchen ift jest taub. Bis in bie jungfte Beit wurde biefes Saus von einer anruchigen Familie bewohnt. Man nimmt an, bag ber ober bie Attentater nicht muß: ten, bag biefe Familie bereits meggego= gen mar, und fie erfchreden und gum Weggang veranlaffen wollten.

Das Sochwasser.

St. Louis, 16. Mai. Der Miffouri hat in Ranfas Gity und in herman, Mo., feinen Sohepuntt erreicht und fallt jest langfam. Etwa 20 Meilen von ber Bereinigung bes Miffouri und Mif= fiffippi befindet fich jest die Sochfluth= welle und fie wird heute Abend hier ein= treffen. Man erwartet nur ein Steigen um 2 Boll, und morgen fruh durfte ber Miffiffippi wieber fallen.

New Orleans, 16. Mai. Bu Bere: fearre, am öftlichen Ufer bes Miffiffippi, 18 Meilen oberhalb unferer Stabt, er: eignete fich heute Gruh ein Dammbruch; bie offene Stelle ift 100 fuß weit und 5 fuß tief, und bas Baffer ftromt mit unheimlicher Gewalt burch biefen Spalt

Chrlicher als fein Bater.

Richmond, Ind., 16. Mai. Bor 20 Jahren taufte John N. Lod von hier eine Bauftelle in einer Chicagoer Bors fiadt für \$50. Er verfaunte es, bie verlor einen iconen Tages bas Document, fo bag er auch feinen Unfpruch nie geltend machen tonnte. John Diichen hatte bas Schriftstud gefunden und cs ebenfalls ein uneheliches Rind ift, fich ift jest \$30,000 werth.

Pampfernachrichten. Mugefommen.

New Port: Suevia von Samburg; Etruria von Liverpool; Zaandam von Rotterdam; Fulba von Genua; La Gas: cogne von Savre (über 200 Zwijchen: bedspaffagiere biefes Dampfers murben gurudgehalten, auf ben Berbacht, Con= tractarbeiter gut fein).

Liverpool: Umbria und Italy von Mem Mort. Antwerpen: Rhynland von New

Bavre: La Champagne von New Yort.

Mbgegangen Couthampton: Columbia, von Sam= burg nach Rem Port (mit 700 3mifchen= beds: und 166 Cajutenpaffagieren): Ems, von Bremen nach Dem Dort.

Queenstown: Mlasta, von Liverpoal nach Mem Dort.

Savre: La Touraine nach Rem Port. Betterbericht.

Für bie nächsten 18 Stunden folgen: bes Better in Illinois: 3m Allgemeinen fcon; marmer; bie Winde vermanbeln fich in fübliche.

Telegraphische Notizen.

In Cleveland, D., ift geftern fruh ber langit angebrobte Strife auf ben Linien ber Gaft Cleveland: Stragen= bahngefellichaft ausgebrochen. Derfelbe murbe von ben Arbeiterittern anges ordnet. Die Bebienfteten verlangen \$2 Lohn für eine 10ftunbige Arbeitszeit.

Etwa 10 Meilen füblich von Sagerstown, Dib., entgleifte ein Theil eines Berjonenguges auf ber Rorfolt = und Weftern = Bahn burch bas gufällige Aufgeben einer Beiche. Capitan Sans murbe augenblidlich getobtet, und feche Undere trugen mehr ober meniger fcmere Berletungen bavon.

- Bu Unna, 31., wurde Thomas S. Stansfielb unter ber Befdulbigung verhaftet, feine Gattin, feinen Schwies gervater und feine beiben Schmager vergiftet zu haben, indem er Rattengift in ben Raffee that. Die Frau ift bereits geftorben.

_ In bem berühmten Unaconba . Bergwert bei Butte, Mont., hat fich icon wieber eine fcredliche Rataftrophe Musgangs ber Woche ereignet. Durch einen Erbeinfturg murben 11 Arbeiter

getöbtet. - Bei Cleves, D., rannten am Sonntag fruh mabrent eines fcredli= den Bind: und Regen - Sturmes ein Schnellzug und ein Guterzug ber "Big Four":Bahn gufammen. Funf Berfo: nen murben getöbtet - fammtlich Unge: fellte-und noch mehrere Undere fcmer

Musland.

Auch das noch.

Berlin, 16. Mai. Gr. Runge vom Oberfammergericht dahier wird von ben Beitungen fowie von hervorragenden Clubgliebern befdulbigt, ben Stabtrath burch Bestechungen und burch Drobungen gu zwingen gesucht gu haben, einen Befchlug behufs Diederreigung ber Bauferreihe auf ber Gudfeite bes Rongl. Schloffes zu faffen. Er foll eben fein Mittel verschmäht haben, um fich in Die Gunft bes Raifers einzuschmeicheln, bei: fen Borliebe für jenen Blan und bie Er: richtung eines neuen Bergnugungsgar: tens und Spielplages befannt ift. Runge felber foll erflart haben, ber Raifer habe ihm indirect 500,000 Mart angeboten, um bamit ben Stabtrath "aufzutaufen. "

Jagers Mitfouldige.

Berlin, 16. Mai. Die hiefige und bie Frankfurter Polizei glauben, daß Jager, ber burchgebrannte und in Egypten verhaftete Obertaffirer ber Frankfurter Rothichilbs, noch mehrere Mitschuldige habe. Auger ben Tele: graphenbeamten in Frantfurt murbe auch einer in Mungersborf (?Munfter: eifel?) bei Roln festgenommen, und es werden noch brei meitere Berhaftungen

in Aussicht gestellt. Gin Gutes haben übrigens bie 3a: ger'ichen Betrügerein gehabt. Die Rothichilds haben sich endlich veranlagt gefeben, ihren fammtlichen Ungeftellten Die Gehälter um 50 bis 75 Procent gu erhöhen. Der Dachfolger Jagers erhalt ein Jahresgehalt von 10,000 Mart, alfo gerade bas Doppelte beffen, mas Jäger betommen hat.

Die berühmte Selene.

Berlin, 16. Mai. Die auch in Ame: rita als Schaufpielerin, Zeitungscorres fpondentin u. f. w. befannte Belene v. Racowita-Schemitich (unter Underem ehemalige Geliebte bes Arbeiteragitators Ferdinand Laffalle, ber ihrelmegen ben Tod im Duell erlitt, und in Rem Dort bie Gattin von Brn. Schemitich, ber Sonntagsblattrebacteur ber "R. 2). Bolfszeitung", eine Tochter bes früheren bagrifchen Ministerprafidenten v. Don: niges) liegt hier lebensgefährlich er= frantt barnieber. Biel befprochen murbe feinerzeit ihr Buch: "Meine Beziehuns gen zu Ferdinand Laffalle. "

Giniges Auffehen erregte auch ihr lettes Wert, bas erft por etwa einer Woche hier ericbienen ift. Daffelbe han: belt von bem Ginftug erblicher Beranlas gung auf bas Schidfal bes Dienichen, und der Rolle, welche Dieje Beranlagung im Rampf mit bem Willen, ben außeren Raufurtunde eintragen gu laffen, und Umftanben u. f. w. fpielt. Die Saupts perjonen in bem Bert find eine unebeliche Tochter bes Baren Ricolaus I. und eine frivole ruffifche Ariftotratin, Die garudbehalten; als berfelbe aber furglich aber als Frauen = Mergtin in Amerita bie Thatfachen enthullt, bag bie Golbarb, fand fein Sohn bas Bapier und mubiam batte emporarbeiten muffen, Die bandigte es Lod ein. Jenes Grundftud Novelle ift fehr fpannend gefchrieben und voll bramatifcher Bartieen; ba fie gemiffe Berhaltniffe ber früheren ruffifchen Gefellichaft bloslegt, fo ift fie alsbald in Rugland verboten morden.

Gin Lugencorrespondent.

Berlin, 16. Dai. Man bat allen Grund gu ber Annahme, bag bie jung= ften Genfationsberichte über ben Afrila: foricher und Colonisator Emin Bafcha ftart übertrieben ober gar von 2 bis 3 erfunden maren. Diefe Berichte gin= gen fammtlich von bem Correspondenten Curt Chlert aus, welcher in Sanfibar mehrere beutiche Tagesblätter pertritt. und zwar Blätter, Die burchaus Genfationsberichte haben wollen: Chlert fennt benn auch feine Runden und wartet ftets mit ben allerneueften Morbgeschichten auf, ohne auf Bestätigung gu marten. Das weiß man icon feit Jahren, und Chlert ift wieberholt burch amtliche Be: richte als Lugencorrespondent entlarnt worben. Er hat feine ber Lugen felbit erfunden, aber Maes, mas ihm portam. ohne Beiteres aufgegriffen und nach Europa geschickt.

Großer Gelbrand.

Berlin, 16. Mai. Die Balfes'ichen Betroleumsmerte find niebergebrannt, wodurch ein Berluft von 2,000,000 Mart verurfacht murbe. 3mei Urbeiter merben vermißt, und man fürchtet, bag biefelben in ben Flammen umgetommen

Soldatenmiffandlungen.

Stragburg, 16. Mai. Die "Stragb. Boft" erflärt, trop aller Berficherungen und aller mundlichen und fcriftlichen Befehle fei ben Golbatenmighandlungen fein nennenswerther Ginhalt gethan morben. Gie führt u. Al. einen Bor= fall an, ber fich jungft in bem Grena: bier=Regiment ju Mannheim gugetra: gen. Der Felbmebel ber 1. Compagnie bemertte, nachdem eine Infpection burchaus befriedigend verlaufen mar, bağ ein Refrut Namens Rarg fein Bemehr über ber Schulter trug, wie er nach Beendigung bes Grergierens berechtigt mar. Er bonnerte ihn an: "Ge= mehr nieder, Du Simpel!" und perfette ihm gleichzeitig einen muchtigen Sieb mit feinem Gabel. Rarg fturgte blu: tend nieder. Als ihm ber Feldwebel befahl, aufzusteben, mar Rarg bagu noch nicht im Stanbe; ber Felbwebel verfette ihm megen Ungehorfams einen neuen Gabelbieb. Schlieglich mußte ber Refrut ins Spital gefcafft merben, mo er noch jest liegt. Bor einem Monat foll ein Gergeant berfelben Compagnie einen Mann unter ähnlichen Umftanben nies

58 Sinder umgebracht.

Frankfurt a. M., 16. Dai. In ber Borftadt Bodenbeim murbe eine bas Bartnadigfte befampfen.

betagte Rinder: und Kranfenmarterin Ramens Meyer unter ber grauenhaften Beiduldigung festgenommen, ben Tod von 58 fleinen Rinbern verurjacht gu haben. Dieje Berbrechen erftreden fich aber einen langen Beitraum, und meh: rere mobilhabende Frauen in Frantfurt follen Mitichuldige bei biefer "Engel=

Der Raifer und die Bismarde.

Berlin, 16. Mai. Abermals taucht bas Gerücht von einer bevorftehenden Musfohnung zwischen Raifer Wilhelm und bem alten und bem jungen Bis: mard auf. Damit wird auch geplante Beranberung im biplomatifchen Dienit und im Musmärtigen Umt bahier in Berbindung gebracht. Man glaubt, bag Graf Berbert Bismard ficher wieber ein Umt befommen merbe, bejonders ba ber Raifer - ungleich feinem Berhalten bei bes alten Bismards fürglichem Ge: burtstag-Berbert gu feiner Berlobung mit ber Grafin Sonas in Fiume gratu: lirte. Die Bismarde find ftets befonbere Freunde Ruglands gemejen, und Raifer Wilhelm ift es barum gu thun, bie Gunft bes Baren gu verbienen, um eine Berbindung zwischen ber Bringeg Margaretha und bem Baremitich herbeis guführen. Man erwartet, bag balb Br. Someinit vom ruffifden Sof als Bertreter Deutschlands gurudberufen und burch Berbert Bismard erfett werbe. Indeg ift die Wahricheinlichfeit nicht groß, bag bie Berfohnung weit genug gehen wird, um auch ben alten Gr=Rangler wieber in ben Borbergrund

Bring Ludwig als Redner.

Burgburg, 16. Mai. Bring Lubmig, ber alteste Sohn bes Pringregen= ten Luipold und biejem in ber bay: erischen Thronfolge am nächften ftehend, fprach geftern bier por einer Berfamm= lung von Landwirthen. Er iprach hoff: nungsvoll von ber Bollenbung ber Baf= ferftrage, melde ben Main mit ber Do: nau verbinden foll, und von ihrer Bich= tigfeit für bie Sandwirthe in gang Gud: beutichland. Bas aber am meiften an feiner Rebe auffiel, bas mar bie Erfla= rung, daß ber Fortbestand bes Friedens von ber Aufrechterhaltung einer Armee abhange, welche groß genug fei, in jeber auswärtigen Macht einen Ungriff auf Deutschland gu verleiben. Diefe Mustaf= fung hat auch anderwarts, namentlich Berliner Sof= und Beerestreifen, bie größte Befriedigung erregt, ba fie ju beweisen icheint, dag ber mahricheinliche fünftige Berricher von Bayern vollständig mit ber militarifchen Bolitit bes Raifers übereinftimmt.

Defterreichs 28abrungsfrage.

Wien, 16. Mai. Anläglich ber Gin= bringung ber Mungreform-Borlagen im öfterreichischen Reichsrath hat Dr. Stein= bach, ber öfterreichifde Finangminifter, anleiben für bie Gelbumma nicht abgeichloffen find, und ban bie Regierung noch nicht im Stanbe ift, bas Datum fur Die Wieberaufnahme ber Metallgeldzahlungen festzuseten. De= fterreich wird für 183,500,000 und Uns garn für 28,000,000 Gulben Golb brauchen. Es wird bafür geforgt mer= ben, bag beibe Lander mit ber Ginlo: fung am gleichen Tage beginnen. Alle neuen Mungen werben bas Bilbnig bes Raifers tragen. Die Golbftude mer= ben entweder 20 ober 10 Rronengulben fein (a 100 Beller), die Gilberftude ber Rronengulben und ber halbe Bulben, 20 und 10 Beller werden als Ridel= ftude, und 21 Seller als Brongeftude geprägt merben.

Ginundgwangig gereltet.

Bien, 16. Mai. Ginundzwanzig ber Grubenarbeiter, von benen man glaubte, fie feien bei bem Boltenbruch und ber Ueberichwemmung ber Gruben unweit Fünftirchen umgetommen, find boch noch gerettet worden.

Großer Gewerkichaftler-Ming. London, 16. Mai. 3manzigtaufenb Mann betheiligten fich gestern an ber Rundgebung ber Gifenbahn Bedienfteten babier. Diefelben marichirten nach bem Sybe Bart, wo John Burns, Cunning: ham, Graham, Tait, ber Gubrer bes großen ichottifchen Gifenbahnftrifes, Reben hielten. Die Unfprachen maren übrigens alle fehr gemäßigt. Es murben Befdluffe zu Gunften bes Achtftun=

bentages gefaßt. Telegraphifche Motizen.

Das neue italienifche Minifterium, mit Signor Giolitti an ber Spite, ift lertig. Dasjelbe mird nur als ein por= äufiges Minifterium unter ber thatfach: lichen Leitung Grispis betrachtet, von welchem man glaubt, bag er ber Rach: folger Giolittis merbe.

- In Griechenland fanden geftern bie allgemeinen Wahlen ftatt, unb bie Partei bes Er-Minifters Tricoupis fiegte mit großer Mehrheit. Bu bojen Un: ruben tam es in Athen, und einer ber Betheiligten murbe töbtlich vermunbet.

- Der jum Tobe verurtheilte Frauen= Maffenmörber Deeming in Melbourne hat alle feine Gaden und feine Lebens: beidreibung feinem Unmalt Lule ver: macht, mit Musnahme eines Behntels bes Erlofes, meldes Grl. Rounfevell erhalten foll, mit ber Deeming gulept perlobt mar.

- Die freifinnige Partei in Breugen hat im Landtag eine Bewegung gur Reform bes preugifden Staatsmahlinftems eingeleitet, fo bag basfelbe mehr in Ginflang mit bem deutschen Reichstags= mahlfyftem gebracht werbe. Der "Rordb. Mug. Beitung" gufolge mirb bie preus Bifche Regierung Diefe Bewegung auf

Gin Ungladstag.

Dier Knaben finden einen ichredli- Der Chater, ein Itjahriger Junge, Dr. Phelan eines ploplichen Todes

chen Cod. 3m Coronersamt gingen geftern unb heute Melbungen von nicht meniger als vier Gallen ein, in benen Anaben an vericiebenen Blagen burch Gifenbahn: guge und in einem Galle burch ein Fuhrs wert überfahren und getobtet murben. Die erfte Melbung tam aus Dalton, 31. Sier hatten eine Ungahl Rnaben fich einiger, im Bahnhof ftebenber leerer Rohlenwagen bemächtigt und fpielten "Bremfer." Babrend Der 11 Jahre alte BenryChlers bie Ruppelung beforg= te, ichoben bie übrigen bie Bage

aufammen. Mun mar ber fleine Chlers grade groß genug, um mit feinem Ropfe in bie Bobe ber Buffer ju gelangen und fo geichah es, bag, als feine Rameraben zwei Bagen zusammenschoben, bie Buffer biejer Bagen ben Ropf bes ungludlichen Rnaben erfagten und gerquetichten, jo bag augenblidlicher Tob bie Folge mar. Die Leiche murbe nach ber elterlichen Bohnung bes verungludten Anaben gebracht.

Lawrence Malfasta, ein 5 Jahre alter Knabe, murbe gestern Abend in bem Bahnhofe zu Corwith burch eine Lotomotive ber Santa Fe überfahren und getöbtet. Die Gltern bes Rnaben wohnen an ber Ede ber Gt. Louis und St. Jofeph Ave., mobin die Leiche ges bracht murbe.

Der 12 Jahre alte Ruffie Rounts, beffen Eltern Do. 6040 Carpenter St. mohnen, freugte geftern Rachmittag, als er auf bem Beimmege begriffen mar, bie Geleife ber Babaih Bahn. Er bemertte einen Bug nicht, welcher mit voller Fahr= geschwindigfeit heranbraufte, und ehe noch Jemand im Stande mar, ben Rna: ben von ben Schienen gu reißen, hatte ihn die Lotomotive erfaßt und germalmte ibn unter ben Rabern.

Bor bem Saufe feiner Eltern, Ro. 533 16. St., murbe vorgestern ber 5 Jahre alte Benry Baichfeld burch einen belabenen Bagen ber "Illinois Lumber Co. " überfahren und getöbtet. Rubolph Bechfel, ber Ruticher bes Bagens, wurde verhaftet.

Budfel in Greiheit gefett.

Alfred Suchjel, welcher, wie an an: berer Stelle berichtet, unter bem Berbachte verhaftet worben ift, ben Tob von Rittie Darrel verschulbet zu haben, murbe heute Bormittag wieber in Freis heit gefest, ba die Boligei gu ber Uebers geugung gefommen ift, bag bie von Fuchfel gegebene Darftellung bes Sadverhaltes ber Bahrheit entfpricht. Die Leiche ber Ertruntenen fonnte bis Mittag nicht gefunden merben.

Deutschland foll bie amerifanische Ginlabung gur internationaten Gilber= confereng ebenfalls angenommen haben.

Brofeffor Lenden in Berlin führte in ber Klinit einen mit Syfterie behaftes ten Batienten vor, welcher burch bie Un: wendung eines rothglühenden Gifens bedeutende Erleichterung gefunden hatte. Im Uebrigen verdammte er bas Berfah: ren bes Dr. Wieberhold in Raffel, mels der eine hufterifche Patientin mit Bru: geln und Ohrfeigen tractirt hatte.

- Die Rathichlage bes Papites Leo an die frangofifchen Ratholiten behufs prattifder Unertennung ber jetigen frangoffichen Republit tragen bereits ihre Früchte. Gin Priefter in St. Bierre bu Gros Coillon, in ben Arbennen, hat einem Bantier ben Gegen verweigert, meil fich über bem Befcaftsplat bes Bantiers, welcher auch Gelber ber 3m= perialiftenpartei in Bermahrung hat, ein faiferlicher Abler befinbet.

- Mus Stuttgart mirb gemelbet, baß ber murttembergifche Rriegsminifter von Steinheil, General ber Infanterie, eines Gichtleibens wegen vom Umte gurud: getreten ift. Bu feinem Rachfolger murbe Maximilian Freiherr Schott von Schottenftein ernannt.

Bieber einmal haben ameritanis iche Schwindler in Berlin eine Ungahl Leute mit confoberirten Gelbicheinen übers Dhr gehauen.

- Um Freitag wird in Berlin bie in: ternationale Beinausftellung eröffnet werben. Der californifche Bein ift gut

- Giner Melbung ber Berliner Rationalzeitung" aus St. Betersburg gufolge hat bie ruffifche Boligei, auf einer von ber Barifer Bolizei erhaltenen Bar. nung bin, eine Ungahl unterirbifcher Gange unter bem Gatidina=Balaft ents bedt. Bahrend fich bie Bevolferung in Angft und Schreden befindet, fucht Die Regierung, Die Gache gu vertufchen.

- In Reufat, Ungarn, enbete ber Broceg gegen bie brei Frauen, melde ber Bergiftung ihrer Manner und Lieb: haber beschulbigt maren, bag eine von ber Drei ichulbig befunden und gu lebenslänglicher Saft verurtheilt murbe, mahrend bie beiben Unberen frei ausgingen.

- Unweit Remart, D., brachte ber wohlhabenbe Landwirth David Baller feiner Frau eine gefährliche Schiegmun= be bei, und als man ibn in Saft nebmen wollte, perbarricabirte er fich in feinem Saufe und hielt mit Silfe einer Gorot: flinte, einer Buchfe, zweier Revolver und eines Rafirmeffers 30 Leute im தேவர்.

- General Thomas A. Rowlen, melder im mericanifden Rrieg und im Burgerfrieg mit Muszeichnung biente, murbe gu Bittsburg tobt in feinem Bette

- Bon Pittsburg aus hat ber bes tannte Rabfahrer Grant Leng eine auf zwei Jahre berechnete Zweiradreise um

Raubmord auf der Strafe.

in den handen der Polizei.

Zad Geftandnig bee Dorbers

Beute Racht, fur; nach elf Uhr murbe an der Ede von Berlin: und Weftern: Ave. Die Leiche bes 19jahrigen bei feinen Eltern, Ro. 201 Fairview: Ave., mohn= haften Albert G. Edrod gefunden. Der junge Mann mar an einer Rugelmunde geftorben, bie er in ber rechten Bufte er: halten hatte. Da an ber Leiche meber Gelb, noch irgendwelche Werthjachen gefunden murben, vermuthete bie Polizei fofort, bag es fich hier um einen Raub: mord hanble.

Bmei Stunden fpater murbe ber 15: jahrige William Blunt, bei feinen Eltern, Ro. 759 Paulina Str. mobnhaft, in einem Stall an ber Clybourn Ave. verftedt aufgefunden und in Saft genommen und in Folge von beffen Un: gaben murbe fpater ein 17jahriger Junge, namens Thomas Lavin, in feiner Wohnung, No. 1088 Gif Grove: Ave., festgenommen und in bie 2B. Chicago: Moe. Polizeiftation eingeliefert.

Gin Reporter ber "Ubendpoft" hatte heute Belegenheit, bem Berbore beigus wohnen, welches Capitain Ripplen mit feinen Baftlingen auftellte, und in beffen Berlauf Lavin mit bem Geftanbniffe herausrudte, bag er ber Thater fei. Rach biefem Geftanbniffe gift

Thatbestand folgenber: Lavin und Blunt hatten in mehreren Localen Bier getrunten und maren bes raufcht, als fie bie Weftern Ave. ent= lang gingen. Lavin machte feinem Rameraben ben Borichlag, irgend Jeman: ben angufallen und gu berauben, um wieber ju Gelb ju tommen, und wies Dabei einen 28 Cal. Revolver vor.

Die beiben Jungen fagten fobann einen Burichen ins Muge, boch biefer befand fich in Gefellichaft eines Dab= dens, und ber Plan murbe baber fallen gelaffen. Rurg barauf tam ihnen aber Echrod entgegen und Blunt hielt ihn an, indem er von ihm eine Cigarrette verlangte. Ingwischen jog Lavin feinen Revolver hervor und forderte das Opfer bes lleberfalles auf, fein Beld, Uhr und fonftige Werthfachen bergu=

Echrod weigerte fich trop bes vorge= haltenen Revolvers biefer Aufforberung gu entfprechen, und flief ben fleinen, dmadlichen Blunt gurud. In biefem Mugenblid feuerte Lavin feinen Revolver ab und Edrod fturgte ju Boben.

Die beiben jugendlichen Banbiten wollten unmittelbar barauf diefflucht er= griffen und nicht gefeben haben, ob und in welchem Grabe Echrod vermunbet mar. Lavin faate aus, er babe ben Repolper unmittelbar nach ber That auf bie Strafe geworfen und mußte nicht, mas aus ber Baffe geworben fei.

Der Mörber ift ein mittelgroßer, ver= mahrloft aussehender Buriche und gibt bereits in Saft gewejen. Gein Compligge ift ein fleiner, rothhaariger, ebenfo vertommen aussehender Junge. Er theilte ber Polizei ben Sachverhalt ohne Umfdweife mit und fuchte feinen Genoffen fo viel als möglich zu belaften.

Muthmaklide Brandftiftung.

Zwei Bruder unter ichwerem Derdacht in haft.

3m Polizeigefängnig ber Station an 22. Str. murben heute Morgen zwei Brüber Ramens Beter und Jofeph Joch= mann unter bem Berbacht bosmilliger Brandftiftung untergebracht.

Das Reuer um welches es fich han: belte, brach geftern Abend in bem Saufe Do. 2525 G. Salfteb Str. aus und murbe gelofcht, ehe es nennenswerthen Schaben anrichten fonnte. In genann: tem Saufe mohnten 3. Reiffer und 30= feph Ranfril, und es ift Gigenthum von Chriftian Jochmann, bes Baters ber oben ermabnten Bruber. Nachbem bas Feuer gelofct worden

war, ftellte ber Polizei-Lieutenant Bar-

rett Erhebungen über bie Entftehungs: urfache an und erfuhr babei Folgendes : Bor einigen Tagen hatte Beter, ebens falls ein Cohn Jachmanns, mit Ranfril Streit megen rudftanbiger Diethe unb foll babei Drohungen gegen Letteren ausgestogen haben. Berichiedene Rach= barn wollen nun Beter Jachmann furg vor Musbruch bes Feuers burch bie MI= len fchleichenb gefeben haben. Beter ift ber Befiber einer Birthicaft in ber Rabe bes burch bas Feuer bebrohten Baufes. Bahrenb er felbit behauptet, bei Musbruch bes Feuers in einem Sin tergimmer ber Birthicaft gefchlafen gu haben, fagte einer ber Bruber, Beter habe in einem im Schantlotal befinblis den Stuhl, und ber Unbere, er habe in feiner Bohnung gefchlafen. In Folge Diefer fich miderfprechenben Ungaben erfolgte die Berhaftung ber Bruber.

Die Butheraner und die Bolitit.

Das "Schul-Comite" ber 3llinoifer Lutheraner hat nunmehr formlich bie Unterftubung ber bemofratifden Bartei bei ber nächften Bahl-Campagne em= pfohlen und ein biesbezügliches Manis feft veröffentlicht. Gine Berfammlung ber Bertreter ber lutherifden Gemeinben findet am Mittmoch fatt, und auch fonft ift bie Agitation in vollem Gange. Der "Unabhangige bentich:ameritanifche Burger : Club" ber ev. luth. Gantt Jatobi- Gemeinbe balt in ber Aula ber genannten Rirdengemeinschaft an Gde pon Garfielb Mve. und Tremont Gir. bereits heute Abend eine politifche Bers

Todt aufgefunden.

aestorben.

Beute Morgen murbe ber Argt Dr. B. Phelan, in feiner Bohnung No. 17 9. Campbell Alve. tobt aufgefunden. Die Leiche wies feinerlei Berletungen auf und die Todesurfache tonnte bisher nicht feftgeftellt merben.

Da Dr. Phelan in ber letten Beit febr niebergeichlagen mar, vermuthet man bag er feinem Leben burch Gelbit: mord ein Ende gemacht habe. Er hatte eine Office im Saufe Do.

477 2B. Indiana Str. und bejag einen überaus ausgebehnten Patientenfreis. Gin Inquest ift angeordnet mor:

Zafdendiebe.

Spezialiften, melde Ceibtragende gu ihren Opfern erforen baben.

James Brandt und Johann Rlender, mei Tafchendiebe, welche ihre gemeingefährliche Thatigfeit bei Beerdigungen gu entfalten pflegen, murben geftern un= ter ber Untlage verhaftet, ben Leibtra: genben bei einer Begrabniffeierlichfeit an ber Belmont Ave. Die Tafchen ge=

Unter ben Beugen befand fich auch bie Bubmacherin, Frau Brauer, von ber Lincoln Ave., welche in ben Angeflage ten zwei Burichen gu erfennen glaubte, bie ihr vor vierzehn Tagen ihr Geld: taichchen gu gieben versucht hatten. Richter Mahonen ftrafte jeden von beis ben um \$25, ba bas Beweismaterial nicht genügte, fie bem Criminalgericht

gu übermeifen. Mehr als auffallend muß jedenfalls bie Thatfache ericheinen, daß ber Bruber unferes Staatsanwaltes Longeneder, furg nach ber Berhaftung ber Beiben, auf ber Polizeistation erichien und burch: aus verlangte, bag man feine "Freunde" auf feine Gutfprache bin in Freiheit febe. Rapt. Schüteler ließ fich inbeg burch bas Bochen auf bie illuftre Bermanbtichaft nicht verbluffen und behielt feine Gefangenen ruhig hinter Schloß und Riegel.

Der Contract abgefchloffen.

Die Berausgeber ber biefigen beutichen Berbanbszeitungen haben mit bem " Gut= tenberg-Berein Chicago No. 1" einen Contract auf die Dauer von zwei Jah: ren abaeichloffen. Muf Grund beffel: ben foll ben beutiden Gebern, meil bie beutiche Schrift ungunftiger "läuft". als bie englische, ein Lohnzuschlag von 2 Cents an bem englischen Tarif bemil: ligt, und außerbem foll ihnen ber Sped" an ben Unzeigen überlaffen werben. Im llebrigen gilt ber englifche Localtarif, ber von ber zweitstärtsten Seterunion des Landes ertampft mors ben ift und von neun Bebnteln ber bie-

figen Geber anerkannt mird. Alle Meinungsverschiedenheiten follen an, er fei megen herumvagabundiren burch einen ftandigen Ausschuß begli: den werden, in welchem bie Arbeiter ebenjo ftart vertreten find, wie bie Un: ternehmer, und falls biefer Musichuk teine Ginigung erzielen tann, fo foll ein unparteiffdes Schiedsgericht endgiltig entscheiben. Bahrend ber Dauer bes Contractes find die Unternehmer vera pflichtet, nur Mitglieber bes Gutten= berg = Bereins anguftellen. Collten bie englischen Geber nach Ablauf ihres jegigen Contractes gunftigere Lohn = und Arbeitsbedingungen erhalten, muffen ben beutichen Gegern biefelben

Bortbeile eingeräumt merben.

Gleiche Bruder, gleiche Rappen. Der Polizift D. S. Bad hörte geftern Abend vom Nordpier her gellende Mord und Silferufe ericallen. Er folgte fcleunigft ben Rufen und traf auf einem Boote in ber Nahe bes Leuchtthurmes zwei Danner an, welche auf Tob und Leben gu ringen ichienen. Er verhaftete beibe und auf ber Station murben in ihnen Frant Clart, ein ber Boligei febr wohlbekanntes Subject, und ein miffer Dan. Lewis ertannt. Gie flag: ten fich beute por Richter Rerften beibe gegenseitig bes Ungriffs, Raubversuchs u. f. m. an und murben auf je 14 Tage ins Arbeitshaus gefandt.

Maffenentlaffung ftadtifder Be-

In bem Rathhause herrichte heute Morgen eben fo große als begreifliche Aufregung. Dr. Jamieson, bem be-Unftellung und Entlaffung ber ftabtifchen Beamten anheimgestellt worben ift, hat von feinem Rechte weitgehenden Gebrauch gemacht und bereits nahegu 300 Leuten, meiftens Richtsthuern, Die auf Grund ber Empfehlungen einflugreicher Freunde an ber ftabtifchen Rrippe agen, bie Stuhle por die Thure gestellt. Jamiejon ertlarte, bag er bie ftabtifche Bermaltung auf burchaus geschäftlichen Standpuntt ftellen und bem Protecs tionsmefen ein Ende machen wolle. Er handele in biefer Begiehung im vollen Ginverständnig mit bem Burgermeifter und es murben eine gange Menge Clerts, Schreiber, Infpettoren u. f. m. über bie Rlinge fpringen muffen.

Temperaturftand in Chicago.

Der Thermometerftand ber Better: marte auf bem Mubitorium Thurm war um 6 Uhr geftern Abend 59, um 12 Uhr lette Racht 57, um 6 Uhr heute Mors gen 55 und um 12 Uhr heute Mittag 66 Grab über Rull. Um höchften ftand bas Thermometer heute Mittag.

Pepot für Schwertjegers Balfam. Ablerus Apotheke, Bells und Divifion Str.

3m Sce ertrunten.a

Ein junges Madden perungludt auf noch unaufgeflärte Weise.

3hr Begleiter in Saft. Kapitan Donle vom Schleppbampfer John Miner" borte, als er geftern Abend am Bier, etwa eine Meile vom Suge ber Chicago Ave., Bilferufe vom Gee hertommen. Die Duntelheit mar bereits hereingebrochen und ber Rapitan fonnte nur ungefähr in ber Richtung fahren, aus welcher bie Rufe tamen. Erft nach breiviertelftundigem Guchen fand ber Rapitan ein Boot, auf beffen

Boden ein Mann lag. Der Mann gab an, er heiße Alfred Suchiel und wohne im Saufe Do. 148 La: Galle Uve. Er felbit habe fich mit Muhe gerettet, feine Begleiterin aber, ein Madden Ramens Rittie Darrell, fei im Gee ertrunten. Fuchfel murbe nach Saufe gebracht, im Laufe ber Racht aber unter bem Berbachte, baf er an bem Tobe Rittie's die Schulb trage,

Buerft murbe in Erfahrung gebracht, bag ber wirkliche Rame bes Mabchens nicht Rittie Darrell fei, wie Suchfel ans gegeben hatte. Die Ertruntene mar feit einigen Bochen bei ber Familie von Gugen G. Beil, No. 3445 Brairie Ave., als Dienstmäden angeffellt. Bei einer Untersuchung bes Bimmers von Rittie wurde ein Brief gefunden, aus meldem hervorging, bag fuchfel, welcher, wie er felbit angab, mit bem Dabchen ein Liebesverhältniß hatte, feit 9. Februar b. 3. verheirathet mar.

Fuchfel gibt bezüglich bes Ungludes an, er fei mit bem Dadchen Nachmittags gegen 5 Uhr von ber 28. Chicago Ave. aus in einem Boote auf ben Gee gefah. ren. Gie feien weiter hinausgetommen, als fie urfprünglich beabsichtigt batten. MIS die Rudfahrt angetreten murbe, fet Die Dunkelheit bereits hereingebrochen gemejen. Das Madden habe aus liebermuth und trot mehrfacher Barnungen Suchjel's mit bem Boote ges schautelt und in Folge beffen feien plöglich Beibe in's Baffer gefturgt. Fuchfel habe nun bas Madden erfaßt, boch es habe bie Urme jo frampfhaft um ihn geschlungen, daß er am Schwimmen verhindert mar und felbit in Befahr fam, ju ertrinfen. Tropbem babe er fich mit ihr bis jum Boote bingearbeitet, als er fie aber hineinheben wollte, fei fie mieber in's Baffer gurudgefunten und nicht mehr gum Borichein getommen.

Die Boligei nimmt als unmahricein: lich an, bag ein Dabchen, welches ja von Natur aus am Waffer furchtfam ift und es nach Ginbruch ber Duntelheit noch mehr wird, in einem Boote fo bef: tig schaufeln follte, daß biefes umschla: gen tonnte. 211s verbächtig ericheint bem Die Gache untersuchenben Lieute: nant Baduse auch der Umftand, bag Sudfel angibt, den richtigen Ramen bes Mabchens nicht zu fennen, tropbem er

Fuchfel wird jedenfalls bie Ergebniffe bes Inquestes abzuwarten haben.

Shiffsbrand.

Der Dampfer "W. D. Thew" verbrennt in der Mahe des hafens. Die Mannichaft gerettet.

Mus unbefannten Urfachen entftanb geftern Nachmittag auf Der Dampfbarte B. B. Them", welche gegen Mittag ben Safen von Couth Chicago verlaffen hatte, ein Feuer. Dasfelbe murbe erft entbedt, als bas Schiff icon 4 Meilen von ber Rufte entfernt war, und griff in Folge bes gur Beit herrichenden fraftigen Rordwejt = Windes mit fo großer Schnelligfeit um fich, bas felbft bas Lebensrettungs : Boot icon gerftort mar, als fich ffur bie Bemannung bie Roths mendigfeit herausstellte, ben Dampfer

ju perlaffen. Bum Glud tam noch gur rechten Beit ber Ercurfions : Dampfer " Sailor Boy" melder aus bem Jadion Bart gurud: fehrte, heran und ber Rapitan beffelben, 3. Gilfon, nahm bie Mannichaft bes verungludten Schiffes an Borb.

Ingwischen eilten noch mehrere andere Dampfer und bas Feuerboot "Chicago" beran und aus allen Bumpen murben mächtige Bafferftrahlen in bas brennenbe Schiff gefchleubert. Der Erfolg mar jedoch nur ein geringer, benn bie Barte ift bis jum Bafferfpiegel niebergebrannt und fammt der aus Getreide bestebenden Ladung ganglich verloren.

Der Dampfer mar Eigenthum von R. Thew aus Lorrain, D. Gein Berth ift auf \$25,000 geschätt.

Das furchtbare Schaufpiel, welches bas in hellen Flammen brennenbe Schiff bot, hatte eine ungeheure Den: denmenge ans Ufer gelodt. Unter bers felben verbreitete fich bas Gerücht, bas verungludte Schiff fei ein Ercurfions: Dampfer gemejen und ber Berluft gahls reicher Menschenleben gu beflagen. In Birtlichteit ift jedoch niemand verlett worden ober gar ums Leben getommen.

Ploglich geftorben.

Der 26jährige Baufdreiner Freb Geifert erfrantte ploglich auf feinem Arbeitsplage, bem Reubau an ber Gde pon Loomis: und 14. Str. Gin Batroll: magen brachte ben Mann nach bem County-Sofpital, boch ftarb ber Leis benbe, ehe er bort angelangt mar. Es ift bisher unbefannt, welches Leiben bie Tobesurfache ift.

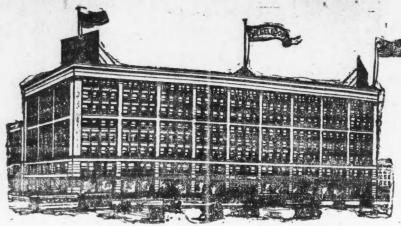
Bo Seifert wohnte, tonnte nicht in Grfahrung gebracht werben.

Sountags-Beilage ber "Abenbhoff",





Diefes Bans ift eine Stadt für fich, wo Gie Alles finben, mas Gie brauchen.



Diefes ift das Saus der Zufunft.

Zwei gange Seiten von in Concurrenghäusern einem Sonntagsblatte (welche \$1,300 bis \$1,400 toften,) fonnen nicht die Befchaftsfluth hemmen, die sich nach dem von Dan Buren und Congreß Straße begrenzten Blod an State Straße ergießt. Ebenso wohl könnte man den Wogenschwall des Niagara flusses zu hemmen versuchen. Das Schicksal hat sein Siegel auf dieses Geschäft gedrückt und macht es zum gewaltigsten auf diesem Continente, im Einklang mit dem Gebäude, in dem es geführt wird, — dem großartigsten Retail-Gebäude der Welt. Während ohnmächtige Gerne-Mitbewerber vor Wuth freischen: "Es ist der Regen, es ist der Regen, der es so flau macht," fonnen wir mit Stolz auf die Chatsache hinweisen, daß unsere Verkäufe in der vorigen Woche trot des Regens die größten bisher verzeichneten waren. Die Verkäufe einer einzigen Woche muffen jett schon in sechsstelligen Sahlen verzeichnet werden, und wir werden nicht ruhen, als die stebenstellige nothwendig sind. Wir behaupteten von Insang an, daß in diesem Gebäude ein Jahresumsatz von fünszig Millionen Dollars zu erzielen ist—eine Million Dollars wöchentlich. Wie Chicago bestimmt ist, die größte Stadt der Welt zu werden, so wird dieses Haus eines Tages das größte der Welt werden. Seine Lage nahe dem Endpunkte der Hochbahn, nahe dem Van Buren-Straße Tunnel, nahe den großen Bahnhöfeu—verlangt es, und unsere unbegrenzte Chaikraft führt es durch. Wir wissen es. Wir fühlen es. Es ist so vom Schickfal bestimmt. Wir erwähnen einige Begenstände, die sicherlich neue Kunden anlocken werden, und diese werden kommen und uns wieder neue guführen. Lesen Sie, was wir anbieten.

Seide.

D Etrage Rorth.

Gaft Ave. Morth.

Der unzweifelhaftl Bortheil von und ju taufen - Geben Gie es? 24 Zoll einfarbige Pongee Seide, 38c Alle werth 65c in 35 besonberen Schattirungen, Darb Schwarze gangseidene Iron frame Grenadine, geblumt, geftreift, punttirt, Dollar Baare, Darb Schwarze ganzseidene faille und Crystal, Berth anbersmo \$1.00, per Parb..... Bedruckte Japanesische, Shanghai und India Seide, Birflider Berth bis zu \$1.50, ju Parb

Domestics.

100 Stücke

32 3öu. Schwarze und weiße Satines..... (Anbere verlangen 12½ und 15c.

150 Stücke

Barnaby Ginghams.....

-warum wir Waaren zu folchen Preisen verkaufen? -Einfach als ein Ungebot für mehr Geschäfte.



Tageslicht-Raum-Moben-Auswahl von Brei-

ju ben Feinften im Lanbe. Um biefes Department noch meiter zu popularifiren offeriren für morgen.

Blazer und Outing Suits in navn, tan, ichmars und grau,

\$6.75.

Blazer Suits

in einfachen und fancy ichottifden Materialien, bubich befest,

\$9.75.

"Auffian Blouse Suit", perfifch befest, tan unb navp.

\$15.

Bidtig.

Regulare \$15 Matft.

Bichtig.

\$10.75

Requiares \$20 Rleib.

Wichtig. Suspenber Rode bom feinsten Broadeloth \$6.75 u. Schottischer Mixture. \$6.75 pointed Girbles, alle Farben Regularer \$10 Rod

Herren-Aleider.

Warum foll man den regulären Kleiderhandlern um die halfte mehr oder den Kundenschneidern das Doppelte bezahlen? Sehet was wir für wenig Geld offeriren.

Durchaus wollene Clay Borfied Angüge — Guds und Cut-Gut gemachte — fauber eingefaßte — "flat bound" — Sads und Cut-amays — werben in Kleiber Stores zu \$17.50 verfauft — Unfer Spezial-Breiß.... Frühjahrs-Neberzieher für Serren — Eine Bartie von 450 — eingekauft zu niedrigen Preisen — alle Stoff: Muster — einige mit Seiden gesaft — alle Aermel mit Satin gefüttert — nehmt sie — weil ihr Gebrauch habt bafür — jeder Berth dis zu 315,00 auswärts — Wir verkausen sie aus

\$9.45 Bartien gehen zum Berkauf—Ganz wollene Cheviots, Casimeres unb Borftebs — gerippte, geschedte, gestreift, feste Farben — helle und somaze — Werth \$3.75 bis \$5.50 — Alle gehen zu..... \$3.15

Anaben-Aleider, ebenfalls.

Lange Sofen-Angüge für Snaben — Importirte Bibe Bale Diagonals — ichone Borbe — für bas Alter von 18—19 Jahren — überall verkauft zu \$10.00 — \$7.45 Jeber Angug.....

gurge zwei Stud Sofen-Anzüge für Anaben — Beine rein wollene Tricots — Baffend im Alter von 4—14 Jahren — anberdwo zu 34.50, als ein Bargain in Betracht ziehend — \$3.95 Bir vertaufen fie gu....

Imet Stud Angüge für Anaben — Eine große Bartie von 30 Mustern — alle Sorten — alle Stoffe — alle Größen — ausgezeichnet zum Tragen — Werth \$3.50 bis \$500 — Ausverlauf.

Woche der Ausstellung

des großen Gemäldes

Dies ift positiv die lette Christus por Wenn Ihr es noch nicht gesehen habt, so versäumt es ja nicht. Bilatus. ster Blur Bergefit nicht :- Die lette Bode.

\$2.95

farbige Kleiderfloffe.

M. B und G. Gtr., North. Rein anderes Saus in Chicago mird am Dienstag Rleiberftoffe fo billig verfaufen.

Bemerfen Gie bie großen Bargains : feine wollene Challies, Reinwollene

Bedford Cords, in natürlichen grauen, braunen und nabh blauen Farben, waren \$1, für.... 19¢ Ungeheure Reducirung in ben beften Menheiten in Rleiberftoffen, melde in biefer Saifon importirt murben.

Bir haben eine hinreichende Musmahl in Fabrifaten und Duftern in biefem Anerbieten, um auch ben fonft fomer Bufriebenguftellenden Genuge gu

\$2.50 u.\$3 Qualitäten \$1.48 \$1.75 u. \$2 Qualitäten 98c \$1 u. \$1.25 Qualitäten 49c

50c u. 75c Qualitäten

Die Musmahl ift fehr groß aber ber Frühfommende wird fich beffer fteben, als ber Spattommenbe.

Bellzeng.

Mertt es Gud - Bettzeug geht morgen bebeutend unter bem richtigen Berthe. 6-Dfundfiffen

Beste, geruchloseFedere von leben-ben Gansen. wurde überall billig \$3.50 sein au &5, für Mur 100 Paar.

10-4 meiße wollene Blankets, niemals zu weniger als 23 \$1.98 11-4 Marfeiller Mufter Bettdecken, (Sehr gute Seconds) wurden für \$1.25 verkauft. für

Bir haben funf Siften.

Gin vollständiges Lager von Commerquilts gu ben billigften Breifen.

gausauskattungs-Waaren.

Diefelben tommen nach ber Sausreinigung Turfen Febern-Stäuber, 16. Boll 29¢ Fanch Jap. Rleiber-Rorbe, \$1.75 Jap. Cat Basfets, boppelter Berth, 50 Bemalte Jap. Bambus Splafhers 1 80 Bemalte Jap. Bambus Scrolls, 150

Eilenwaaren. Rur Werfzeuge erfter Rlaffe. Solibe Stahl Winfelhalen 50c Borwood Souftabe, 2 Juh 5c Diffton Sagen, Ro. 8. ftem Bad, febr billig Goodell's automatifche Gerembriners .. \$1.15 Rail Gets 7c Carpet Tags. 100 Der handwerfer fann Gelb fparen, inbem er fein Bertzeug hier fauft. Rur Bertzeug erfter Klaffe — garantirt. Gelb zuruderstats tet wenn nicht zufriebenftellenb.

Schwarze Kleiderstoffe.

Beft Abe., Rorth und 91: Str. "Außergewöhnliche" Bargains für morgen. Bie ichnell tonnen Gie bierber fommen?

Schwarze "Gelf-Striped" Mohairs, 32 30 breit wöllig 25c, für.....

Schwarze Foules, 86 goll breit, Sie können sie 372c

Schwarze Henriettas. 44 Boll breit, feines Be= mebe; gu irgend einer Beit 65c werth, für

Extra! Extra! 10 Stude Prieften's 463öllige ichwarze

Henricttas, ausgezeichnetes Gewicht, brillant gemacht,

\$1.25 per garb. Reduzirt von \$2.

Shirt Waills für Knaben.

Sie anderswo halb jo billig faufen? 185 Dugend Bercale Chirt Baifts, alle Größen, preis=

werth für 85cy für 200 Dugend Tennis Flannel Chirt Baifts, alle neue Du= fter, garantirt echte Farben, immer für 45 Gents verfauft,

Confectionery.

Annerer Circle Rorth Speziell.

Stgend ein Flavor, per Pfund 10c Taffy,

Speziell. Beeman's gepfin Gum (ficheres Mittel gegen Unverbaulichfeit).

4¢ Badet, ober 85c bie Schachtel, enthaltenb 24

Badete. Dies ift bas urfprüngliche Pepfin Gum

Aroceries.

Der Downtown . Grocery-Store des Bottes. Fancy Buder-Rorn Ranne.... Solibe Fleisch- Tomatoes Ranne..... California Aprifofen Ber Dupend \$1.60; Ranne 140 Schimmels Catiup Geminde Dedel, Bint Blaiche ... 1 Pjund-Kanne. 19c Braganga Bad = Bulver Millarb's Cacao Schoten Ber Pfund

Mehl. Der einzigfie fat in der Stadt, um Refif ju den biffigften Preifen zu erhalten. Beftes Minnefota Batent,

Regularer Preis \$4.85 per Barrell für \$4.35 und \$2.19 Per Barrel (in Gaden). Ber & Barrel (in

Gaden.) Fairbants Canta Claus-Seife 33c Ber Stange. Caub's Louboner Familien ig's Marfeilles, weiß 5c 33c Sancy fette Familien Mafrele \$1.00 Spanische Matrele 2 Pfd.-Rübel \$1.65 28 Ph. Ribet
Imbortirte franzöfliche Came
Pates. 2-Spund-Kanne.
Importirte franzöfliche Game
Pates. 2-W. Ranne (fat).
Importirte franzöfliche Game
Bates. 1-K. Ranne.
Importirte franzöfliche Gemison
Pates. 1-K. Ranne.
Importirte franzöfliche Benison
Pates. 1-K. Ranne.
Importirte franzöfliche Denison
Pates. 1-K. Ranne.
Importirete franzöfliches Lunch-25c 30c 15c 15c

15¢ Baines wilbe Ririden und Phospate 6-Ungen-Flafche 19c Berfuct ein Glas-Frei ferbirt.

Melfon Morris & Co.'s reiner Fleifch= Ertract-ber reine Saft ber beften Theile Grei fervirt-Berfudt eine Zaffe.

Liegel Coopert

Bom Auslande.

am 20. December v. 3. einen Defrau-banten durch einen gludlichen Griff feftnahm. Um Mittag bes genannten Tages war in Meferit ein junger Boftbeamter, ber Sohn eines höheren Beamten, mit 5000 Mart unterichlagenen Gelbes burchgebrannt: er mar bamit nach Berlin gefommen und wartete auf bem Lehrter Bahnhofe auf ben Abgang des Hamburger Nachtzuges, mit weldem er nach Samburg fahren wollte, um bon bort über ben Ocean gu ber-Duften. Im Wartefalon zweiter Rlaffe trant ber junge Mann eine Glaiche Bein, die er mit einer Banknote über 1000 Mart bezahlen moll: Der Bahnhofsrestautrateur hatte momentan nicht fo viel fleines Gelb gur Sand, um bas zu wechseln, er fragte wegen des Um= wechselns bei anberen Gaften herum, das erregte die Aufmerksamkeit bes Bachtmeisters, der mit mehreren Gifenbahnbeamten an einem Tifche fag. 2118 ber junge Mann einen Augenblid ben Wartefaal verließ, folgte ihm ber Bachtmeifter und redete braugen den Erfteren mit ben Worten an: "Da find Sie ja icon! Go ichnell hatten wir Sie gar nicht erwartet!" - "Bas? Sie miffen icon?" rief entfest ber junge Mann. - "Jawohl, wir miffen icon! die Polizei weiß Alles!" erwiderte ber Beamte, ber übrigens gar nichts mußte, und führte den Ausreißer nach bem Bahnpolizeibureau, wo berfelbe im Glauben, erfannt zu fein, ein umfaffenbes Geftandniß ablegte. 2113 noch an bemjelben Abend bie telegraphische Nachricht an ben Bater in Meferit gelangte, bak man feinen Cohn auf der Blucht nach Amerita in Berlin berhaftet habe, war der Bater wie aus den Bolfen gefallen, benn in ber gangen Stadt hatte Niemand eine Uhnung bon der Flucht des jungen Mannes, noch weniger von beffen Bergehen. Da bas beruntreute Geld bis auf etwa 50 Mart noch bei bem Musreißer borgefunden murde, die Ergreifung aber nur der Tüchtigkeit des Wachtmeisters zu banten mar, hat die Oberpoftbirection bemfelben eine Grati-

darnieder liegt. - Rürglich traf in Berlin ein Trupp von etwa zwanzig aus Bra= filien gurudtehrenden ruffifchen Musmanderer (Manner, Frauen, Rinder) ein. Diefelben murben bon bem Getretar bes ruffifchen Generalfonfuls Dr. Markow empfangen und festen dann die Beimreife fort. Ihre Erlebniffe waren nach den Schilderungen, welche fie machten, entsetlich. Durch Agenten berleitet, gingen fie Ende 1890 bei reier Ueberfahrt nach Rio de Janeiro. Da fie dort feine Arbeit fanden, fo go= gen fie bettelnd in fleinen Trupps bie Rufte entlang bis Para. Dabei blieb nur ein gang fleiner Theil am Leben. Die große Mehrzahl erlag ber fürchter= lichen Site. Die Uebrigen murden nach Capenne transportirt, wo fie eine Reit lang arbeiteten, um dann nach Frantreich eingeschifft gu merben gur Beiter= reife in ihre Beimath. Das Konfulat taffen und diefe bewiefen eine ruhrende | feine Berechtigung hatten. Man meift Dankbarkeit. Sie weinten vor Freude, in letterer Beziehung auf die allerhochihre Beimath wiedersehen zu konnen und

ber Auswanderung zu marnen.

fitation bon 100 Mart bewilligt, Die

bem Beamten um fo mehr gu Statten

tommt, ba berfelbe jest schwer trant

- Man ichreibt aus Lon-Institution, wie die Beilsarmee, eine rein militärische ift, mit dem Pringip absoluter Unterordnung unter einen Willen, grade in England entstehen tonnte und grade hier ihre meiften Unhänger gablt. Roch erstaunlicher bielleicht ift für ben Fremben bas Bohlwollen, bas ihr ber größte Theil ber Breffe, insbesondere die liberale, ent= gegenbringt. Gie verdanft es mohl um größten Theil dem Ernft und dem cheinbaren ,, Common sense", mit bem ihm General Booth an die Lojung ber sozialen Frage herangetreten ift. Allerdings hat neulich und gewiß nicht mit Unrecht der berühmte Biologe, Brof. Burlen, Nichtmitglieder der Beilsarmee davor gewarnt, ihr Geld berfel= ben gur Lojung ber jogialen Frage anbigen Reim der Aprruption erblidt. ihren Lorbeern nicht aus; fie magt fich an man aus folgendem neueften Utas bes Beneralfommando's erfehen wird: "Si= herheitsftreichhölzer werden nun bon unferem fozialen 3migeohne Schwefel und Phosphor produzirt; fie leuchten, ohne gu brennen. Was meinen wir? Gben dies: Wer unverheirathet ift und nicht weiß, wo ein Gefpons finden, wenbe fich an Sauptmann Barter - Beitathabureau, 101 Queen Bictoriaftreet E. C., und diefer wird ihn perforgen gerade mit dem, was er braucht, mit etwas Liebenswerthem und Gutem". Man fieht, die Afpirationen diefer neuen Religion find feine geringen. Bis jest begnügten fich die Rirchen Damit, ben Bund, ju dem fich Mannlein und Weib= lein bon felbft gufammenfanden, gu besiegeln; Dieje neue Rirche aber per= mittelt auch bas Zusammenfinden,

-Die für bas Menbels= fohn=Bartholdy=Dentmal in Leipzig be= ftimmten Bronceguswerte find jest in der Somaldt'ichen Runftwertstätte gu Braunichweig vollendet und werden in ben nächsten Tagen nach Leipzig abgefendet werden. Der Bildhauer Werner Stein, ein geborener Braunichweiger, hat den Entwurf zu dem Dentmale und Die Modelle zu dem plaftischen Schmud beffelben geliefert. Das höchft charatteriftifch aufgefaßte, in Broncegus meis fterhaft ausgeführte Standbild ftellt ben Componiften mit leicht übergehangtem, nur die linte Schulter bededenden Man-Wirtung ift, nach dem "Dann. Cous sier", die überledensarofe Riaur der ein Legationsserreiter eine erterritoriale

Muje, die für bie Borberjeite bes Granitpiedeftals bestimmt ift. In figender - Gine unberhoffte flin-Stellung bargeftellt, bat fie ben rechten gende Anerfennung hat nachträglich ein Urm auf die Lpra gestüst, in den Lin-Berliner Polizei-Bachtmeifter erhalten, fen halt fie einen Rojenstrauß, bas ber, wie s. 3. gemelbet, auf dem Lehrster Bahnhofe, auf dem er stationirt ift, Haupt ift mit einem offenen Lorbeer= frang geschmudt. Für jebe Seite bes Biedestals ift eine aus zwei Engeln beftebende reigende Gruppe bestimmt, von benen die eine die weltliche Mufit, die andere das Oratorium darftellt. zweite Gruppe zeigt einen fingenden Genius, por bem ein zweiter ein Blatt mit ben Noten und bem Tert bes Liedes Mendelssohns: "Es ift bestimmt in Bottes Rath", entrollt. Die Rudfeite bes Dentmals wird ein gleichfalls in

> trang ichmuden. - Sammtliche Schüler ber fleineren Bolfsichule in Larsio in Nämtland (Schweben), die alle Diphtheritis erfrantten, find im Laufe bon vierzehn Tagen gestorben.

> Bronceguß ausgeführter großer Lorbeer-

- Ein eigenartiges Tefta. ment hat ber auf Schloß Ochain in Belgien verstorbene Graf Merch-d'Argenteau hinterlaffen. 35,000 Francs bermacht er ben Armen bes Weilers Ochain, ben Reft feines Bermögens, etwa 800,000 Francs, foll feine Tochier, bie Brafin be Bimaban, erhalten, jeboch nur unter einer Bedingung, bag fie zwei Drittel des Besithums Ochain, die bei der Theilung den Schwestern ihres Vaters, der Herzogin d'Harcourt und der Grafin Emile d'Onltremont. gufielen, wieder gurudtauft. Erfüllt Frau de Pimodan diefe Bedingung nicht, fo geben fammtliche Runftsamm= lungen des Schloffes Ochain, einschließ= lich der Bildniffe ber Mercy-d'Argen= teau'schen Ahnen, in den Besit bes lutlicher Mufeums über. Die Erfüllung ber Bedingung fonnte einfach baran scheitern, daß herzog d'harcourt und Graf d'Onltremont fich weigerten, ihre Antheile an dem Befitthum Ochain gu beräußern. Der berftorbene Graf lebte in letter Beit in größter Burudgezogenheit, war aber außerft freigebig. ter bem zweiten Raiferreich mohnte er in Dort galt er als einer ber eifrigften Befucher des Cercle de l'Union in der Rue Royal, wo er an einem Abend im Spiel 1,500,000 Francs berlor, die er regelrecht bezahlte. Damals ging er fo flott mit dem Gelbe um, bag er darüber faum Rechnung führte, wie nachstehender, bon der Kölnischen Beitung gurudgerufener Fall beweift. Bor ungefähr drei Jahren ftarb ein aus Frankreich nach Betersburg gurudgefehrter trufifder Graf. Bu feinem größten Erst aunen erhielt Graf Merch-'Argenteau furz nach dem Tode des Ruffen einen Brief, worin ihm beffen Mutter eine Anweisung von 140,000 Francs auf ein bruffeler Banthaus mit ber Erklärung übermachte, bag ihr Sohn bem Grafen Mercheb'Argenteau diesen Betrag noch bon Paris her schul-Graf Merch-d'Argentean hatte an bie "Rleinigfeit" gar nicht mehr gedacht. - Aus dem Regierungs= begirt Erfurt wird berichtet: Bier will bie Frage, ob ein Bitrgermeifter berech-

fette anzulegen und zu tragen, noch immer nicht ruben. Es foll borgetom= men fein, bag bei ber letten Unmefen= heit bes Raifers in unferer Proping berfciebene Städtevertreter bies Umtegeichen angelegt haben und felbit bor ben Augen des Landesherrn bamit erfcbieoll an die Leute Gelb haben vertheilen nen find, die jum Tragen desfelben ften Cabinetsordres bin, nach welchen nahmen fich bor, ihre Landsleute bor | bas Recht, Die golbene Amtstette gu tragen, entweber ber Berfon bes Stelleninhabers ober ber Stadtgemeinde für don: Es ift gewiß erstaunlich, daß eine | jeden Stelleninhaber ohne Ausnahme nur vom Landesherrn verliehen werden Institution, beren Organisation eine tann. Lege ein Stadtvorstand die in Betracht zieht, die zweite Stelle mit Rette ohne diese Borausjegung an, fo verftoge er gegen ben § 360, 8 bes nimmt. Der Zumachs gegen bas Bor-Strafgesetbuches, welcher bas unbefugte Tragen bon Umtszeichen, und gu biefem ift nach ben allerhöchften Stiftungsordres u. Al. auch die goldene Amtstette zu gablen, mit Geloft-afe bis ju 150 M. ober mit Saft bebroht. Die gange Sache wird bier biel befprochen, und es scheint beshalb nicht ausgeschlof= fen, daß fie auf bem Rechtswege gum Austrag gelangt. - Bor einigen Monaten

tigt ift, ohne Beiteres die goldene Amts=

haben in Berona bofe Buben ber icho= nen Marmorftatue Paul Beroneje's, bie bie Stadt ichmudt rober Beife bie Rafe abgesprengt. Es ift nicht gelungen, ber lebelthater habhaft zu merben, juvertrauen - eben weil er in igrer bit- und fo fieht fich bie Stadt genothigt, tatorijchen Organisation ben nothwen- auf ihre eigene Roften die Statue repariren gu laffen. Bieruber ift es aber Unterdeffen ruht die Beilsarmee auf | ju einer argen Meinungsverschiedenheit zwischen bem Stadtrath von Berona immer ichmerere Aufgaben heran, wie | und bem Bilbhauer Romeno Criftani, bem Urheber ber Statue, getommen. Signor Criftani erachtet es für nöthig, ber berftummelten Bildfaule einen gang neuen Ropf zu geben, und berlangt dafür 1000 Lire. Der fparfame Stadtrath halt es aber für genügend, wenn blos die abgesprengte Rase wieder angefett merbe, Da im llebrigen ber Ropf noch gut fei. Signor Criftani weigert fich entschieden, barauf einzugehen. Er behauptet, bie angeflicte Raje murbe nicht halten, und außerdem fei berartige Flidarbeit eines großen Rünftlers nicht murdig. Der Stadtrath hat nun beichloffen, die Reparatur einem anderen Bilbhauer anzubertrauen. Aber bamit wird es noch gute Weile haben. Alle Beronefer Rünftler lehnen es ab, fich mit der Reparatur gu befaffen und falls ein ausmartiger Bilbhauer ben Auftrag übernehmen wollte, fo ift Signor Criftani entigloffen, fich jeder Berpfuschung feines Wertes mit Gewalt gu

miderfegen, In ben biplomatifden Rreifen Belgrads erörtert man lebhaft einen Zwischenfall, welcher bem öfterreichischen Legationssecretar Grafen Rogiebrodzti jugeftogen ift. Derfelbe hatte, wie man aus Belgrad fcreibt, auf dem Bahnhof einen Streit mit einem Gepädfräger, welcher bamit enbete, daß Letterer ben Beren Grafen bei ben Gerichten wegen Mighandlung pertlagte und auf Grund eines argtli den Atteftes zweitaufend Francs

Berionlicifeit, und Tomit mukte die Angelegenheit auf biplomatischem Bege beigelegt merben. Der Rlager behauptet, daß ihn Graf Rogiebrodgfi mit bem Stode auf ben Ropf gefchlagen. Bas baran Bahres ift, läßt fich bor ber Sand nicht fagen. Redenfalls ichant ber ferbifche Gepadtrager feinen Ropf viel gu hoch. Gelbft für ben berühm= teften Saidufentopf ift noch bier gu Lande fein folder Preis bezahlt morden. Der Rläger, dem es mohl zumeift um bas Schmerzensgeld gu thun ift, dürfte daher mit fich reden laffen und auch mit bem fünften Theile der berlangten Summe gufrieden fein.

- Mus Butareft mird über einen Unfall des Rönigs von Rumanien und feines Reffen, bes Rronpringen. ber leicht ichlimme Folgen hatte haben tonnen, Rachitebendes berichtet : 213 Ronig Carol in Begleitung bes Bringen Ferdinand bon Mumanien in offenem Bagen ben Boulevard ber Afabemie paffirte, tippte ber Wagen, mahricheinlich in Folge eines Uchfenbruches, um. Erob ber beftigfeit bes Unpralles ging glüdlicher Beife ber plogliche Sturg bes in voller Fahrt befindlichen Wagens ohne Schadigung feiner Infaffen porüber. Der Ronig und fein Reffe ftie. gen aus und festen ihren Weg über ben Boulevard, wo fich fofort eine große Menichenmenge angesammelt hatte,

Gus fort. -Die beutiche Schillerftif. tung veröffentlicht ihren Sahresbericht. Es murden im Jahre 1891 auf Unterftugungen rund 41,000 M. bermendet. Davon entfielen 11,925 M. auf lebenslängliche Benfionen, 20,433 M. auf mehrjährige Benfionen und 8,600 Dt. auf einmalige Zuwendungen. Dagu tommen die Leiftungen ber Zweigftif= tungen, fo bag im Gangen 55,613 Mart für Unterftützungen berausgabt murben.

man ichreist aus Gil. berg i. Gol.: Bor einigen Tagen murben die Ginwohner unferes Städtchens burch eine furchtbare Detonation erichredt, die zuerft eine Reffelexplofion bermuthen ließ. Dann entbedte man in einem Garten, wie fie bier hinter jebem Saufe liegen, zwei graflich zer-riffene Leichen. Es ftellte fich heraus, daß der Befiger des Grundftuds, ein Uhrmacher, nebft feiner Frau befchaftigt gewesen mar, in bem Garten, ben fie mit bem Saufe erft fürglich erworben hatten, ju graben und ju haden. Run mar ber Borbefiger bes Saufes bor mehr als zwanzig Jahren im Befit einer Kruke Nitroglycerin gewesen, die er auf Anrathen seines-Nachbars ver-graben hatte. Auf diese Kruke hat ein ungludlicher Bufall die Rodehade bes Uhrmachers geführt, wodurch der Stoff jur Explosion gebracht wurde. Beiden Berungludten find die Birnichalen gertrummert, bem Mann find beide Beine über den Rnieen und ein halber Urm weggeriffen. Das Gifen ber Robehade war quer durchgebrochen, ber Stiel geriplittert; die in Fegen gerriffenen Rleiber hingen auf ben Baumen. In ben Rachbarhäufern find gahlreiche Genftericheiben gerfprungen. Die Berungludten hinterlaffen eine Tochter von etwa mangig Jahren. Der Borbefiger bes Baufes ift icon bor Monaten gefterben, ein Gingreifen bes Berichts alfo

ausgeichloffen. - Rach bem "Oftafiatifchen Blond" brirug die Bahl ber gu Anfang vieles Sabres in ben dinefifden Bertragshäfen anfässigen Auslander 9067 (gegen 8170 im Borjahre und 7905 im Jahre 1889), und die Zahl der fremben Firmen 537 (gegen 522 im Borjahre und 474 im Jahre 1889). England fteht mit 345 Firmen und 3746 Unfaffigen oben an, mabrend Deutichland, falls man die Angahl der Firmen 82 Firmen und 667 Unfaffigen einjahr beträgt 2 Firmen und 19 Unfaffige. Die Japaner fteben in britter Reihe, mit 31 Firmen und 883 Anfaffigen, und bie Amerikaner an vierter Stelle mit 26 Firmen und 1209 Unfäffigen. Die Frangofen haben 24 Firmen und 684 Anjässige, mahrend Die Ruffen nur 12 Firmen und 146 An-

- Das Jubilaum ber Builotine. Man fcreibt aus Paris, 21. April : Rächsten Montag feiert bie Buillotine hier ihren 100. Geburtstag. tachbem man mit biefem Instrument erft gahlreiche Berfuche an Leichen und Thieren gemacht hatte, murde es auf ber Blace be Greve aufgerichtet und erftmals am 25. April 1792 gur Dinrichtung eines Berbrechers, eines Diebes, Ramens Belltier, benüst. 271 Tage barauf mußte Ludwig XVI. bas Schaffot besteigen. Die Guillotine befand fic bamals auf ber Place Louis XV., ba, mo heute ber Obelist flebt. Bebes Departement bes Ronigreichs erhielt eine Guillotine nach bem Mobell ber Parifer und gwar mar es ein Deuticher Ramens Schmidt, ber bie Lieferung biefer Morbinftrumente für bie Departements übernahm.

faffige aufweifen tonnen.

- Rad ber "Magbeb. 3tg. wird in diesem Jahre die Wallfahrt nach Revelaar die Stelle einnehmen, die im borigen Jahre burch bie Musftellung Des heiligen Rodes in Trier ausgefüllt murbe. Augenblidlich ift man bereits mit dem Bau bon Triumphbogen beicaftigt, benn bas Jubelfest bes 250jährigen Beftehens fo! gang befonbers großartig gefeiert we ben. Um 1. Juni wird bas Gnabenbi b durch ben bom Papft entfanbten Pralaten mit einer golbenen Rrone geichmudt merben. Biele Bifcofe und hohe tirchlichen Burdentrager haben ihren Befuch bes reits angemelbet. Die Musichmitdung bleibt befteben bom 1. Juni bis gum 10. November.

- 3n bem Magbeburget Organ ber Sogialbemofratie, ber "Bollsstimme", ift eine Rotig enthal-ten, welche ben Genoffen befannt macht, baß die Frau Debamme Wendt bie fo-gialbemotratifde Cache nicht unterftust und auf bie "Boltsftimme" beshalb nicht abonnirt habe.

Abendpost.

Ericeint taglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft": Gebäube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe unb Mbams Str.

CHICAGO.

2000 pou 700. 1498 und 4046.
Preis jebe Rummer 1 Cent
Breis ber Sonntagsbeilage 2 Cents
Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert wochentlich
Idbrlich, im Voraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei
Jahrlich nach bem Muslande, portofrei

Rebatteur: Fris Glogauer.

Das allgemeine Bahlrecht wurde für bas beutsche Reich nur beshalb ein: geführt, weil Bismard hoffte, bas liberale Burgerthum murbe von bem "Bierten Stanbe" überftimmt merben. In gemiffem Ginne traf bies auch ein, und bie Bismard fo verhafte Fortfdrittspartet murbe nach und nach gang ohnmächtig. Durch ben Gulturfampf auf ber einen und bie focialiftifche Bewegung auf ber anbern Geite murbe aber bie Regierung bennoch um bie Früchte ihrer Politit gebracht. Gie gerieth fogar folieglich in eine bemuthis genbe Abhängigfeit von ber clericalen Bartei und fab bie focialiftifche Stros mung fo reifend anschwellen, bag fie ihre Buflucht ju Musnahmegeschen nehmen zu muffen glaubte. Statt bem allgemeinen Stimmrecht eine ftets gu: verläffige Mehrheit ju verbanten, hat fie fich in Folge beffelben faft immer mit einer ftarten Opposition gu balgen

Es ift beshalb fehr erflärlich, bag fie fich ber Musbehnung ber Bahlreform auf bas Ronigreich Breugen miderfest. Umgefehrt hat Die Fortidrittspartei, Die feinerzeit eine heftige Gegnerin bes allgemeinen Bablrechts mar, in ber Schule bes Unglud's viel gelernt und fich gur entgegengefesten Unficht befehrt. Das Mertwürdigfte aber ift, bag felbit unter ben fogenannten Confervativen einzelne Danner bas ungerechte Drei: flaffen-Bahlinftem verwerfen und eine grundliche Menberung verlangen. Wenn icon die preugischen Junter liberale Unmandlungen haben, fo barf man mohl jagen, bag ber bemofratifche Staatsge= bante fich überall burchgerungen hat.

Mirgende meig man beffer, als in ben Ber. Staaten von Amerita, bag bas allgemeine Stimmrecht auch feine ahnen tonnte, ift beshalb ein wichtiges Schattenfeiten hat, aber beffenungeachtet möchte es hierzulande fein benfender ber Union und baber ihre Geier als Menich über Bord geworfen haben. Wenngleich bas Bolt viele und große Gehler macht, fo gestaltet es im Großen und Gangen bie öffentlichen Ginrichtungen boch zwedmäßig. Augerbem fann es nur fich felbft antlagen, wenn etwas "fchief geht", und folglich fehlt jede Be= legenheit gur Emporung und gum Mufruhr. Der beifpielloje mirthicaftliche Muffchwung ber Ber. Staaten beweift gum Allerminbeften, bag ihr politifches Syftem nicht ichlechter ift, als basjenige anderer Länder, und mer es naber fennt, ber ift fogar bavon überzeugt, bag es pon allen bas befte ift.

Dit ihren öffentlichen Gebauben. bie ein Beibengelb toften, tonnen bie Ber. Staaten nicht fonberlich prablen. Gin Ausschuß bes Abgeordnetenhauses wiederholt nur bas, mas in ber Preffe | ploplich hell aufzuschreien, gog Rod und taufendmal gefagt worben ift, indem er Wefte aus, marf Dieje aus bem Genfter berichtet: "Bahrend bie beften fünftle: und wollte bann ben Sachen nachiprinrifchen Gebanten, bie bemahrteften Con= gen. tructiones und Ginrichtungenlane und baulichen Ersparniffe in ben öffentlichen | es gelang ihnen ben Mann festzuhalten. Gebäuden diefer großen Ration gur Un= mendung fommen follten, trifft unter bem jegigen Guftem gerabe bas Begen= theil biefer Borausfehungen gu."

Der Bericht weift ferner barauf bin, bag in anberen Lanbern bie Regierungs: bauten als Mufter bienen und billiger find, als bie Brivatbauten, mabrend fie in ben Ber. Staaten meift ben Spott aller Sachverständigen herausfordern und um mindeftens 50 Procent theurer find, als fie fein follten. Es mirb bann vorgeschlagen, bie Blane nicht mehr fammt und fonders in Bafbington angufertigen. fonbern Ungebote an Ort und Stelle auszuschreiben und bie Bauführung bem= jenigen Architeften guguerfennen, melder aus ber Bewerbung fiegreich bervorgebt. Rur bie Gutheigung ber eingereichten Blane und bie Oberaufficht follen bem Oberarchitetten bes Bundes überlaffen

Dag biefe Borfdlage gut find, mirb pon teiner Geite bestritten. Der Bunb hat gegenwärtig 300 Bauten auszufüh: ren, Die burch bie Bewilligungen bes jegigen Congreffes noch um 50 bis 60 permehrt merben burften. Alle biefe Arbeiten von Bafbington aus ju pla= nen und zu leiten, ift offenbar unmög= lich. Trotbem ift es fraglich, ob ber Congreß "Beit finden" wird, fich mit ben Unträgen bes Musichuffes gu befchaf= tigen.

Muf ihrem Gfel fühlen fich die Gilberichminbler anicheinenb gerabe fo mohl, wie früher auf ihrem Steden: pferbe. Bahrend fie noch por menigen Bochen mit beiligem Gifer für ben Antauf alles Robfilbers eintraten, meldes jur Dedung bes auszugebenben Papiergelbes bienen follte, verlangen fie jest ebenfo eifrig, bag ben icon pors hanbenen Gilbercertificaten und Schabs amts-Roten jebe Dedung entzogen merben foll. Denn auf nichts Unberes läuft ihr Borfclag hinaus, bie im Schabamte liegenben Gilberbarren in Dollars umgupragen und mit letteren einen Theil ber öffentlichen Musgaben gu bestreiten. Wie will bie Regierung jene Scheine einlofen, wenn fie bas bei ihr "hinterlegte" Silber gur Bezahlung ihrer Schulben vermenbet? Und melden Berth murben bie perschiebenartigen Gilbernoten noch haben, wenn Jebers mann mußte, bag er auf Berlangen tein hartes Gelb erhalten fann? Es liegt jest flar am Tage, bag bie Gilberleute nur auf baffelbe Biel losfteuern, melches por ihnen bie Greenbaders vergeblich au erreichen fuchten, nämlich auf bas Fiat= ober Lumpengelb.

" Mervofe Ropfidmergen werden fofort tu-riet burd "Bromq Gelber".

Gin Gedenttag.

Die blubende Stadt Aftoria in Dregon feierte biefer Tage ein bentmurbiges Feft. Um gehnten Dai waren nämlich gerade hundert Jahre berftrichen, feit Rapitan Gran aus Bofton den gewaltigen Wafferlauf ent= bedte, bem er ben Ramen Columbia Riber beilegte. Un ber Gebachtnifferer haben fich die Staaten Oregon, Wafb= ington, Idaho, Californien und Revaba betheiligt. Befanntlich verdanft Uftoria feine Entftehung dem betriebfamen und gludlichen Johann Jatob Uftor, und fein Geringerer mar es, als Bafbington Irbing, ber bie Unfange und bas Wachsthum der jungen Colo= nie in einer popularen Brofcure foil-

In jenem bentwürdigen Jahre 1792 war es, als der Seefahrer Robert Bray auf feiner guten Brigg "Columbia" unweit der Rufte bes nördlichen Stillen Oceans entlang fuhr, und auch der Englander Bancouver freugte um biefelbe Zeit in jenen Gemäffern. Gran vetrieb bas einträgliche Beichaft bes Taufchandels, indem er Belge aus dem Nordwesten nach Ranton importirte and dafür Theetiften für den Boftoner handelsmarkt verlud. Auf diefer Fahrt gelangte er am 10. Mai an inen Theil der Rufte, mo die Brandung gang besonders hoch emporschäumte.

Die Felfenriffe, welche bier auffteigen, hatten felbft den fühnen Bancouber bon einer größeren Unnaherung gu= rudgeichredt, und er erflarte in feinem Bericht Diefen Theil der Rufte für lugerft gefährlich. Doch Gran beichloß, die Bucht ober Flugmundung mas es auch fein mochte, ju erforichen, und mit gunftiger Brife fegelte er in die tiefe und breite Bucht, mitten gwifchen ben hoch er poriprigenden Branduigs= wellen, mit geschwellten Cegeln binein und warf ohne Unfall Anter. Er hatte ben Columbia-Riber entbedt.

Satte Bancouper damals, als er bor Bran Diefem wichtigen Bunft vorüber= segelte, hier Salt gemacht, so hitte er ficher Namens ber englischen Krone pon ber Rufte Befit ergriffen, b. h. es mare bann nach bem Rechte der Occupation auch das gange Gebict, in welchem beute Die blühenden Unionsftaaten Oregon, Bafhington und Idaho liegen, in bri= ifden Befit übergegangen.

Die That Grans, obwohl er felbit beren weittragende Bedeutung faum Ereigniß in der Entwidelungsgeschichte nationaler Festtag durch den Rord= westen durchaus gerechtfertigt.

Lotalbericht.

Mabufinnia.

Rechtsanwalt Biffel verliert auf einer Reife den Derftand.

Der Rechtsanwalt Joseph S. Biffel, beffen Office fich im Saufe Ro. 175 Dearborn Str. und beffen Wohnung fich Do. 4927 Mabifon Ave. befindet, ift geftern auf einem Buge ber Bennigl vania-Bahn ploblich mabnfinnig geworben und befindet fich gur Beit in Berfen City in Schuthaft.

Mis ber Bug gestern Rachmittag Philadelphia verlieg, begann Biffel Die Bahnbeamten hatten feine indeg rechtzeitig burchichaut und In Berfen City übergaben fie ibn ber Polizeibehörde.

Gefdäftliche Gorgen follen ben Bers ftanb bes Ungludlichen gerruttet haben.

Berns Restauraut und Bier-Bault, 103 La Calle Str. Sente au Zapf: Auheuser-Bufc Bilfener, Budweiser und Bodbier, Blags Private Stod, importirtes Bilfener, Mündener, Burgburger, Gulmbacher

Projectirte Spielhölle.

Es geht ein Gerücht, bag George B. und Jeff Santins, DR. G. DeDo: nalb und Michael Mallorn bie oberen Stodwerte bes Saufes an ber Babaih Mre., gegenüber bem Mubitorium, gemiethet haben, in welchem Baul Beumer eine Gaftwirthichaft betreibt, um bortfelbit mahrend ber Dauer ber Beltausstellung eine Spielholle in elegan= testem Style zu eröffnen. Dem Bubli: tum wirb vorerst gesagt, bag bort ein literarifcher Club, beffen Prafibent McDonald ift, fein Beim aufschlagen

Behn von ben fechgehn hiefigen Lo: gen bes Orbens "Germania" beichoffen geftern in einer, in Bogelfangs Salle abgehaltenen Berfammlung, aus bem Orden auszutreten und organifirten fich unter bem Ramen "Unabhängiger Unterftubung Orben Germania." Die Grunde jum Mustritt find allgemeine Ungufriebenheit mit ber Gefchaftsfüh: rung und die Bergogerung ber Ligen=

firung bes Orbens im Staate Minois. * Ein Mann Ramens Rat aus Dem Dort befindet fich feit geftern bier und verfucht, einen Berhaftsbefehl gegen feine Frau gu erlangen, bie ihm por brei Rabren burchgebrannt ift und gegens martig hier in bem Saufe Ro. 156 D. Green St. mohnen foll.



Mit einer gefdmadlofen und auflod. Daten Sille übergogen. Bei allen Apothetern. Preis 25 Cents die Schacktel. Rem Port Depot: 265 Canal Str.

Arbeiter-Mngelegenheiten.

Heftige Ungriffe auf Thomas Morgan im Bewertichaftsrath.

Die "Thpographia Ro. 9".

In ber geftrigen Sigung bes Gewerkschaftsrathes wurde gegen Thomas Morgan die Befdulbigung erhoben, bag mit feiner Bilfe ber Rame ber Organi: fation im Intereffe ber Berausgeber bes "Labor Gagette and Record" migbraucht morben fei. Diefe Befellichaft hat von ben Beichäftsleuten ber Stadt merthvolle Unzeigen für ihr Buch erhalten und zwar unter ber Vorausiebung, bak baffebe unter ben organifirten Arbeitern ber Stadt fart perbreitet merden murbe. Morgan vertheidigte fich mit großem Beichid und es gelang ibm, wenigftens einen Theil ber Berfammlung bavon gu überzeugen, bag nicht bas genannte Buch eine Galichung fei, fondern Die früher herausgegebenen "Arbeiter Ra: lenber" bagu benutt morben feien, bie Beichäftsleute ju übervortheilen.

Es gelang herrn Morgan indeg nicht, die gegen ihn erhobenen Beichulbigungen ganglich zu entfraften, boch murben feinerlei biesbezügliche Befdluffe

herr Lacher, ein gur Enpographia Do. 9 gehöriger Schriftfeger, bean: tragte, Die vier beutschen Zeitungen, gegen welche vor einigen Bochen ber Strife erflart murbe, gu "boncotten." Georg Schilling u. T. Morgan fprachen gegen ben Untrag und machten geltenb, bag man unmöglich ohne weitere Unterfuchung einen berartigen Boncott verhangen tonne, um jo meniger, als in bem angeregten Falle bie von ben Bei= tungsberausgebern verlangte lleber: meifung ber Angelegenheit an ein Schiedsgericht durch die stritende Union abgelehnt worden fei. Dach längerer Debatte murbe bie Angelegenheit bem Komite für Befdluffe übermiefen.

Frau Morgan berichtete im Namen bes Comite's fur Rinderarbeit, bag in verschiedenen Gigarren= und Geifen= Fabriten noch ichulpflichtige Rinder befcaftigt murben, fügte aber bingu, bag fich an ben Ginrichtungen Diefer Fabrifen im Allgemeinen nicht viel aussegen ließe und ber Aufenthalt in benfelben nicht gerabe gefundheitsgefährlich fei. Schließ: lich murbe ein Untrag angenommen, bahin gu mirten, bag bie ftabtifchen Berfügungen über Fabrifmejen und Rinberarbeit mehr als bisher gur Durch= führung gebracht merben.

Das Comite für Polizei=Ungelegen= beiten beschwerte fich bitter über ben Polizeichef und beffen Benehmen ben Comites ber verichiebenen Arbeiter=Dr= ganifationen gegenüber. Es murbe be: hauptet, bag ber Chef fich entmeber gar nicht feben läßt, ober aber bie Comites mit nichtsfagenden Rebensarten und Berfprechungen abspeist.

Bom Büchertifd.

Die Firma Rölling & Rlappenbach, Do. 48 Dearborn Str., überfandte uns bie zweite Lieferung (3. Jahrgang) bes im Runftverlag von Frang Banfftangel, München, erscheinenben Lieferungsmerfes "Die Runft unferer Beit." Der literarische wie illustrative Theil ift porguglich, ber erftere umfaßt Schriften von Mar Saushofer, Rub. Ganee und Dr. Friedrich Spier; ber lettere bringt Copien von Meifterwerten Frang von Defreggers, Frit Muguft Raulbachs,

u. j. w. Der "Germania Mannerchor" hat gabe geftellt, eine Bibliothet an grin: ben, ber alle jene Berte einverleibt merben follen, melde pon Deutich-Umeria fanern gefchrieben und bier in Buch: ober Broidirenform gebrudt morben finb. Diefe Bibliothet gahlt bereits mehrere hundert Bande, barunter Merte felten: fter Art vom erften beutichen Bibelbrud burch Gr. Saur bis herauf in bie neue: fte Beit.

Der "Germania Mannerchor" mill es fich indeg an der Sammlung ber vorhan: benen Bucher nicht genügen laffen, und faßte beghalb ben anertennensmerthen Entichlug, auch für die Berbreitung Diefer Produtte beutichen Geiftes thatig einzutreten.

Bu biefem 3med hat er bas von Berrn Dr. G. M. Bimmermann feit Jahren gefammelte Material gu einer Gefchichte beutschameritanischer Literatur ermor= ben und beffen Berausgabe unternom= men. Der erfte Band, gleichfam eine Feitgabe an unfer Deutschthum, ein Schatfaftlein beutich = ameritanifcher Boefie ift foeben ber Deffentlichteit übergeben. Es umfaßt bie Leiftungen begabter Deutschameritaner auf bem Gebiete ber Dichtfunft. Dieje Camm: lung birgt berrliche Bluthen, mabre Berlen gottbegnabeter Boeten, baneben aber auch, wie es burch bie Ratur ber Sache bebingt ift, ichmachere Leiftungen.

Die Musstattung ift hochelegant unb macht bas Bert gu einer Bierbe jeben Budertifches. Bu beziehen ift es unter bem Titel "Deutsch in Amerita" burch bie Buchhandlung von Adermann & Eyller, No. 86 Fifth Ave.

3m Berlage von 3. G. Cotta in Stuttgart ift foeben die fünfte Musgabe von Grillpargers Werten ericbienen. Diefelben bilben einen Theil ber Dtta's fchen Bibliothet, ber Beltliteratur, in melder bie berühmteften Berte aus alter und neuer Beit ericheinen werben.

Der erfte Band euthält bie Gebichte Grillpargers mit einer biographischen Ginleitung von Beinrich Laube. Mus: ftattung und Drud find mufterhafte gu

nennen. Sier merben Beftellungen auf bas gange Bert ober auf einzelne Banbe von ber Firma Roelling & Rlappenbach, 48 Dearborn Str. entgegengenommen.

Ber die "Abendpoft" lieft, erfahrt alles Biffenswerthe, ohne fich langweilen ju muf: fen. Er erhalt ben Beigen ohne die Spreu.

* Albert Baters murbe am Camftag Abend an ber Babafh Ave., nabe bem Bed Court von unbefannten Stragen: raubern niebergeichlagen, unter bie Sochbahngerufte gefdleift und bort um Uhr und Baarichaft erleichtert. Baters ift aus Philabelphia und befindet fic bier bei B. D. Blad Ro. 2236 Ba: bafh Ave. ju Befuch.

Dynamit?

hinter der Koreschiten=Colonie ein Ding wie eine Bombe gefunden. Begen bie Rorefditen = Colonie in Bafbington Beights murbe geftern von einem noch unbefannten rabiaten Beigfporn ein Attentatverfuch= Scene gefest, mit bem fich mohl felbft bie erbittertiten Gegner bes "Meffias" Teed nicht ein= verstanden erflaren burften.

Menn: gleich man im Lager ber Arefchitenfeinbe bereits ziemlich ungenirt bavon gefproden hatte, bag "Theer und Febern" in bem Rampfe gegen Dr. Teeb und feine Unhanger unter Umftanben nicht gu verachtende Mittel feien, fo hat doch ein Blan, Die gange Befellichaft mit Mann und Maus mittelft Dynamit in die Aurora und Renofha, ber Sarmonia Luft ju iprengen, Die öffentliche Billigung noch bei Beitem nicht finden fons nen. Im Gegentheil.

Muf bem Rafen hinter bem Saufe, von welchem aus Dr. Enrus Teeb feine Engel regiert, murde indeg nichtsbefto: meniger am Samitag ein eiferner Enlin: ber mit einem fupfernen Auffat und einer ichmargen fornigen Maffe im Innern gefunden; furg und gut ein Ding meldes eine verzweifelte Mehnlich: feit mit einem Sprenggeschog hat und fich gegenwärtig auf ber Feuermehr= ftation befinbet, von mo aus es einem Chemifer gur Untersuchung übergeben merben foll. Der Finder ber "Bombe" ift Simon Bloder, ein Sohn bes Sobel= mühlenbesiters Bloder von Gde Mor: gan und 103. Str.

Bis gur Geftstellung ber Ratur bes Füllftoffes ift immerhin noch bie Un= nahme gestattet, bag es fich nicht um einen Schurfenitreich ichlimmfter Art, fondern vielleicht nur um einen aller= bings fehr ichlechten Wit handeln fonnte.

Die andere Geite.

Berr Muguft Scheinfelb, ber Bruber ber in Do. 57 B. 31. Str. wohnenben Minnie Scheinfelb, ericbien beute im Redaktionslotal ber "Abendpoft" und wünscht zu constatiren, daß die Angelegenheit betreffs feiner Schwester und Charles Bachmann, welche am Camftag por bem Richter verhandelt murbe, noch nicht abgeschloffen fei. Er, Scheinfelb, feine Schwefter und eine Ungahl an= berer Beugen fonnten bemeijen, bag gwifden Bachmann und Minnie niemals ein intimer Bertehr ftattgefunden habe. Bachmann fei mit ihm feit acht Jahren befreundet und in feiner Bohnung ein bestänbiger Gaft gemefen. Much mab= rend Bachmann mit feiner Frau gufam= mengelebt, habe er Scheinfeld häufig befucht. Minnie fei fruher bei Bermandten auf bem Lande gemesen und erft im Dezember von hier nach Chicago gurudgetehrt. Gie habe feit ber Beit bem Bruber, ber ein Mildgeschäft betreibt, die Wirthichaft geführt und von einem Berhaltnig amifchen ihr und Bachmann fei feine Rebe.

Rann's nicht erwarten.

Der im Saufe Do. 209 Fremont St. mobnhafte Emil Dreier ericbien am Camftag vor Richter Lyon und erflärte, er wolle eine Strafe gahlen, die aller Wahricheinlichteit nach bemnächft über ihn murbe verhangt murbe. Der gefällige Richter erbat fich eine Ertlarung bes Bufammenhanges und Dreier gab barauf an, er habe in einer Wirthichaft an ber Ede von Randolph und La Galle Str. einem Manne eine Tracht Brugel ver= 3meifel feine ohne fichtige und nicht gerne gurudgehalten werben wolle, möchte er die eventuelle Strafe gleich im Boraus erlegen.

Richter Lyon bedauerte lächelnd, bem fonberbaren Buniche nicht entfprechen au fonnen.

Plöglicher Tod.

Morris Straug, ber Jahre lang in hiefiger Lotalpolitit eine gemiffe Rolle spielte, tam geftern in ganglich unerwars teter Beife gu feinem Tobe. Straug mohnte in bem Saufe Do. 3129 Ba= bafh Mv. und hatte fich auf bem Altane bes benachbarten Saufes niebergefest, wo er eingeschlafen mar. Durch einen ungludlichen Bufall fiel er herab und gog fich einen Schabelbruch gu, an melchem er zwei Stunden fpater im Dichael Reefe Boipital ftarb.

Die "Abendpoft" bemuht fic, für ben bentbar niedrigften Breis ein möglichft gutes Blatt ju liefern. Dies ift von Aufang an ihre einzige Concurrenzwaffe gewesen.

* Der Do. 5706 Morgan Str. mob: nende Theodor Berg gerieth mahrend ber Arbeit in ben "Lint Belt Borts" mit bem linten Arm in eine Dafdine wodurch ber Urm in fürchterlicher Beife zerqueticht murbe. Gine Amputation bes verletten Gliedes wird mahrichein= lich nothwendig fein.

Yood's Harsaparilla

ist eine eigenthumliche Medizin. Sie ist forgfältig andereitet aus Sarfaparilla, Löwengahn, Alraunmurgel, Dock, Küpfissen, Waadbolderbeeren und anderen desannten und werthvollen vegetabilichen Deiführsen, und zwar in einem eigenfbümlichen Wischungs- und Werbindungsberdfirtis, bed bem Joodbichen Sarfaparilla eine Deilfraft verleibt, wie sie in anderen Medizinen nicht zu finden ist. Es demitt da, wo andere Arzneien verlagen, merkwärdige Kuren.

Hood's Harsaparilla

ift das beste Biutreinigungsmittel, das dem Jubsitum yn Gebot steht. Es schaft alle Amreinigsetten aus dem Biut meg und turirt Scropbeln, Salgiuß. Beulen, Aussichles, Dantichärfe, Debeptie, Galanbeiswerben, gastrickes Kopfreck, Unverbaulickeit: allgemeine Schnäcke, Katarrb, Webenmatismus, Aireren: und beberteiben, befeitigt das Gestäld ber Matitzfeit, regt den Appetit an und baut das Spikem auf.

Dood's Sarfaparilla

tal in nächter Näbe etgenibümliche und unvergleichliche Kuren bewirtt. In Lowell, Maff., wo es zubereitet wird, ift es so populär geworden, das die gange Nacharisches fich besiehen bettent. Die Apotieten in Lowell verfausten mehr von Hood's Saria-pailla, als von allen anderen Blutzenigungsmitteln zusammengenommen. Gleiche Erfolge sind aus allen anderen Bunderfesten un bereitsburch

Hood's Harsaparilla

geichnet sich baburch aus, daß es bei allen Alassen ber Brodikerung in gleich bobem Anseinen fiebr. Wo es einmal gedraucht wurde, wird es eine Lieblings. Medizin und off als eine Art allgemeiner Jamilien. Medizin bertractiet. Lassen sie sich nicht beiswagen andere Medizinen zu faufen. Gehen Sie sieber, ben achten Arrikel zu bezieden. Einzig zubereitet von E. J. Good & Co., Apotheter, Lowell, Mass.

100 Dofen Gin Dollar.

Fefte und Bergnügungen.

Berein deutscher Waffengenoffen. Unter Betheiligung fammtlicher Chis cagoer und einer Ungahl auswärtiger Rrieger=Bereine feierte gestern ber erft im Februar biefes Jahres gegrundete "Berein beutscher Baffengenoffen" in ber Columbia Salle fein erftes Stiftungs. feft in glangenber Beife. Betheiligt maren folgende Bereine: Der Berein ber Beteranen ber beutschen Urmee, ber beutsche Kriegerverein, ber beutsche Mili= tarverein, ber beutiche Landmehrverein, ber beutiche Rriegerverband ber Gud: meftfeite, ber Town Late Rriegerverein, ferner Die Rriegervereine von Late Biem, Elmhurft, South Chicago, Elgin, Männerchor und Andere.

Um brei Uhr Nachmittags formirten fich die Bereine an ber States, nahe ber 39. Str., und von ba aus feste fich ber über 500 Mann ftarte Bug in Beme: gung. herr hermann Grebaich, ein ehemaliger Feldwebel und Inhaber bes eifernen Rreuges zweiter Rlaffe, funs girte als Festmaricall. Un ber Spite bes Buges befand fich eine berittene Mb. theilung ehemaliger Uhlanen, Ruraf= fiere und Sufaren in Uniform, hierauf bie Mufittapelle in ber Uniform beuticher Sautboiften, und bahinter marfchirten Die Bereine mit ihren Gahnen. letteren mar es besonders bie bes beutichen Militarvereins, melde bie all= gemeine Aufmertfamteit auf fich gog, benn fie ift unbeftritten ein Runftwert bezüglich ber Stiderei.

Der Marich bauerte ungefähr eine Stunde und enbete an ber Gefthalle, in welcher fich bald ein reges Leben ent= midelte. Es mar ein febr intereffantes Programm aufgestellt worden, beffen Musführung aufs befte gelang. Das Orchefter lieferte mehrere portreffliche Congert Biecen ; Die Berren Romalsti und Felber brachten ein Duett für Bioline und Guitare ju Gehor und Serr, Gnepper erwies fich als Meifter auf ber Bofaune. Die Damen Roffi und Schmidt fangen und betlamirten, bag es eine Freude mar, ihnen guguboren. Auch ber Germania Mannerchor trug gur Bervollständigung bes Pro-gramms bei und ber hubiche Ginatter : Rochen Bafel, mas bift forn Gfel" aufgeführt durch Mitglieder ber Bep= nerichen Theatergesellschaft erhöhte bie lustige Stimmung.

Die Begrugungs:Anfprache murbe von herrn Bm. Rothe und die Festrebe von Berrn Balentin, bem tüchtigen Schriftführer bes Bereins, gehalten. Abends folgte ein flotter Ball, bei melchem die jungen und alten Rrieger fehr ichneibig" bas Tangbein ichmangen. Um bie Arrangements für bas in jeber Beziehung erfolgreiche Fest haben fich nachstehend benannte Berren verdient gemacht : August Gichemann, Jul. Balentin, Ferd. Grimm, Chriftian Dierts, Unton M. Chriftianfen, Berm. Felber und Wilh. Julfs.

Mational=Turnverein.

Das Feft, welches ber Rational= Turnverein am Samftag Abend in ber Apollo-Salle veranstaltet hatte, läßt fich als ein Erfolg in jeder Beziehung bezeichnen. Die geräumige Salle mar angefüllt mit Freunden ber eblen Tur: nerei, und ber Berein forgte burch bie porguglichen Leiftungen feiner Turn: flaffen für angenehme und intereffante Die Mufit : Geftion Unterhaltung. führte ihren Theil bes Programms mit Bravour burch, und bie Daffenübungen fich befanntlich die bantenswerthe Auf- abreicht und bas Opfer ber That merbe ber Rinbertlaffen erfreuten fich bes ungetheilten Beifalles ber Unmefenden laffen. Da er - Dreier - aber am Dag bie "Aftiven" mit ihren Auffub: Montag nach Europa abzureifen beabs rungen nicht gurudftanben, bedarf mohl faum einer Ermähnung.

Der Turngath hatte bie Arrangements übernommen. Er befteht aus bem Turn: lebrer Fris Rrummel und ben Turnern Guftav Golb, Mar Schmidt, G. Rrus ger, Abolph Bilte, Baul Ginfter.

Ehrenritter und Damen.

Gine überaus gemuthliche Gefellichaft mar am Samftag Abend in Freibergs Opernhaus versammelt, wo bie Bor= marts=Loge No. 1453 ber "Chrenritter und Damen" einen fogenannten Calico: Ball veranstaltet batten. Die Salle mar aut befett und bei Tang und frob: licher Unterhaltung amufirte man fich bis zum frühen Morgen. Die Urran: gements lagen in ben Sanben nachbenaunter Damen und herren: Belena Erhart, 3ba Knapp, Johanna Myer, Louija Gaits, Rojalia Rathan, Carrie Trautmann, Julius G. Hoffmann, henry Rosenburg, Edward Bette, Jacob Mangel.

Wiener Club.

Der Wiener Club veranstaltet beute Abend in bem fleinen Gaale ber Rord: feite Turnhalle feinen erften Bergnugungs = Abend. Alle Borbereitungen find mit größter Gorgfalt und Umficht getroffen worden und laffen ein glans gend erfolgreiches Geft erwarten.

Columbia Damenchor.

Der Columbia Damenchor hatte am Samftag Abend in Spelgs fcmuder Salle feinen Mitgliebern und Freunden eine Festlichfeit gegeben, bie einen überaus iconen Berlauf nahm. Das ruh: rige Arrangements Comite hatte gang befonbere Unftrengungen gemacht, um feine Gafte auf's trefflichfte gu unter: halten, und bafur, bag ihm bies aufs Befte gelungen, burgt wohl ber Ums ftanb, bag bie vergnugte Befellicaft fich erft beim Morgengrauen gur Eren: nung entschließen tonnte. Dramatischer Berein "Teutonia."

Der bramatifche Berein "Teutonia" eierte geftern in ber Dorbmeft Turns halle fein erftes Stiftungsfeft, beffen Glangpuntt bie Aufführung ber por= trefflicen Bohliden Boffe "Das Blis: mabel" ober "Gine leichte Berfon" bil= bete. Die Damen Gretchen Liebig, Franchon Richter, Clementine Reng und Toni Bed, fomie bie Berren Robert Bilhelmi, Muguft Jeppe, Fris Rabes macher, Beter Schneiber, Loreng Boningen, Frang Bieft, Ernft Ralmus, Albert Rebholy und Stephan Gröhls meier fanden Gelegenheit ihre barftelles rifden Talente beftens jur Geltung gu bringen und ernteten eben fo reichen als moblverdienten Beifall. Die Regie LYDIA E. PINKHAM MED. CO., Lynn, Mass.

Er schrumpft ein vom Waschen.

So ift es mit Wollenzeug und flanell,

wenn fie nicht richtig gewaschen werden. Schlaget den rechten Weg ein. Golet ein Padet Pear. line und thuet wie porgefdrieben. Eure Sachen werden nicht einlaufen, und fie merden weicher, reiner und beffer, als je zuvor. Dies ift die Schon.

heit von Pearline -

das Waschen ift nicht nur

leichter, fondern beffer und suverläffiger. Sachen, die 3hr dem Waschbrett nicht anvertrauen moget, werden mit Dearline vollkommen gewaschen. 360 ersparet Urbeit, schonet das Zeug, ersparet Zeit und Geld damit, aber Ihr konnt nichts Machtheiliges damit anrichten. Such vor haufirern und unglaubwürdigen Grocers, die Such fagen, "bied ift so gut wie" ober "basselbe wie Pearline". Es ist falsch — Bearline wird nie haustrt, und sollte Euer

hatte in ben Sanden bes herrn Carl Richter gelegen. Mational-Union.

Der Geo. B. McClellan Council No. 495 ber "National Union" peranstaltete letten Freitag Abend eine kleine Festlichkeit zu Chren feines Brafidenten. Thomas &. Lynch. 3m Laufe bes Abends murbe nämlich bem genannten Berrn, ber einer ber Sauptbegrunder bes betreffenden Council ift, in Anerfennung feiner Berbienfte um ben Orben und die Loge im besonderen eine von ben Mitgliebern gestiftete, mit Diamanten befette golbene Medaille überreicht. Berr Leo Canman hielt eine hubiche und originelle lleberreichungs-Rede. Weitere Uniprachen murden gehalten von Eb. Meffeth, Jof. Cheahan und Stephen Griffith. Nach verichiedenen Bortragen, unter benen hauptfächlich bie von Berrn Thomas Sedfon vorgetragene Lieber außerorbentlichen Beifall fanden, nahm bas von bem jungeren Bolt febnlichft erwartete Tangprogramm feinen Unfang, und erft um 3 Uhr Morgens trennte fich Die Gefellicaft nach einem hochft ver:

gnügt verlebten Abend. Unter ben gahlreichen Unmefenden bes fanden fich von bervorragenden Dit= gliedern die Berren Magerftadt, Roefter. McGowan, Bed, H. E. Schult, Chr. hardt, Meinhardt, Andere mit Damen. Die Feier mar in jeber Beziehung eine gelungene.

Washington Council Mo. 42.

In ber Freiheit Turnhalle feierte bas Bafhington Council No. 42" vom Orben ber "Ausermählten Freunde" am Samftag Abend fein erftes Stiftungs: fest burch einen frohlichen Ball. Es maren alle Borbereitungen getroffen worden, um ben Gaften einen vergnug: ten Abend gu bereiten und in Folge befa fen hatte Diemand Urfache, fich über Langeweile zu betlagen. Das Feft mar in jeder Sinficht ein Erfolg und bemies,

bag ber junge Berein lebensfähig ift. Die Damen Ruttruff, Maeffen, Berndt und Pfeiffer, fowie bie Berren Rrenom, Ant. Pfeiffer, Dr. 3. 21. Schmidt, Schroeder u. 21. hatten bie Arrangements in Sanben.

gur die riefige Berbreitung der ., Abend: petr de teinge Deutertein, petr de Benger, welche es mit einer Angeige in ihren Spalten verfucht haben.

* Der Polizist Michael Saughan von ber R. Salfteb Str.=Station ift am Samstag Nachmittag ben Berletungen erlegen, melde er fich Unfangs voriger Boche bei feinem rabiaten Gelbftmord: perfuche beigebracht batte.

* Die Ober Ingenieure ber hiefigen Brauereien haben gestern unter bem Mamen "Linden Miftn. Ro. 38" einen Berein gegrunbet und beichloffen, fic ber "National Association of Stationary Engineers" anguichliegen. Folgende Beamte murben gemählt : Bremer Electric Light Bref. Co., Brafibent ; Bm. Rutlemeier, Oberin= genieur von ber Befffeite Breming Co., Bigepräfident ; Thomas Andrefen, Ober: ingenieur ber Ruhl's Brauerei, prot. Gefretar ; Bm. Bolf Oberingenieur ber Beft Breming Co. in Late Biem, Finangfefretar ; Guftav Arnbt, Obers ingenieur ber Gottfried Breming Co., Schatmeifter ; Otto Luhr, Bader & Birt Breming Co., correfp. Gefretar ; Louis Bergog, Independent Breming Co., Conductor ; Charles Birdemeier, Citizens Banfing Co., Thurhuter, und Julius Rebfam, Gupt. ber Bolf Jce Madine Co., Inftructor.



Ungablige Falle von Frauen-Leiben, wie Leucorrhoea, Storungen im Oparium, organifche Rrantheiten bes Uterus ober ber Bebarmutter, Berichiebungen, bas

Befühl des Miedergezogenwerdens, bie Schmerzen, Schwere und Rudenfcmergen, Entgunbung, Mervöfitat verurfachen, finb bauernb geheilt worben burch

Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound,

bas einzige wirklich zuverläsige und harm-lofe heilmittel für alle Formen weiblicher Leiben. Sein Erfolg ift weltbefannt. Mile Apotheten bertaufen es, oder es wird nach em pjang bon \$1.00 in Form bon Pillen ober Plancen ber Poft berjandt. Leber-Pillen 25c.

Clobe Savings Bank.

Grocer End etwas anderes für Bearline fonden, feib gerecht-313 Sames Bple, Rem York

Ede Dearborn u. Jackson Str.

Gingezahltes Kapital \$200,000.
Garantie für Depositoren \$400,000.
Jinsen auf Spareinlagen 4 Prozent, zahlbar bienet jahrlich.
Ebezielle Raten für Sheck Contos.
Dezielle Raten für Sheck Contos.
Wedzielle Raten für Sheck Contos.
Way 16, Zomo
Bechseinungen.

G. B. Spalding, Frös.
Foldward Haches, Dies Post.
J. B. Alfgeid, L. Bice Bods.
J. E. Loomis, Onlis-Cassiren.

Atlas National Bank of Chicago Sud-ISeft Cae La Salle & Baffington Str.

CAPITAL - - - - 8700,000 RESERVEFOND - -Rauft und verfauft ansländifche Benfel, ftellt Gredite briefe, in allen Theilen ber Belt ben nupbar, aus; beforgt Cabel-Mustabe

Chicago Beights.

lungen.

Wir suchen Contractors, welche eine große Anzall Fuhrwerfe liefern können, um Angedote zu machen für das Gradtren und Berbessern von Straßen in Chicago Deights. Chicago Zand Miociation, S20 und 821 Chamber of Commerce Bldg.

Sotels .- Chicago Beighte.

Liberale Unterstützungen werben einem erster Classobelier gemacht werben, welcher ein Hotel mit 160 jimmern in Chicago heights errichten wis. Rabere ju erfahren bei ber Eand Affociation, Chicago Seights Land Affociation, 820 und 821 Chamber of Commerce Bibg.

KIRKE



Gine Bafdfeife, Rein und Gefunb. Dusky Diamond' Theerfeife Gefund, Angenehm, Reinigend. Beilt Eprode Banbe, Bunden, Berbreunungen u. f.

Entjernt und Geilt Couppen. Warnung.

Da fich viele Rachahmungen bel editen Richard Dahlmann, Dberingenieur ber | 1. C. Frese & Co.'s ,, Samburger Theet und "Samburger Pflafter" im Martin befinben, fühlt fich ber Unterzeichnete verans lagt, bas Publifum ausbrudlich barauf aus mertfam gu machen, baß jebes Badet bes echten J. C. Frese & Co.'s "Samsnram Sous : Marte :



und bie Unterfdrift von:

Augustus Barth, Importeur unb General Mgent von J. C. Frese & Co.'s ,, Samburget EBeeif unb "Samburger Pflafterif, 164 Bowery, Rem Port, R. D., tragen muß. Man achte genau hierauf und nehme mille

Das Chicago Feuer.

CHICAGO FEUER Gine prachtvolle Diebergabe bes

Brandes von Shteage.

Cogar die Rieft ift ein Flammennerz, die himme Tunt mit brennenben Stoffen; die Strafen find fenerströme.

MICHIGAN AVE., swifden Madifon and Taglich gebifnet bon 10 bis 10, Sonntags 2 bis 16



Mrs. Emma Le Grand Rach weifungs und englifches Employment Office, 8 Mohawi Gienaße, Sife Clubourn Abenne, Gertschaften molin gest. bordprechen. Site Rab den fiets an Cand.

Zel Dt. 2008. COLUMBIA, Serman Waiters 164 Ettigiganes. COLUMBIA, Bartenderskey the Beforgt gnte guberläffige Seute füle Cotels, Stants, Commerplate, Bienick und Decheiten in

Bergnügungs Begweifer. Grand Opera Soufe- Peaceful Balley. Chicago Opera Soufe-Eleopatra. Sooleus- Ede Brofen Seal. Binbjor-Davy Erodett. Cafino-Saverlys Minfrels. Savlins-Gaft Lyn ie. facobs Acabemy—Cait Lynne. tanbard-The Sames Bong. eople's-Sibe Trad b. art Theater-Barietn. Columbia—The Loft Paradife.

Bur Entftehung bon Stürmen.

Gine neue und intereffante Theorie über die Entftehung von Stürmen und Cyclonen stellt Major Desaunen in der "Revue Maritime et Coloniale" auf. Er geht nämlich von ber Boraussehung aus, bag unfere Erde, ebenfo wie ber Blanet Saturn, von fog. Rebelringen umgeben fei, die aus berdunntem oder vielmehr noch nicht verdichtetem Welttorperftoff bestehen und beinahe in der Ebene bes Erden = Connenlauffreises liegen. Als Belege für diefe Unnahme führt er berichiebene allbefannte Erichei= nungen an, fo das Nordlicht, bas Thierfreislicht u. f. m.

Dieje Ringe brauchen ftets mehr, als bie 24 Stunden des Erdforpers, gu leiner einmaligen Umdrehung; infolges deffen bildet fich durch ihre Reibung mit ber umgebenden Luft atmosphärische Elettricität, welche allemal in den höheren Lagen der atmofpharischen Luft und andererfeits in den Tropengegenden ftarter vortommt. Auch die Baffatwinde, melde den (fcheinbaren) Bewegungen ber Sonne folgen, als entftramten fie berfelben, find auf diefe Ringe gurudguführen. Desgleichen wird Die furge Dauer der Dammerung in ben Tropengegenden damit ertlart, daß Die Ringe, Die gwifden Erde und Conne treten, Die Strahlen ber Sonne einfaugen und bon uns weg reflectirten, ftatt fie zu brechen, wie es die atmosphärische

Bas nun die großen Birbelfturme betrifft, soweit fie von den Mequator= sonen ausgeben und in höhere Breitegrade auffteigen, fo nimmt Delaunen an, bag die Erdringe an einer ober merichiedenen Stellen gebrochen werden; fie find nicht durchweg gleich dicht - fo wenig wie die Ringe des Saturn-und Diefe Ungleichheit fann, durch dichtere Unhäufung meteorischen Stoffes an biefer oder jener Stelle, einen Bruch herbeiführen. Säufig aber (wenn das nicht immer dabei im Spiele ift) verurfacht die Reugufnahme von Weltförper= Stoffen durch fallende Meteore, die der Etbe ju nahe gefommen find und gum Theil in diejem Ringen festgehalten werben, einen Brud berfelben.

Der ausgestoßene Theil eines Ringes futt nun fofort eine neue Rreisbahn um bie Erde zu beschreiben, in einer mehr ober weniger abweichenden und fich von der Aequatorlinie entfernenden me. Indem er sich der einen oder ber anderen Polargegend nähert, trifft er auf eine Utmofphare, beren Um= brehungsgeschwindigfeit um die Achje ber Erde fich immer mehr bermindert, je mehr es dem Bol zu geht; fchlieglich fommt es dahin, daß feine Drehungs= geschwindigfeit, welche erft langfamer gewesen, als die der atmosphärischen Luft, erheblich ichneller wird, gleichzei= tig vergrößert sich natürlich der Drud ber Luft. Mus ben Bewegungscombi- Mittags. Der Unterfchied ift eine nationen, die fich hieraus ergeben, laffen fich in ber That alle Erfcheinungen er= flaren, welche mit Wirbelfturme u. f. w. perbunben find.

Much um die Erklärung ber Stürme, welche nicht von der Aequatorgegend, Taunen nicht verlegen; er führt fie indi= rect ebenfalls auf die bezeichneten Stromungen und Störungen gurud. Es würde für ein Laienpublifum gu weit führen, barauf im Gingelnen eiuguge= ben. Bemertt fei ichlieglich noch, daß Diefe Unichauungen auch burch die fcon ofter gemachte Bahrnehmung unterftust werden, daß auf ungewöhnlich "Sternschnuppen" in der nord= Michen Bemifphare große Luftstörungen in der füdlichen folgen - und umgefebrt.

Behandlung der Diphtheritis.

In bem ju Leipzig tagenden Congreß für innere Dedicin hielt fürglich Dr. Rehn aus Frankfurt a. Main einen inteteffanten Bortrag über Die Behandlung ber Diphtheritis, dem mir folgende intereffante Gingelheiten ent-

Go lange man noch nicht im Stande ift, den Organismus bor bem Gindringen bes Rrantheitsgiftes gu fdrigen, ift es nothwendig, eine möglichst schnelle Bernichtung bes Giftes an Ort und Stelle herbeiguführen. Es fragt fich, ob wir im Befit folder Mittel find. Es ift fein 3meifel barüber, bag in frifden Fallen eine örtliche Behandlung Die rationellsie und am leichtesten durch= führbare ift. Schomoft ift hervorgehaben worden, daß bei der Unwendung bon Desinfection, wie ber Carbolfaure u. f. w., große Gefahren beffehen. Dies gilt nicht von einem Mittel, auf das heute die Aufmerksamkeit gelenkt wird, nämlich dem liquor ferri sesquichlorati (fluffiges Eisenchlorid.) Im Auslande gibt man das Mittel innerlich ichon feit längerer Zeit. Es ließ fich aber eine fpecififche Birtung auf Rrantheitsproceg nicht feststellen. Bei ber örtlichen Unwendung findet teine Metwirfung fatt. Die Oberfläche ber Schleimhaut bleibt bei ber täglichen Binfelung intact; die franthaften Aufgerungen der Schleimhautiwerden abogen. Die batteriologischen Untergestoßen. Die batteriologischen unter-uchungen ergaben, daß das Mittel im Stande ist, die Diphtheriebacillen zu

bernichten. Die Behandlungsweise felbft ift eine bft einfache. Das Mittel wird in intfprecenber Löfung auf die franten theile und die gefunde Rachbarichaft, Die auch nach ben gemachten Erfahrunjen mit bem Bift inficirt ift, aufgebinelt, etwa zweimal täglich, in ichweren allen öfter. Die Behandlung ift fo ange fortzuseten, bis die Rachen-bleimbaut ein ganz normales Aushaut ein gang normales Auseben hat. Es tritt bald ein Temperaabfall bis aur Normeein bie Albe

lagerungen gerfallen, ber burch fie berurfacte unangenehme Geruch aus bem Munde verschwindet, Berdauungsftorungen bleiben, da feine brandigen Gegen in ben Magen gelangen tonnen, aus. Much fonftige ftorende Reben= ericeinungen, wie Albuminurie, Dierenentgundung, Lahmungsericeinungen, Anamie, bleiben aus. Die Dauer ber Behandlung beträgt eima 6-8 Tage, fie muß aber gang frühzeitig be-gonnen werben. Befteht das Leiben icon etwa eine Woche, fo find gewöhn= lich Anzeichen einer allgemeinen Bergif= tung eingetreten; bann fann gwar ber örtliche Broceft auch noch beseitigt merben, aber die Granten erliegen leicht den Folgen ber biphtheritifchen Allgemein-Intogication. Ilmgefehrt find die Folgen einer frühzeitigen Behandlung aus-

David Sall farb in Appoquinimint Sundert, Rem Caftle County, Del., im Sabre 1838 und erft jest find die Staatsgerichte erlucht worden, Wittwen-Untheil feiner Sinterlaffenfchaft, ber aus 51 Ader Land befteht, unter die Erben gu theilen, deren Bahl vierzig beträgt. Diefes Land hat in 14,112 Theile getheilt werden muffen, um die Bruchtheile für jeden Erben feststellen gu tonnen. Ginige ber Er= ben werden je einen Dollar erhalten.

- Gin in ber Schweig bor taft einem Menschenalter begangener Juftigirrthum, ber ichwer auf dem burch ihn Betroffenen gelaftet, ift biefer Tage in dentbar würdiger Form und mit bem sichtlichen Beftreben, das unfreiwillig zugefügte Unrecht nach Möglich= feit gu fühnen, berichtigt worden. Unlangft murde bom gurcher Schmur= gericht der 64jahrige Landwirth Joh. Allder, der im Jahre 1863 wegen Gittlichfeitsvergebens ju viereinhalb Sahren Buchthaus verurtheilt worden mar, wovon er drei Jahre gehn Monate abgefeffen hat mahrend ihm der Reft in= folge Wohlverhaltens erlaffen worden mar, im Wege des Restitutionsverfah= rens von der gegen ihn erhobenen Unflage freigesprochen. Für die unichul= big erlittene Strafe erhielt er 12,000 France Entschädigung zugesprochen. Das freisprechende Urtheil wird amtlich publicirt. Das Gerichtsprafidium gab jum Schluffe dem Bedauern über ben borgetommenen Juftigirrthum Musbrud und munichte dem Freigesprochenen ei= nen forgenlofen ungetrübten Leben3= abend, nachdem ihm nahezu breißig Jahre der "Zuchthäusler" angehaftet. Das Restitutionsverfahren hat ergeben, bag ein gemefener, gur Beit megen anberer Sittlichfeitsverbrechen verhafteter Lehrer auch die That begangen hatte, für welche Allber die Buchthausstrafe erhielt. Bor zwei Monaten legte der Lehrer, wie wir damals ichon mitge= theilt haben, ein freiwilliges Geftandnig diefer That ab, und die fofort angeftellte Untersuchung ergab die Richtig= feit des Geständnisses

Berfürzung der Fahrzeit.

Beginnenb mit Conntag bem 15. Mai verläßt ber nach Rem Port geben= ber Bestibuled Schnellaug ber Erie Bahn Chicago um 2 Uhr Rach= mittags, fatt wie bisher um 12 Uhr Folge ber Berfürzung ber Linie. Reine anderen Beranderungen von Wichtigfeit, merben jest in bem Grie Fahrplan ftatt: finden nur bag ber Frahjug von Dem Dort hier Morgens um 7 Uhr 50 Min. ftatt 8 Uhr 25 Din. eintrifft.

Beiraths-Licenzen.

Die folgenden Beiraths-Licenzen murben in ber Office bes County-Clerks ausgestellt: Marion C. Bumfteab, Unnie Abel. Charles S. Remp, Flora Ellison. Libor Rab, Bertha Mares. Abraham Bije, Lena Berdeffa. Michael Deder, Sujanna Bergen. Abolf Barting, Jeffie Schlorff. Sofef Ginfiebel, Marie Grube. Anton Parchem, Augustine Hoen. Johann Goebe, Phebe Solba. Sacob Goldimith, Sennie Ponedel. Bictor Safborn, Annie Gricfon. Jacob Benewich, Bertha Golbberger. Abolph Bracher, Albertine Blant. William Follmer, Sophia Fifcher. John 3. Solp, Mary Boly. William Dohrn, Rofie Linborf. Charles Demar, Rellie Gran. Sofeph Jodim, Angela Smith. Frant Friederich, Emma Rid. Bernard Graet, Minnie Mueller.

Todesfälle.

Im Rachitehenden veröffentlichen wir die Lifte ber Deutschen, iber beren Tob bem Gesundheitsamte zwischen gestern Mittag und heute Nachricht zuging: Gugen Doctor, 373, 40, Gtr. 8 % Paul Mlerander, 1258 George Str., 21 3 Minnie 2Bolf. 545 Wells Gtr. Minna Kraft, 108 Ontario Str. Frieberife Schimfoeth, 126 Rullerton M. 49 %. Roja Saut, 3103 Wentworth Ave., 3 3. Heinrich Köber, 456 B. 12. Str., 73 3. John Graff, 53 Baumans Str., 24 3. Franz Rintenhelb, 2818 Archer Ave., 67 3. Ratie Schon, 142 Billow Str., 2 3. Fris Rifter, 62 B. Ranbolph Str., 38 3. B. Blankenjdein, 778 B. Chicago Ave., 4 Maria Schönfelb, 40 Thomas Str., 82 3.

Bauerlaubniffcheine

wurden an folgende Personen ausgestellt: J. L. Thader, hiod. Klats 4253-59 State Str und 781-83 43 Str., \$80,000; Morris Sinen, 2ftöd. Klats, 7340 Evans Nee., \$3,100; Georg F. Harbing, 2 Höd. Klats, 6625 State Str., \$8,000; T. K. Lagger, wei Liöd. Klats, 6453-55 Sherman Str., \$10,-400; J. D. Corbett, Höft Klats, 1244 Lill Noe., \$7,500; Samuel Bromn, Liöd. Bohnbaus, Casten Noe. und Montrole Str. \$1 baus, Caflen Moe. und Montrole Str., \$1 date, gattel abe. und Abntrole Str., \$1,5 400; John Kod, Liod. Front-Gebäube, 618 Kacine Ave., \$2,200; M. Brown, Liod. Flais, 1985 Afhland Ave., \$3,200; Fran R. Kouchlmann, Liod. Abbition, 1679 Fletcher Str., \$1,900; Bell Grimje, 2ftod. Flats, 1252 Roble Str., \$2,800; Deutiche evang. Kirche, 2ftöd. Wohnhaus, 62 Belmont Ave., \$2,000; Georg Walter, 2ftöd. Flats, 3247 Union Ave., \$2,800; D. Dubenhaver, 2ftöd. Flats, 1800 Filmore Str., \$2,500; Sherman, 4ftod. Bohnhaus, 551 North State Str., \$20,000; D. B. Jacobion, zwei 2ftod. Flats, 746.8 Turner Ave., \$5,000; L. B. Barifh, 2ftod. Flats, Irving Part, \$2,100 : James Liftre, 2ftod. Stall, Elfton und Jul lerton Ave., \$7,000; L. D. Gibbing, Aufbefeferung am Saufe 155-7 Bafbington Str., \$10,000; Gebr. Chapman, 6 1ftod. Abbn. 156:64, Laflin Str., \$10,000; S. F. Warte wei 4ftod. Flats, 2417-9 Babafb Ave.

Die "Abendpofi" befleifigt fich eines bollsthumlichen und jugleich bornehmen . Tones. Deshalb ift fie bei bem gangen

Einige Rathschläge

Frühjahr.



In ber Winterszeit ne.
gen sich, in Folge von zu
wenig Bewegung in freier
Luft die Gewebe bes menschlichen Körpers leicht zu

franthaften Buftanben. Das Frubjabe tft baber bie rechte Beit, um bie fich im Rorper mabrend bes Winters angefetten überflüßigen und bie Thatigfeit ber eingeinen Organe bemmenben Stoffe burch eine regelrechte, ben Rorper nicht fcabig. ente Abführfur ju entfernen. Bon ber größten Rothwenbigfeit ift es für alle biejenigen welche an geftorter Berbauung, Berftopfung, Blabungen, Sautausfala. gen, Eragbeit und Mubigfeit ber Glieber, Comergen im Magen, ber Leber, u. f. m. leiben, bei ber Dabl bes Mittele bie

größte Borficht gu ge-brauchen. Ein burch-aus reelles in feiner Wirfung angenehmes & augangliches Beilmittel, welches feit Jahren in ungabligen Fallen feine Bir. fungefraft erprobt bat, ift Dr. Auguft Ronig's Samburger Tropfen, ein Mittel bas jedem Alter ohne alle Gefahr angepaßt werben fann, und meldes frei von allen jenen Radmeben ift, melde viele andere Mbführungemittel nach fich gieben.

Todes 2lingciae.

thr nach St. Augustine und von da nach Sa Ma-Kirchhof per Chicago & Grand Trunt R. N. Um

William Bauln und 4 Rinder: Unna, William, Anton und Therefia.

Todes:Angeige. Freunden und Befannten die traurige Nachricht, das unfere geliebte Gattin und Mutter Priederliche Schinntooch im Elfer don 19 Jahren am 15. Mat. Nachmittags 2 Uhr jelig im Geren entschaften ist. Beerdigung Dienstag, den 17. Mat. 1 Uhr. dom Trauerbaufe 128 Julierton Are. Um frück Beileto bitten bie trauernben hinterbliebenen. Rarl Schinfoech, Gatte. Rarl Schinfoech, Cohn.

Todes:Mingeige.

Freunden und Bekaunten die traurige Nachricht das meine liebe Gattin, Minna Krafft, geb. Detben, am Sonntag morgen, 814. Uhr im Alter bon 26 Jahren und zehn Monaten sanit entischafen ift. Die Beerdigung findet statt am Dienitag, ben 17. Mai, Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, 108 Ontario Str., ans nach Maldheim. Die trauernden hinterbliebenen: Mugust Krafft, Satte.
Frist und Pertha Leiben, Citern. peit und Bertha Seiden, Citern. Frat, Anna, Frit, Ammanda, Agnes, Seichmiter.

August Albrecht, Schwager. Agnes Beiden, geb. Storms, Schwägerin.

Todes-Angeige. Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unfere liede Mutter Caroline Naat im Alter von 58 Jahren und 8 Monaten feig im Herrn entichlafen ift. Die Beerdigung finbet flatt am Dienflag den 17. Mai, Mittags 19 Uhr, vom Trauerhaufe, 57 Center Str., nach Kofehill.
Die tielbetrilbten hinterlassen: August, B. Louise, Minna Raat, Kinder.

Rinder. Unton Bengel, Schwiegerfohn. 3da Raat, Bilhelmine Raat, Schwiegertochter. Cotta'fde Bibliothek der Beltlitteratur.

Grillparger, Uhland, Bean Bant, 3mmer-mann, Ronffean, Shopenbaner ze. Clegant gebunden; pro Band 35 Cts.

Kælling & Klappenbach, Kelebhone 2116. Motiz.

Die jährliche Bersammlung ber Stockholber ber Star Loan & Bld.: Alf. wird am Dienstag Abend ben 7. Juni 1892 abgebalten, um 6 neue Mitglieder bes Boarb of Directory zu wöhlen und sonstige Sechäfte, welche vor die Bersammlung tommen mögen

John DeBillen, Gecth. Chicagoer plattdiitscher Uner=

ftütungs-Bereen. Folgende Rummer sind mit einem Gewinn gezogen und tonnen dieselben am Freitag Abend, den 27. Mat, in der Aurora Turnhalle gegen Rückgade des Gewinn-lose in Empfang genomnen werden. Gebinne, wei-che nicht abgeholt werden, sallen am Berein zurück. 20. 2011 101 4005 Id. 2015 201 201 201 201 201

10/15 in emphang genomen merben. Semine, merde nicht abgeholf werben, fallen am Berein aurück 3to. 801, 190, 695, 149, 655, 20, 25, 234, 1028, 757, 875, 184, 265, 361, 211, 21. Sett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR.

Ede Jadjon Str. Beim Gintauf bon Febern außerhalb unferes Dau-fes bitten wir auf bie Marte C. E. & Co. gu achten. welche bie bon uns fommenden Gadden tragen.

Riattos. Mur \$50 — für ein elegantes Rosewood Biano. Mo-natiche Abzahlungen, wenn berlangt. Bei August Groß. 636 Wells Str. Bader: und Conditor: Arbeitenad weifunges Bureau bes Chicago Badermeifter-Bereins be-finbet fich in No. 292 5. Ava. bwl?

Perfonliches.

Alexanders deutsche Geheim volisei-Agentur. 181 W. Wabison Str., Ede Sal-fted. Jimmer L. bringt irgend etwas in Erahrung auf privatem Wege. 3. B. judt Berschwundene ober Gertorene. Mie sheitandssälle unterlucht und Beweite gesammeit. Sohwinderien auf Berlangen aufgehürt. Die einzige rückige beutsche Folizie-Agentur in der Stadt. Jeder. der in irgend weiche Unannehmelichteiten verwiedelt ist, möge voriprechen. Geseinicher Konthers. Dies einzutraß die Philippes. lichfeiten bermidelt ift, moge borfpreden.

werfer-Lohnforderungen. Reine Gebühren im Boraus. Echte beutiche Filgicube und Kantoffeln jeber Geoffe, fabricirt und halt borräthig M. Zimmermann 148 Chiboura Abe.

mai14.2m Wer Manzen und Coctroaches im Saufe hat, ber fann borsprechen bei Johann Weber, 150 Cleveland Note. famodi Löhne, Noten, Boards, Soloons, Greeces, Ment-bills und ichlechte Schulden aller Art sofort collectire. Contabler immer an Dand, die Arbeit zu thun. 76 bis 78.5 Ave., Jimmer & Offen Sonntags dis II Ubr Bormittags. Schneibet dies aus. Mahl6—1w

Alle Arten haararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-frifeur und Perrudenmacher, 384 North Abe. 9Mahlm Freier Rath ertheilt. Alle Rechtsangelegenheiten werben prompt und forgialtig beforgt. Arbeitslöhne ohne Roften collectirt. 162 Wafhington Str., Rimmmer 36.

Sbw. A. Ring, Anwalt, 134 Washington Str. Simmer 1119. Abstracte gebrüft 25 und darüber. Mäßige Preise für Processe. Bath gratik. 15jali John G. Schüfter, Calciminer, Whitemafter und Blafterer. 208 Blue Island Ane. Bene Arbeit. bm

Stellungen fuchen: Frauen. Gefucht: Familien- und Barbermafche ju mafchen. 702 R. halfteb Str., Bafement. friamo

Befucht: Daide in und außer bem Daufe. 75 garrabee Str. Gefucht: Gine Frau municht noch einige Plate gum Pupen zu übernehmen. 61 Walbo Place. mobimi Befucht: Gine beutiche Frau, die Erlahrung im Maichunen-Raben bat. wunicht Beichaftigung in ober außer dem Soule., Mrs. Wones, 381 5. Ube., im Dinterband. 1. Floor.

Gesucht: Ein beutides Mabden wünscht Stelle für hausarbeit. Rachzufragen 361 Wells Str.. Saloon mobi Gefucht: Gine Dame mit einem Rinbe fucht Stelle als Saushalterin bei einem Wittwer. Frau De. Rammacher, 140 Dahton Str. Gesucht: Sine Frau sucht Stelle als Abchin im Sa-loon ober Beschartant. Beste Referenzen. 197 N. Union Str. Mra Bester

Aleine Anzeigen.

1 Cent bas Bort unter biefer Rubrit. Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Gin junger Mann, ber etwas bom White-paichen perfieht. 535 2B. 13. Str. famo Berlangt: Gute Abbugler an Shoprode. 791 9t. Mailted Str. mail 4 1m Berlangt: Gin Borbugler und ein Bafter an Shop-toden. 559 Eifton Abe. famo Berlangt: Wagenbauer, mit Erfahrung in Boby u. Infibe Arbeit. Rachzufragen beim Manager, Rull-man Car Worfs, Rullman, Il. Mahl4—19times Berlangt: Gute Rodioneiber. Stetiger Blag, 4223 S. Salfteb. Str.

Berlangt: Ein junger Mann für Geldirr zu wa-ichen, einer ber die Arbeit ichon gethan bat, wird bor-gezogen. 1 und 3 North Clark Str., Salvon, famo Bu berfaufen: 2 Teams wegen Gefchafisverande rung, billig. 741 G. Jefferson Str. jamob Wetlang: 50 Cifentahnardeiter für Jüinois, Wis-consin. Jowa, Michigan. \$1.75 per Xag. 100 Säge-midlen:Arbeiter sür Michigan. \$20—\$30 per Monat und Kolt. 100 für Chicago Nordwestern Company in Jouca. Wisconsin und Jüinois. Prete Fahrt nach allen bieten Arbeitspläßen. Jarm- und Erindruch-arbeiter für Jünois. 200 sür Montana und Walping-ton; bilige Fahrt. In Roß Labor Ugency. 2 S.. Warket Str., oben. Berlangt: Sofort, mehrere erfahrene Tinner und Car-Bauer. Nachzufragen beim Manager, Pullman-Car-Worts, Pullman. Jus. bofrjamo

Berlangt: Sandwerfer und Dienkleute, welche Löhne jum Einkaffiren haben. Lohn gratis einkaffirt. 760 B. Lafe Str. 1febme Berlangt: Gute Painters erhalten dauernde Be-icaftigung. S. Uhlhorn. Einhurft. 3a. friamo

Derlangt: Ein erfter Rlaffe Biano.Bolirer. Rach-gufragen in ber Fabrit. Rorbweftede Weeb und Day-ton Str., 28m. O. Buib & Co. mail3bw Berlangt: 1. und 2. Sande Bader. Bu erfr. bei John Banbholg. 292 5. Ure. Berlangt: 3 gute Rodmacher. A. Ralfus, 227 Lin-coln Ube. Berlangt: Ein junger Mann Pferde ju besorgen und Berflaschen zu wolchen. Bu erfragen 172 E. Ban Buren Gtr., nach 8 Uhr Morgens.

Berlangt: Ein guter Junge für eine Baderei. 2515 Urcher Ube. mobi Berlangt: 2te Sand an Brod und Cafes. 4321 Berlangt: Gin guter junger Buriche. 930 9. Galfteb Gir.

Berlangt: Ein Butcher Clert ber auch Stanbana-bisch ibrechen fann, und ein Junge ber bas Grocery-Geschäft berfteht. 739 R. Western Ave. Berlangt: Gin lebiger nichterner Dann um ame Tferoe und fonftige Urbeit gu beforgen. 183 Genra St. Berlangt: Gin Matter, ber bie Bar gn tenben ber-fteht. 105 South Canal Etr. Berlangt : 3ter &ader, Mubitorium Sotel.

Berlangt: Gute Abbugler am Choproden, auch gute Rinifbers. 548 R. Roben Str. nabe Division Str. Berlangt: Gin Bladimith Deifer. 795 R. Dalfteb Str.

Berlangt: Araftiger Buriche als Feuermann und für ionfrige Arbeiten. Winter's Cafe, State und Ban Buren Gir. Berlangt: Ein Junge um Mildmagen ju treiben. 243 Tolonisenb Str.

Berlangt: Agenten und Collectors. 268 G. North Abe., Bimmer 6-7, 5 und 6 Uhr, Montag Abend. Berlangt: 2 Danner. 49 Blue Island Mbe. Berlangt: 2 Männer im Liverystable, einer zum Waschen und Treiben und einer bei Pferden. 1730 R. Berlangt: Ein Mann, der etwas von Calcimining und Weißwaschen versteht. 535 R. Market Str.

Berlangt: Gin 3. Sand Cafebader, 516 29. Str. Berlangt: Grocery Ciert, 16-18 Jahren, 118 Cip-Berlangt: Painters, 967 Basthenam Abe., Ede 21 Etr. mobim

Berlangt: Soumader für fecond hand Arbeit, 93 6. Berlangt: Sofort 2 gute Bauscarpenter. 153 Di Berlangt: Strippers, in Fifchers Sigarrenfabrit, 591 Barrabee Str.

Berlangt: Ein guter Mann um Pferde zu besorgen und Garringe zu jagren. Ein verheitratheier Mann, der signe im Weichenbestattung zieschaft gearbeitet dat, wird vorgezogen. Aus ein zuter Mann brauch fich zu meben, det Win. Poths, Leichenbestatter, 880 A. paifteb Gtr.

Berlangt : Gin ftarter Junge, um Baderei gu er-lernen. 34 G. Rorth Abe. Berlangt : Gin aufgewedter Junge, welcher Willens ift, das Apotheter-Geichaft zu erlernen; mit bei seinen Eltern wohnen. 913 2B. North Abe.

Berlangt: Ein guter Abbügler an Shoproden. Guter Lohn. 754 9i. Lintoln Str., Ede Meiteynolds. Berlangt: Ein Mann bon 18 bis 20 Jahren, ber mit Pferben umgeben tann, in Butchergeschäft. 627 Berlangt: Gute Painter. 436 Thomas Str. nahe Western abe.

Berlangt: Gin jnuger Mann um ein Pferd und ionstige Arbeit gu besorgen. 2140 Archer Abe., 2ter Berlaugt: Starfer Junge ber gut mit Pferden um-eben fann und feine Arbeit fcheut. 562 Beus Str. 1. Flat. 7 bis 9 Uhr Abends nachgufragen.

Berlangt: Gin guter Burftmader. Rachgufragen Berlangt: Gin Junge um ben Saloon rein zu ma-hen, und fich sonft im hause nublich zu machen weiß. 471 Fifth Abe. Berlangt: Gin junger Mann ber etwas bom Bar-biergeschaft berfteht. 573 Ogben Abe.

Berlangt: Ginige gute Möbelfdreiner. 11 & 13 Berlangt: Ein erfter Claffe Sofenschneiber im Store gu arbeiten. Guter Lohn begahlt. 949 R. Galfted St Ein anftanbiger Mann finbet gutes Deim, 508 Blue Joland Abe.

Berlangt: Brodbader als 3te Sand, und ein junger Mann in der Baderei zu helfen. 40 Canalport Ave. Berlangt: Gin junger Mann um Saloon rein gu machen und Bar gu tenben, 787 S. halfteb Str. Berlangt: Gute Schneiber's an Coftum Roden, befter Lobn. 194 G. Clart Str., Room 19. Berlangt: Gin britter Sand Cate Bader ober ein Junge gum lernen. 554 S. Weftern Abe. Berlangt: Junger Mann von 19 bis 20 Jahren für Saloon, Bierd zu pugen. 495 Lincoln Abe. Berlangt: 2 erfter Rlaffe Rodmader und 1 Bu-ichelman, Ro. 15 Rorth halfteb.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Berlangt: Danien und Madden, um Jaschneiben, indassen, Raden, Praperiren sowie Fertigmaches en Kleibern, Jackels z. zu ternen. 212 S. halfteb 21ablus

Berlangt: 2 Majdinenmadden an Anabenrode. 548 haftings Str. bilm Berlangt: Gin Maschinenmädden, zwei bei Sand an Roden. 756 Southport Ave. friamo Berlangt: Sand-Mädden auf feine Shop-Röde. Rohn von 83.00 bis \$7.00. Auszahlung jeden Samkag. 486 S. Canal Str., binten.

Berlangt: Dannen, um das Zuichneiden und Rleidersmachen zu erlernen. 734 Clydown Ave. 4misjo4mo Berlangt: 2 Mafdinen-Madden. 4 bei Band gu naben an guten Choproden. Ro. 637 6. Union Str., Berlangt: Erfahrene Mafchinennaberinnen an Man-teln. 952 Milmautee Abe. fa o

Berlangt: Finiffer an hofen. 78 Brigham Str., jahe Milwaufee Abe. u. Lincoln Str. famobi Berlangt: Dandmadden an Cloats. Arbeit nach haufe gegeben. 213 Rumfeb Str. famodimi Berlangt: Majdinen-Mabden an Gofen. Gin eines Dabden für Tede und Loder. 103 Auguste framo Berlangt: Gin Mabden, bal Damenfleibermachen ju lernen. 91 Rorth Abe. frimeet Berlangt: Gin Dabden jum Raben und eines gum Rernen, bei einer Rleibermaderin. 636 20. Chicago

Berlangt: Madden jum hofennaben und Frauen jum Ginifen. 778 R. halfteb Str. mobi Bertangt: Erfahrene Belgnaherinnen. Ganfens Empire Fur Factory, 151-153 Babafh Abe. Berlangt: Gute Damen-Mantel Operators. Be-ftanbige arbeit, guter Lobn. Operators jum lernen. 213 Rumfeh Str. mobimi Derlangt: Sofort ein zweites Mafdinen Madden, 172 Potomac Abe. zwifden hohne und Lebit Sir., sabe Dibifion Str.

Berlangt:Ein Madden um Bufen-Dembe gu ftarten. 529 Racine Abe.

Saubarbeit. Berlangt : Giu Dienstmabden. 15-16 Jahre alt. Frau Dr. Ernft Pfennig, 18 Cipbourn Abe. Berlangt : Rinbermabchen. 455 Lincoln Abe. frfamo

Berlangt: 100 Mädchen im Stellenbermittlungs-dureau der Westjeite, von Frau Grat, 494 W. 12. St. Rädchen erhalten Stellen frei. mail1,6m Berlangt: Dining Room Dabden für fleines Reftaurant. Guter Sahn. 566 Babafb Abenne bofriamo Berlangt: Dienstmädchen und Lente, welche 28bne gum einkaffren haben. Bohn gratis einkaffirt. 780 Best Late Cfr. 4mafrmomibwe Berlangt: Frauen und Dadden.

Sausarbeit.

Berlangt: Sofort. Köchinnen. Sausarbeit, zweite Erbeit, Kindermadchen und eingewanderte Madchen für die besten Aldze in den seinsten Ben podem Lodn, immer zu baben an der Sudseite dei Frau Gerson, 2887 Waddash Abe.

Berlangt: Gute Röchinnen, Dabden für gweile Erbeit, hausarbeit und Rindermadchen, herrichaf-ten belieben borgufprechen bei Frau Schleib, 157 2B. B. Cfr. Berlangt: 1000 Röchtnnen, für hausarbeit, zweite Arbeit und Kindermädden. Eingewanderte Mädden and Frauen. Zimmermädden, Geschirtwaschwiden, in und außerhalb der Stadt, für das North Sipe Stelenbermittsungs-Bureau, 587 Larrades Str., nahe Genter.

Berlangt: Gine Bafdfrau, 1/2 Tag Dienftag. 419 Berlangt: 100 gute Mabden für Sausarbeit für Stabt und Land bei Frau Scholl, 187 G. Salfteb Str.

Berlangt : Eine altere Frau ober Dabden als Saus. halterin die ohne heim ift. 858 Elf Grobe Abe. Gefucht: Ein beutiches Mabden municht Stelle für hausarbeit. Rachzufragen 561 Bells Str., Saloon. Berlangt: Ein alteres Dadden ober jungere Frau als haushalterin. 447 R. Ajhland Ave., binten, unten.

Berlangt: Gin Mabden ober Frau für Sausarbeit leine Familie. Lohn &4. 459 Ogben Ube. jamobi Berlangt: Gin beutsches Madden für allgemeine bausgrbeit; muß tochen konnen. 124 Geminary Abe. Dausarbeit; muß kochen können. 124 Seminary Abe. Ede Garfield Abe., im Store. 124 Seminary Abe. ede Carfreld Ade., im Store. Berlangt: Ein Dienstindben, bas alle Sausarbeit berfiedt. Guter Lohn wird bezahlt. 912 Mitiwantes milw

Berlangt: Gin junges Madden ober altere Frau fur leichte Sausarbeit. 4223 S. Salfted Str. famo Berlangt: Gin Dabden für Dausarbeit. 4752 Mfh. Berlangt: Gin beutscher mit Privat-Familien. Frau Köller, 507 Sedamid Str. mobinailwo
Berlangt: Ein beutscher Wittver sucht eine aktliche Frau als haushalterin bei kleiner Famitie. 101 Leines Berlangt: Dienstimabden. Sausreinigung fertig. Robn \$14. - 841 20. Abams Gtr.

Berlangt: Gine Frau mit einem 3 Jahre alten Rinde ucht Stelle jum Sanshalten. SCooper Str. Berlangt: Junges deutsches Madchen in fleine Fa-ritte. Radzurragen gwijchen 5 und 7 Uhr Rachnitt-rittags: 128 Goethe Ctr., 1. Stock. mobinit Bertangt: Ein gutes beutiches Mabchen für afige-neine Sausarbeit. Reine Amber, guter Lohn. Seo. 1. Missaupt, 487 S. State Str. Saloon. mobt Berlangt: Ein gutes ehrliches Madden für fleine Famitie. Muß waichen und bügeln ronnen und gu tochen verstehen. Vieserenzen. 535 N. Clart Str. 1. Fl.

Berlangt: Ein gutes Madchen für Sausarbeit. 953 Rord California Ave. Berlangt: Bufineg. Bunch-Röchin. 105 Couth Ca-Berlangt: Gine Grau für Ruchengrheit. 126 5. Abe. Berlangt: Fleifiges Dlabden für gewöhnliche Daus. arbeit, Gelegenteit geboten Rochen gu lernen, 478 S. Saifted Str. mobi Berlangt: Gute beutiche Dabben für allgemeine Sausarbeit. 220 Ebergreen Abe., Wider Bart Beriangt: Madden für Sausarbeit. Zweiter Stod. Frau D. Joseph, ton Lincoin Abe.

Berlangt: Gin Dladchen für Gausarbeit. 363 Burling Gtr., nahe Beiden abe. Berlangt: Eine Frau als Haushülterin bei kleiner Familie. 4720 Justine Str. modimi Berlangt: Ein Madchen für allgemeine Hausarbeit n fleiner Familie. Frau Hodand, 1479 Beimont Ab., Sde Clart Str.

Berlangt: 100 Mädchen für Hausarbeit. Rläße un-entgeituch vermitteit. Wirs. Le Grand, 8 Michawk Str., Ede Clyboura Abe. Wai 16 1 m Berlangt: Ein junges Mabchen für leichte Saus-erbeit. Raben erwünscht, 185 R. Clart Str., oben. Berlang:: 500 Madden für Privatfamilien, Frau Köller, 50% Sedywid Str. Wiai lie lie Berlangt: Deutiches Dlabden für leichte Arbeit, 229

Berlangt: Röchinnen, Sausarbeit, zweite und Rin-bermidden, Land- und Staotmadden, fomm jojort gur Frau Weifer, 2725 Cottage Grove wer. beforgt bie beiten Piade. Berlangt: Ein Dabden bon 14-15 Jahren, um der Saustrau beizustehen. In einer fleinen Familie. Diax Fiemming, 655 92. Clark Str. Berlangt: Gin Dlabden für Bausarbeit. Rleine Familie, 44 M. Donne Mbe. Berlangt; Gin reinliches Madchen in eine fleine Privat-Fumilie für hausarbeit. 1850 Frederich Str.

Berlangt: Ein gutes beutiches Dabden für allge-meine hausarbeit. Rieme Famitie. Unteres Flat, 458 Rorth Abe. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 3310 S. Salfteb Str.

Berlangt: Gin beutsches Dabchen für allgemeine ausarbeit, frich eingewanderte porgezogen. 605 Berlangt: Familie ohne Rinder fucht Madden für allgemeine Sausarbeit. 778 Gedgwid cor. Grant Place, 3. Floor. mobimi Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Sausarbeit. Reine Wafche. 1245 Rightwood ube.

Berlangt: Ein tüchtiges Dlabden für allgemeine Sausarbeit. 360 Centre Str. Berlangt: Gin gutes Dlabchen für Diningroom. 386 G. North Abe. 386 E. North ave. Berlangt: Ein tücktiges Madden für allgemeine Sansarbeit. (Reine Bafche). 106 Utichigan Str. mobimi Rerlangt : Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 918 R. Salftead Str.

Berlangt: Gute Madden für Privatsamilie und Boarbinghauser in Stadt und Land. herrichaften betieben vorzusprechen. Duste, 448 Milwaufee ave, Lineilin Berlanat: Gin nettes freundliches Dabden, erfab. ren in allgemeiner Sausarbeit in tleiner Familie. Nachzufragen 692 N. Sonne Abe., Ister Floor. Berlangt: Ein gutes beutiches Madchen für allge meine haus Arbeit. 321 Biffell Str.

Berlangt: Gin ordentliches Madden für Laundry und eins jum Gefchirrwaschen. 90 R. Clart Baderei Berlangt: Mabdeu, welche gute Stellen in erfter Claffe Privat-Familien winichen, mogen vorlprechen bei Frau Cohns, Bermiethungs-Bureau, 3901 Prairie Abe.

Berlangt: Gin beutices Dabden für zweite Arbeit in Bribat-Familie. 155 R. Bells Str. mobi Berlangt: Gin junges Mabchen in fleiner Famili 23 Brabley Place, nabe halfteb und Evanfton Ab Rafe Biem. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar-beit. 494 2B. 12. Str. Rein Sausreinigen. mobi. Berlangt: Gin junges Madden gum Erlernen bes Rleibermachens. 506 Blue Island Abe. Berlangt: Gin Mabden oder Frau für allgemeine Sausarbeit. 115 Waihburn Abe.

Berlangt: Ein Mabden für allgemeine hausarbeit, Pribat. Boarbinghaus. 616 W. Guperior Str. Berlangt: Gin Rinbermabden, 13 bis 14 Jahre alt. 232 Burlington Ctr. Berlangt: Sofort, 500 Mabden für Privatsamilten, Boarbinghaufer und Restaurants. Die besten Plage bei Frau Peters, 225 Larrabee Str. modi Berlangt: Gin gutes Rinbermadden. 360 Centre

Berlangt: Köchinnen. Limmermäbden, Hausmäd-den für Hofels, Restaurants und Pridatsamitien. — Gerrichasten belieben dorzusprechen im Employment-Bureau. bei Frau A. Weber, 187 West Randolph Str. Sonntags offen.

Berlangt: Tuchtige Agenten, Derren und Damen, jum Bertaufen importirier Artifel, guter Berbienft; porzufprechen 9-10 Uhr, 242 Biffel Str.

Stellungen fuchen: Danner.

Gefucht: Ein junger Mann fucht eine Stelle, um in einem Saloon auszuhelfen. Jacob Weichfelbaum, 189 Randolph Str. Gesucht: Zwei feine beutsche Zimmerleute suchen Stelle als hauszimmermann. D 120 Abendpost. mobi Gejucht: Gin fürglich aus Deutschland eingewander-ter junger Mann sucht irgendwelche Beichaftigung, Joseph Steiner, 137. 24. Place. Gefucht: Gin junger beutider Mann fucht Beichaf-tigung als Cattler. Gugen Schmibt. 137 24. Bince.

Gefucht: Gin junger Mann fuct Stelle als Bader-pagentreiber. Abr. O 135 Abendpoft.

Gefucht: Ein tüchtiger Florift fucht Stelle; gut in jedem Fach. Abreffe: Schaefers hotel, 965 R. Clark Str. Max Menke. Gejucht: Gin rechtichaffener alterer Mann fucht unter febr beideibenen Unibruden irgend welche Be-ichaftigung in Store ober Fabrit. Abreffe D. 191 Abendboft.

Sejucht: Junger Mann, mit besten Referengen, jucht während ben Morgenftunben Beschäftigung als Collector aber bergleichen. Abr. E. Sc., Abendpoft."
maben ber Bergleichen. Ber bie "Abendpoft" fleft, erfahrt alles Biffenswerthe, ohne fich langweilen ju maf-fen. Er erhalt ben Beigen ohne bie Epreu. Grundeigenthum und Saufer.

Su bertaufen: Rene, alleinftebenbe, fieben und Ct Rimmerecteinhaufer auf nollen Gate mabe Ochan acht Zimmer-Steindäufer, auf vollen Bots, nahe Ogden Ave. Perdebochn und E. B. D. Bahnhof; geoffasferte Straßen. Seiver. Wasser abgler und Gas. Auch andere Haufer an Congres Str., Irving Ave. und anderen Weitieite Straßen. Ich bade So Lots zu verfaufen und zu bebauen in Lawndale; juden Seie und auf vegen eines Haufels zu billigem Preise, ehe Sie kaufen ober miethen.

niethen. 3. R. Cunning, Bauunternehmer, 84 Wafhington Str. 16aprims

Au verkaufen: 200 Acre Farm, 90 unter Pflug, New Lesbon, Wiskonfin, guter Wald, Heuland, Wohnhaus für 2 Hamilien. Stallung, Mittelpunft breier Städte, 2 gute Pierde. 21 Still Kindviel, Schwene, Hühner, Andere. Schwinkliches Ackrogräft und Indentar. Preis \$2500, Frank Nahr & Co., Velemont Ace, und Wallace Str.; eben dafelbit. Größer Auswahl von Pallace Str.; eben baselbst: Großer Auswahl von Farms (auch Tausch) von 700 bis 8000 Tollars. Bu rerfaufen oder zu berfauschen gegen Chicago Broperty: Eine vollständig eingerichtete Farm, 210 Acter Land; Werth \$5000. Wird Umständehalber für 3000 verlauft. Radgufragen beim Eigenthu Beilandt, 241 G. Belmont Abe. Lale Biem. Weitandt, 241 E. Belmont Abe. Late wiew. mobil.
"Bargain". Hören Sie auf die Miche zi gablen.
Rues 2 Stof Häns an Pictere St. 8200. Rieine Angablungen.
Bu erfragen 644 Belmont Ave., nahe Baulina Str.
In verfaufen: Ifödiges Bridhaus nehit Vot; ent-hält einen seinen Schneiberthop; günftige Bedingun-gen, billig. 1062 Oafley Ave. nahe 22. Straße.

Zu verfausen : Billig, schöne 5-Zimmer Cottages, 201 25x125. 482 Southport Ave. Kauflustige mögen Zountags vorsprechen. 16mailw

Muß verkausen: 916 Zimmer Bridhaus, eingerichtet für 4 Familien. 299 Osgood Str., nahe Fullerton Ave. unten hinten. The uniter hinten.

Sucht Euch eine Lot aus und wir bauen Euch ein Haus auf monatliche Abzahlungen. Contracte erwünscht. Die Chicago Mill & Bldg Co. Rummer 515 19 Luinch Str. Apr 27 baw Bu verlaufen: Billig, ichbne 4 Jimmer Cottages gegen kleine Angablung und leichte Bedungungen, ib-met ein zworiftodiges Britisbans unt Bajement. Z. 28. Boste, Eigenthumer, 2955 Emerald Ave. Sagbu

\$25 für eine Baulot in Chicago. Spring Bluff-Abbition. Reine weiteren Ausgaben. Dehr als 1700 Lotten verkauft. J. A. Webb. 153 Clarf Str. bm9

Bu bermiethen und Board.

Bu bermiethen: Freundlich möblirtes Frontzimmer. 90 Wendel Str., eine Treppe. Bu bermiethen: Mehrere fehr hubich möblirte Bim-er. 636 Rt. Clart Str. Zu bermiethen: Angenehmed Frontzimmer an einem nunandigen Herrn, 388 Wells Str. Ju vermiethen: Trei unmöblirte Zimmer, Lincoln Parf Front. 20 Dollar mit Gas, 891 B, N. Clark Str., nachfragen 900 R. Clark Str.

Bu vermietten: Bwei foon moblirte Frontzimmer, feparater Gingang, 425 G. Morgan Str. Berlangt: 2 Manner gum Schlafen, fonnen auch Roft erhalten. 95 Sigel Str., unten. Berlangt: 2 onftanbige Boarders in Meiner Pri-batfamilie ohne Rinder. 712 R. Lincoln Gtr. Bu bermiethen: Gi: lecres Bettgimmer. 134 Mil-

2 Boarders gewünicht. Schone Zimmer, \$4 Board. Waiche wenn gewünicht. 1102 Milmaufee Abe. mobi Bu bermiethen: Store, guter Stand für Rarfet. Rachzufragen 368 45. Str., nabe C Bu bermiethen: Doblirtes Front: und Bettrimme feparater Eingang. Paifend für Freunde oder ledi-gen Arzt, bei intelligenter Wiener Dame. 163 Lincoln Abe., Flat D.

2 anftanbige herren finden gute Roft und Beim bei iner Wittme. 145 Frn Str. gn vermiethen: Freundliches Frontzimmer mit 2 some freundliches Bettzimmer mit 1 Bett. Dei anständiger lieiner Familie. So per Manat. 200 Caft North Aber., Singang an Zown Court. Bu bermiethen: Gin icones Bettzimmer an eine Dane. 183 Sigh Str. famo Bu bermiethen: Ein unmöblirtes Dachzimmer, 943 Fletcher St. fano

Bu bermiethen: 451 Rorth Abe., ein Blod nom Lin

coln Part. Gubich möblirte Zimmer, einzeln ober gu ammen, für 2 herren ober Chepaar. Bu bermiethen : Ede-Basement, 30x60, hoch und hell. 164 Webster Abe. 14mailm Su bermiethen: Ed. Store m.t 6-Zimmer-Flat briber, N. Gallieb und School Str. Grocerygeichaft mit beitem Erfolg barin feit 5 Jahren. Denry Drift, 1206 Tiverieh Ave. Bu bermiethen : Frontgimmer. 59 Wieland Gtr. Berlangt: 2-3 auftanbige Boarbers. 323 Larraber Bu bermiethen: Store und Basement paffend füinen beutschen Schumacher. Rachzufragen 598 Mil Berlangt. 8 Lodgers. Alles neu. Waschen, Rochen, einzelne Jimmer, 328 Desplaines, hinten, Parterre bol Body

Bu bermiethen: Frontzimmer und nette Bimmer \$1 135 Milwaufee Abe. bolwo Werlangt: Mehrere anfidnbige Derren finden ein gemitbliches Deim und gute Roft. 184 die Woche nut Bafche. Extra-Zimmer. 63 Emma Str., awilden Mitwanter und Afhland Ave.

Beiraihsgefuche.

Eine feingebildete Wittwe, 39 Jahre, wönicht mit einem atteren herrn, ohne Anfang befannt werben, muß von Sbarafter und angenehnen Neufsern fein; fein anderer braucht fich meiben. D 155 Abenduoft. Herrathögefuch: Ein junger Mann, 28 Jahre alt. wünlicht die Bekannlichaft eines deutschen Mäddenin in demjelben Alter zu machen behufs Berheirathung, Abresse: Abendhost D. 140.

Pferde, Bagen, Bunde, Bogel ze. Bu vertaufen: Ein guter Expresmagen und Sifdirr billig. 525 28. Str. frome Bu berfaufen: Junges Pferb, 1200 Pfunb; f. Gehler; foftet \$150. Rachzufragen 42 Samuel Str. Bu berfaufen: Pferd und Wagen \$35 geeignet für Bedbler. 3617 honore Str. famo Bu berfaufen: Gin ftarfer Topwagen. 382 93. Chtrago Ave. Bu berfaufen: Gin Pferb, 571 W. 18. Str. : mobim Ein gutes Team Pferde ju bertaufen, 6 und 7 Jahre alt, 2600 Bfund ichwer, fehlerfrei. 248 Fletder Str. Ru verfaufen: Ein Ervreß Wagen billig. 2703 iottage Grove Abe. Zu verfaufen: 2 Pferd; 1 Arbeitervferd und 1 Buggo-gerd, Henry Witt, 248 W. Division Str. im Roblen-def. May 16 1 w.

Bu vertaufen: Billig, ein icones Ponn. 40 Beb-Rauf- und Bertaufs-Angebote.

\$20 kauten qute neus Digd Arm Rahmaschine mit fünf Schubladen, sünf Jahre Garantie. Domehit \$25, Rew Dome \$25. Singer \$10, Wheeler & Wilson \$10, Cibredge \$15, Mitte \$15. Domestic Office 216 S. Dal-sted Str. Abends offen.

Alle Sorten Rabmafdinen garantirt für fünf Jahre; Breis von 210 bis 235. 246 S. Dalfted Str., Controventer & Sperbel 15dezig Ju verfaufen: Show Cafes, alte und nene, auch werben alte gefauft. 110 Sigel Str., Rordfeite. 17fb4ml

Bu bertaufen : Blumenpflanzen find an haben in Grateland an der Ede von Societs Steinhard, fo bil-lig als man fie kaufen kann in der Stadt. Bu bertaufen: Gine fleine Cigarmacher-Ginrichtung O Centre Str. im Store. bi. Im Bu bertaufen: Spottbillig, neues beutiches Feberbett, 180 Clipbourne Abe., Store. Bu bertaufen : Gin guter Rochofen, billig. 295 Sebgwid Str., unten. Su verkaufen: Pebblerausstattung, Pferd \$25; Li-ceng und Mage \$.0; neues Geschirr \$15. 5239 Center Abe. oder 939 Talman.

Unterricht.

Sründlicher Unterricht in Niano- und Diolin-Mufit, sowie Sarmonie- und Compositionslehre wird ertheits bon einem Gerrn, welcher in einem der größten hiefigen Mufitgeichäfte als Composett und Arrangeur ans gestellt ift. Naberes 276 North Abe., im News Debot. Unferricht im Englischen. St per Monat; Stenogra-dbie. Buchishrung, ufm. Bag oder Abend; Norbletter erhalten Transfers; 455 Milmauftee Ave., Ede Chi-tago Abe. Niffens Bufineh College. Bither- und Guitar-Unterricht erthe dem Saufe. Alois Ploner, Dirigent bed Zither-Clubs Columbia. 378 Oft Rorth Abe. fa—fa

Berichiedenes.

Sugelaufen: Eichgrauer englischer Maftiff, turge Obren, weißer Fied an ber Bruft, weiße Füße, ber bigenthumer tann benfelben gurud erhalten bei henry E Burbach, Ede Belmout und Elfton Abes., Abon-

Befdaftsgelegenheiten.

Rüufer bon Geschäftsplätzen zur Kotiz: Offerire Saloons. Weststeite, für \$900, \$1000, \$1200, \$1500, \$2000, \$3000, \$6500; Rorbsteite \$650, \$900, \$1650; Sübeite \$400, \$1600, \$2500, \$4900, \$1200. Sample Kroms, Restaurants und Hotels, für \$2300, \$3000, \$9000 Groceries bon \$150 bis \$3500; Wädereien \$1300 bis \$1600; Wastmarkeis zu \$1000 bis \$1200; Wilch-Devots \$400 und \$500; Fisc und Leifatessenhandlung \$1150 n. 1. w. zu boller Einsschie und klussicher Lebernahme. Gustau Waser & Eo., 137 W. Kandolph Str. Bu bermiethen: Eine neu eingerichtete Böderei, ter Geschäftsplat. Zu erfragen bei Gustab Dorn. und Ida Str., Mandell. famti

Ru verlaufen: Ein gutgebendes Boardinghaus Agenten verbeten. Bu erfragen am Plate, 138 Lincoln ftbe. Ave. fanomilm Ju verfaufen: Candy, Bäderei, Cigarren und Zadacffore, bidig wenn fofort genommen, wegen Krantheit. 4306 Wentworth Ave. famo Bu bertaufen: Gine gut eingerichtete Farberei mit

Bu berfaufen: Grocerie Stod und Figtures. 5607 Afhland Ape. famo In bertaufen: Saloon, Arantheits halber. 358 Sebgwid Str. 19ap—Somal2 Su verfausen: Ein neues Kannen-Milch-Geschäft mit Bubehör, billig. E. Mehns, 1787 Milwaukee Uv.

Bu verfaufen: Meatmarfet. 2869 ArcherAbe. mo-mo

Bu bertaufen : Gin gutgebender Delitabeffen Laben erbunden mit Baderei. Befte Gegend ber Parbleite ervinden mit Bacteret. Beste Gegend der Nordseite k. C. Rudowsky, 509 Aspland Blod, N. C. Cox. Clar Su berkaufen: Gine Baderei im besten Sustand, ein uter Rlat für ben richtigen Mann, Abresse S. 13 lbendbort ind Randolph. Bu berfaufen: Galoon, billig. Bu erfragen 590 2B. Bu verkausen: Sine alt etablirte Grocerie, Pferd und Wagen; guter Plag, mit Marfet. Korbseite, gegen-über der Schule. 56 Sardnerstraße. milw

Bu verkaufen: Ein Store'mit 5 Zimmern, an 8379 Kerfoot Abe, nahe Halftebfir. Nachzufragen am Plate. 12mailt Bu berfaufen: Gine 1. Rlaffe Reftauration. Offen Tag und Racht. 206 G. Chicago Ave. Ju berkaufen: Milch Route, Chounard, 483 Ogben Ave. mai 16 1m Bu taufen gefucht: Gine gute Baderei. Offerte O. Bu verkaufen: Gehr billig, guter Cigarren- und andh-Store, 644 Belmont Ave., nahe Socialer Turn-

Bu faufen gefucht auf monatlide Abzahlnng ein fleie er gutgebender Salvon mit Wohnzimmer. ngel, 916 Lill Ave. Billig zu verkaufen: Delikatessen». Candy. u. Cigar-tore, verbunden mit Mild Depot und Kaundryoffice. Umitändehalber. 258 Southport Ave. modi Ampianbegitiert. Sin gutgebendes in bester Lage be-findliches Restaurant; muß sosort wegen Abreise nach Leutschland verkauft werben; sehr billig. Sute Sele-genheit für Deutsche. 32 W. Madison Six., Baseinnent. mod

Bu berfaufen: Gin guter Caloon. Billig. 21. & Zu verkaufen: Staatszeitungs-Route. billig aber nur Cajh. 108 Sherman St. milw Bu berkaufen: Gin Schneidershop für Hofen, 16 rene Maschinen und Damvs-Boiler. Gute beständige Arbeit. Abr. W. 70 Abendpost. milw Zu verkausen: Ein Salvon, wegen Familienangele-enheiten. Kein annehmbarer Preis wird zurückze-viesen. Archer Ave 3137. Mahl3-lweek

Gefcaftstheilhaber. großen Kenninisse ersorderlich, guter Berdienst für im-mer. Offerte Dt. 149 Abendpost.

Geld.

Geld zu ...
auf Wöbel, Kinnos, Pferde, Wagen u...
Kleine Anleihen
bon 820 bis 8100 unfere Specialität.
ir nehmen Johen nicht bie Wöbel wog, wenn wir glieben unden, sondern lassen bei eine und Sprem
Lesib.
Wir haben das Gelb gu berletben

Wir haben bas größe be ut i die Seichäft in der Stadt.
Mie guten, ehrlichen Deutschen kommt zu uns, wenn Ihr Seld borgen wollt. Ihr werbei es zu Eurem Kortheil finden, dei mit vorzulprechen, ede Ihr anderwärts dingedt. Die sicherste und zuberlässigigte Wehandlung zugesichert. gengert. L. B. French. 128 La Salle Str., Zimmer L.

Braucht Ihr Gelb? Ich leihe Aelh gegen leichte Bebingungen auf Möbel. Kianos. Nagerhausschiene, Juhrwerfe z. ohne leibe son entiernen. Ferner auf Liamanten, Ihren. Sold- und eilberwaaren, L. und Liamanten, Ibren. Sold- und eilberwaaren, L. und Liamanten, Der Ernebeigenthumsschpoothefen. Juh leihe mein etgenets Gelber Inten megen und will Guer Eigenthum nicht. Ihr braucht nicht zu besürchten, seinschappen werten. Juridzahlung wonatlich ober nach Welteben. Sprecht bei mir vor.
Al 10 he u. S.W. S mit d. Indestment-Bankier, Jimmer 716. Chamber of Commerce, Erde Wahhington und 116 Golfe Str. Schweibet bes auß. Bimmer 716, Chamber of Commerce, Ed und La Galle Str. Schneibet bies aus.

Wenn 3hr Gelb gu leiben waufct auf Mobel, Pianos, Perbe, Wagen, Butichen, ac., fo fprecht bor in ber Office ber Fibelit Mortgage Boan Co., 153 Monroe Sir.
Selveileben in Bertägen von 1825 bis 810,000, pu ben niedrigsten Raten, prompte Bedienung, ohne Deffentlichet ind mit bem Borrecht, daß Euer Eigenthum in Eurem Bestig berbiebt.
Fibelit Mortgage Boan Co.

In corporirt. 153 Monroe Str., nahe Ba Salle. 14aplis nahe La Sallest. Private Darlehen gemacht in beliebiger Höhe von \$10 bis \$10.000 auf Haushalts.

Geld geliehen auf Möbel, Ptanos, Haushaltungs-vaaren, Waarenlager - Quittungen, Commercielles Bapter, Mortgages, Diomanten oder gegen gute Scherheit; beliebige Summen; lange oder turge Zeit. B. N. L. Thompion. deutider Abvokat, 1003 Chamber of Commerce, LaSalle und Walbington Str. 28636m \$50,000 zu berborgen auf Grundeigenthum bei me-nattigen Jahlungen. \$15.84 ben Monat bezahlen ein Kapital dom \$1000 und Jiften zurück in TE Mona-ten. henry C. Beo, 445 W. Chicago Abe. 26mzbwl

Geld gu verleihen ju ben niedrigften Raten auf ver-bessertes Spicago Grundeigenthimm. Geld jum Bauen porgefrecht. Alberale Bedingungen. Beter Ban Biislingen, 95 Bafbington Str. Betebook Bu verleihen: 250,000 Dollars auf Grundeigenthum. und 3½ Prozent Zinsen. A. Smitd. 90 LaSalle Str., Jimmer 43. Officeftunden 11 bis 5 Uhr. **9** 3maibm

Bu miethen gefucht.

Bu miethen gesucht: Rleine Bohnung, Room, Beb-room und Banten, wenn möglich. Abr. F. Reuer, 287 Clybourn Ave.

Meritliches.

Chicago Medical und Surgical Infti-tute. Babald Ade., Ede Ban Buren Str., Audi-totium Block. Eine reguläre Fafultät von debeuten-ben Spezialifen. Confultation und 160 Seiten farfes Buch frei; Postgebühr loc. Alle Kransseiten gebeilt. Alle Augen- und Ohrenleben gebeilt. Alle Mitze fastungen bed Leibes und der Gieder gebeilt. Alle wunddrzistichen und kernenfronskiese eine Spezia-Alle dronifden und Rerbenfrantheiten eine Spezia-

Mai 9—8m Mai 9 Dr. Iba von Schulz, Frauenarzt behandelt mit ficherem Erfolge ohne Oberationen alle Frauentrank beiten, Unregelmäßigfeiten u. i. w. nach der neueften Nethode, bei ftrenger Berichwiegenbeit. lejahrige Braris. 360 North Ave. Rehmt Wells St. Car.

Frau Dr. Bouifa Dagenom, M. D. 221 Meft Dibifion Str. Erster Rlasse Bribatheim. Rrebs, Geichwire, Unregelmähigteiten nach ber neuen Methode ohne Operation geheilt, eine Spezialität. 20jähren bm

Artbateheim für Damen, die ihre Niederkunft erwarten. Unnahme von Badies vermittelt. Behandbung aller Freuenkrontheiten; fitzengte Berchwiegenheit. Frau Dr. Schwarz 279 W. Abams Str. dw

\$50 Belohnung für jeden Fall bon haub frantheit, granulirten Augenfibern, Musichlag ober hamorthoiden, ben Collvert Sermit-Solie nicht hilt. 50c die Schachtel. 144 La Galle Str., Simmer & Rath und ichnelle Gulfe in allen Frauenfrantheifen. Unregelmähigkeiten u. f. w. ertheilt bei firengster Ber-ichwiegenheit, Dr. Ida von Schulz, 360 E. North Ave. Imal Ind Fran Dr. Jara nimmt Damen bor und Mad-rend der Enibindung, gibt Rath und hilfe in allen Franenangeligerheiten. Aboptirt Babied. Berichivis-gendeit jugeichert. 47 W. Nonros Sit. Rebuit ill. Radifon Sit.-Cabelcar bis Soomis Sit.

Geiglechts. Saut. Bint. Nieren und Unterleibs-franthetten ficer, ichnell und dauernb geheilt. Dr. Chiers, 112 Wells Sir., nabe Obio, Swaltma

Henrichs, 56 Clybourn Av John Dobler, 144 Clybourn Ave. G. C. Putman, 249 Clybourn Ave. Zanders Newsstore, 757 Clybourn Ave. G. A. M. McComb, 635 N. Clark Sta. H. Heine, 5901/ N. Clark Str. Reifenberger, 212 Center Str. Es. Trostensen, 278 E. Division Sta S. E. Nelson, 334 E. Division Str. Paul Valy, 467 E. Division Str. A. W. Triedlund, 282 E. Division Sta. A. Zimmer, 256 F. Division Str. H. Koll, 116 Eugenie Str., Ecke Franklin Viernow, 790 N. Halsted Str. Fred Beisswanger, 149 Illinois Sta. H. Hoyer, 302 Larrabee Str. O. Weber. 195 Larrabee Str. W. Earnst, 523 Larrabee Str. L. Berger, 577 Larrabee Str. Fran Keller, 316 N. Market Str., Ecke Wendel. K. Schuster, 1561/4 E. North Ave. H. Schimpfky, 276 E. North Ave. Frau Petry, 366 E. North Ave. Peterson, 415 E. North Ave. Fran E. Glasser, 282 Sedgwick Str. Frau Walting, 294 Sedgwick Str. W. J. Meisler, 587 Sedgwick Str. Miller, 29 Willow Str. J. Verhaag, Ecke Willow und Larrabee Sta John Beck. 141 Wells Str Sutherland Bros., 149 Wells Str. L. Stapleton, 190 Wells Str. J. Buckly, 211 Wells Str. J. F. Holzapfel. 280 Wells Str. Frau A. Becker, 660 Wells Sta

Mordweftseite.

C. Giese, 344 Wells Str.

Henry Brasch, 391 N. Ashland Ave. C. Peterson, 402 N. Ashland Ave. Fred. Decker 412 N. Ashland Ave. John Asmussen, 376 W. Chicago Ave. Chas. Stein, 418 W. Chicago Ave. C. F. Dittberner, 518 W. Division Sta Frau Kray, 290 W. Indiana Str. E. N. P. Nelson, 335 W. Indiana Str. F. C. Browers, 455 W. Indiana Str. Suphus Jensen, 242 Milwaukee Ave. Martin Ackermann, 364 Milwaukee Ava C. J. Hilgers, 542 Milwaukee Ave. Jakob Kurtz, 821 Milwaukee Ava. H. Kemper, 1019 Milwaukee Ave. Newsstore, 1030 Milwaukee Ave. Frau Miller, 1050 Milwaukee Ave. Ch. F. Miller, 1184 Milwaukee Ave. Peter Cair, 329 Noble Str.

Südwestfeite.

Brenner, 1½ Blue Island Ave.

Math. Krollens, 137 Blue Island Ave.

Todtmemm, 188 Blue Island Ave. Ch. Stark, 306 Blue Island Ave. F. Peters, 533 Blue Island Ava A. Brunner, 38 Canalport Ave. wsstore, 55 Canalport Ave Newsstore, 55 Canalport Ave.
J. Buechsenschmidt, 90 Canalport Ave.
Rottburg, 104 Canalport Ave.
Frau J. Eberts, 162 Canalport Ave.
Enghauge, 45 S. Halsted Str.
S. Rosenbach, 212 S. Halsted Str. Rosenburg, 242 S. Halsted Str. Aug. Schulz, 287 S. Halsted Str. J. Newmen. 354 S. Halsted Str. J. Mueller, 550 S. Halsted Str.

A. Nickols. 664 S. Halsted Str.

Newsestore, 776 S. Halsted Str.

Newsestore, 776 S. Halsted Str.

Frau Bruhn, 851 S. Halsted Str.

Frau M. C. Laughlim, 144 W. Harrison Str.

W. L. Covell, 166 W. Harrison Str.

D. Bellin, 29 W. Larrison Str. L. P. Ballin, 33 W. Lake Str. L. P. Ballin, 55 W. Lake Str.
Aldworth, 54 W. Lake Str.
Perry, 193 W. Lake Str.
O'Connor, 251 W. Lake Str.
Schmelzer, 253 W. Lake Str.
J. L. Kosure, 612 W. Lake Str.
Jenson, 670 W. Lake Str.
Peterson, 750 W. Lake Str. Peterson, 758 W. Lake Str. Leo. Schuck, 1118 W. Lake Str. Newsstore, 1152 W. Lake Str. W. J. Moore, 117 W. Madison Str. Chamberlain, 258 W. Madison Str. Georg Holt, 3671/2 W. Madison Str. Fash, 516 W. Madison Str. Smith 108 Paulina Str. Smith, 10 S. Paulina Str. Salomon, 275 W. Polk Str. C. Enghauge. 213 W. Van Buren Sta Joe Linden, 295 W. 12. Str. Theo. Schulzen, 301 W. 19. Sts. Neutel, 630 W. 12. Str. H. Reinhold, 194 W. 18. Str. Ch. Hijgendorf, 184 W. 18. Sts. J. Lassahn, 151 W. 18. Str.

Jaeger, 2143 Archer Ave. Fred Bomer, 412 S. Clark Str. Hoer, 2916 Cottage Grove Ave. Dodey & Collins, 3165 Cottage Grove Ave. Simms, 3916 Cottage Grove Ave Farley, 4020 Cottage Grove Ave.
Farley, 4502 Cottage Grove Ave.
L. Kallen. 2517 S. Halsted Str.
W. M. Meistner, 3113 S. Halsted Str. Jos. Pietschmann, 3150 S. Haland A. C. Fleischer, 3519 S. Halsted St. Weinstock, 3645 S. Halsted Str. P. Schmidt, 3637 S. Halsted Str. C. A. Enders, 2525 Hanover Str Schacher, 2131 S. State Str.
Frau Franksen, 1714 S. State Str.
Thomas G. Virchler, 2724 S. State
G. Kass, 2608 Southpark Ave. I. Sneyder, 3909 S. State Str. Metz, 3950 S. State Str. Frank Wienold, 2254 Wentworth Ave S. C. Smith, 2339 Wentworth Ave. Frank Strob, 2116 Wentworth Ave. John Doyle, 2559 Wentworth Am Johann Zeeb, 2717 Wentwerth Am Henry Ringe, 116 E. 18. Str. Bulton, 233 E. 22. Str.

Sübfeite.

Bernhard Horn, 159 M. Place. Laft Diem.

J. Valentin, 1313 Ashland Ave. C. W. Coohrane, 886 Clybourn Ave. P. C. Rolada, 486 Lincoln Ave. D. A. Parkhurst, 549 Lincoln Ave. J. B. Wehmhoff, 724 Lincoln Ave. W. H. Ludewig, 750 Lincoln Ave. A. Klinker, 789 Lincoln Ave. G. Hemmer, 1039 Lincoln Ave. C. Stephan, 1150 Lincoln Ave A. S. Egloff, 484 Southport Ave.

Comn of Late.

H. Rhein, 5234 Justine Str.) Kilroy, 801 Root Str. Ch. Birk, 4410 S. State Str. Geo Hunneshagen, 4704 Wentworth Ave. E. Gross, 4058 Wright Str.

Dorftädte.

ARLINGTON HEIGHTS, John Behling. AUBURN PARK, Sam. Chudleigh. AURORA, WM., Wolff, 10 N. Broadway AUSTIN, Emil Frase. AVONDALE, Geo. Hodel, Warsaw Ave., nahe Bel-Blue Island, Wm. Vanderob.

COLEHOUR, F. R. Miller, Avenue K, swischen 104. und 105. Str. DAVENPORT, IA., Herm. Haak, 1025 W. 7. Sta DESPLAINES, Louis Fritz, ELGIN, Louis Mengeler, 104 Dundee Ave. ELMHURST, Wm. Meier. CENTRAL PARK, E. J. Horder GRAND CROSSING, Peter Preise. HAMMOND, J. A. Hartman. IRVING PARK, H. W. Bussey. ITASCA, H. Arlenstorf. JEFFERSON PARE, W. Bernhard, Ecke Milwan-

KENSINGTON, Chas. Wohlfahrt. LOMBARD, John P. Weihler. MAYWOOD, Gust. Dettmering. Morris, R. H. Hauk. OAK PARK, C. Zimmermann, Wm. Week PALATINE, Beutler Bros. PARK RIDGE, David Mueller. PARKSIDE, Oscar Eckland. PULLMAN, T. P. Struhsacker. RACINE, Wis., Wm. Groenke, 1257 Maund Ave. RAVENSWOOD, C. W. Clark. ROSERILL, Theo. Weber; W. H. Terwillige SOUTH CHICAGO, F. Milbrath. SUMMERDALE, Lebkuechner. TOLESTON, Ch. A. Bormann WASHINGTON HEIGHTS, A. B. Wiemeles

Die "Abendpofi" hat es nie nöthig gehabt, thre Circulation himaufzulugen. Sie ift ftets erbotig, alle ihre Angaben zu beweifen.

WINFIELD, Fehrmann und Sohn.

Verkaussslessen der Abendpost. Die Versaillerin.

(38. Fortfetung.)

Bahrend fo bas Bolt ben Raifer= lichen Trublieber fang, hielt ben Bergog nur noch fein Stolz ab, fich an Friedrich um Silfe gu menden. Bugleich über= ließ er bie Bugel ber Regierung mehr und mehr Konrad und jog fich von ben Befcaften gurud. Fast mire fo Lannions Plan gegludt, bes Fürften boch= muthige Empfindlichfeit burch bie taufend Widermartigfeiten ber Invafion berart zu vermunden, daß er es vorzog. in die Berbannung ju Ronig Friedrich ju geben, worauf es ein Leichtes gemefen fein murbe, ihn wirflich bes Landes gu entjegen.

Allein ba fam ein Greignig bagmis ichen, welches bem Saffe ploplich ben Boben ausschlug, die Rachricht von Bohmen, bag Laubon jum Geneneral: major beforbert fei-eine Musgeichnung, welche ihm offenbar für fein Ginichreiten in Gadjen : Ebernburg gu Theil ge: morben. Das verftimmte ben Bergog fo, bag er ben Entichlug fagte, bie Rechtsmibrigfeiten in feinem Lanbe in einet ausführlichen biplomatifden Mit: gur Renntnig bes Ro: theilung nigs von Preugen zu bringen. Das fab nun ber Bitte um Abhilfe verzweifelt ahnlich und mußte auch als folche verftanden werben - aber burch bie Form blieb doch bes Bergogs Burde gemahrt! Gehr erleichtert murbe ber Entichlug bes Fürfton burch bie Rach: richt bes Leuthener Gieges, welche feinem Schwanfen icon aus Rlugheiterudfich= ten ein Ende machte.

Much für Pring Konrad, ber in ber Stadt fein Quartier aufgeschlagen, mar Dieje Beit ungemein peinlich - benn in ber Refideng mar ber thatfachliche Berr Graf Lannion, welcher als stiller Leiter hinter bem offiziellen Inhaber ber Dacht, bem öfterreichischen Blatcom: mandanten Major Doleichall ftand. Leterer glich fo gu fagen einem antifen Roffelenker, ber zwar in Birklichfeit die Bügel handhabt, aber boch nur nach Unweisung und Willen bes neben ihm ftebenben Berrn. Mit Lannion nun, beffen ftillen Einflug er überall fühlte, um die Macht gu ringen, war bem Bringen unerträglich. Und als er einmal burch offene Unfprache in feiner berben Beije Beritanbigung anftrebte, ber Italiener ober fich beständig hinter ben Major fredte, ba faßte Ronrad einen ehrlichen Biderwillen gegen ben glatten Diplomaten. Wie er bann in biefer Simmung Philipps gedachte, ba murbe es ihm in feiner Empnofiung fonnentlar, bag bie furchtbare Untlage gegen ben verlorenen Freund nichts als "biploma: tifche Berfibie und Infamie" gewesen fet.

Er gab biefer leberzeugung gelegent= lich bor bem Bater Ausbrud. Der alte Berr jog die Stirn fraus und meinte, Philipps flaren Ropf hatte man in bem gegenwärtigen Wirrfal mohl brauchen fonnen, man habe ibn gur Ungeit fort: geschickt. Lannion fei ein ausgemachter Schurte, bas mare nun flar, aber man hatte ihm bamals icon glauben mit f: fen, als er mit bem vollen Gewicht feiner Stellung und feiner Berbachts: grunde gegen Philipp auftrat. Und menigstens die Unschuldigung megen bes falfden Namens fei boch ein ftichhaltiger Beweis gegen ben Bicomte gemefen. Erber Bergog-habe in ber letten Zeit verfchiedentlich in ber Bucherei nachgeichlagen, nirgendmo aber herren von Digonneau ermähnt gefunden. Mur bie Bergoge von Cron-Savre feien berech tigt, nach threm Befit in Deutsch= Lo: thringen bei Diebenhofen fich Serren von Degenhof zu nennen - Degenhof, ober wie bie Frangofen ben Cbelfit benannt: Digonneau. Bie fame nun Philipp gu

bem Mamen? Go blieb ein Reft bes Argwohns in ben Bergen bestehen - nur eine hegte

In Belenes Gemuth hatte eine große Wandlung fich angebahnt in jener Nachmittageftunde ta fie an ihrem Gen= fter in ben Sturm hinausstarrte. Da= mals batte fie fich aus bem vollen Auf= ruhr ihres Gemuths wieder gur Rlarheit burchringen konnen, indem fie fich ent= folog, thatig in Die Entwidelung ber Dinge einzugreifen- jest mar in ihrem Inneren eine große Unruhe und Unbefriedigung, mit ber fie nicht fertig gu werden vermochte; eine befreiende That aber - fie fah feine por fich, Die im Stande gemefen mare, Die mirren Dig: harmonien in ihr wieber gu einem Grund: accord ju entwideln. Baren es bie Berhaltniffe im Schloffe, Die fie in eine ereignen !" fo gerfahrene, unruhige Stimmung verfetten? Freilich maren es bie bentbar unbefriedigenbften: Der Bruber fort, ber Bater in emiger

bie 3bbenburen und las ihr - fchlecht ftanbirend und mit eintonigem Bathos aus ben neuen Gefängen ber "Def= fiabe" por. Bunberbar - fo febr Belene früher mit ber ungereiften Em= findfamfeit ber Jugend an ben erften brei Befangen bes Rlopftod'ichen Gebichtes fich begeiftert hatte, fo beutlich empfand fie jest, ale fie bie ingmifchen erichienenen folgenben tennen lernte. bag noch andere irbifch = machtigere Empfindungen auf bem Grunbe bes Menichenherzens folummern, als bie, melde bas Webicht in ihr anregte und bie ibr früher bie echteften, gewaltigften geschienen hatten. 3hr Berg mar un= ruhig-barum buntte fie bas Gebicht mott, feine Begeifterung hohl, fie ließ fich mibermillig und gerftreut von ber frommen und begeisterten Borleferin über bie immer neu aufwogende Gahard

von Berametern fortichleppen. Freilich

las auch Fraulein von Ibbenburen bie

Berfe meift als eine munderlich rhuth:

mifirte Profa herunter, ba fie vom

Befen bes neu angewenbeten flaffifchen

Berfes nur eine etwas untlare Borftela

lung hatte und ibn im Stillen hartnädig

mit bem Aleranbriner ber frangofifchen

Bar nun für Belene ber Tag in tau:

fend Berrungen unbefriedigend verfloffen,

fo lag fie - endlich einfam - noch lan:

Bronnen ber eigenen Geele binab, bem

Alafiter vermechfelte.

Aufregung und Berbrieglichfeit -

flüchtete fie in ihr Zimmer, fo faß ba

(Fortsetzung folgt.)

Urface? Beecham's Billen wirfen gleich Sanber. Die gefdworenen Schergen Der Inquifition. Was frugen fie nach bem Stohnen bes auf ber Folterbant ausgestreiten Opte. 28 Gleich ihnen gibt es Leute. beren herzen entweber bart wie ein Mühlstein sind ober deren Arenatare eine übernäßig große, die oft kein Mitleid mit sich elbst hoben, die lebens- längliche Cund durch Andsläsigkeit berauftelschwören. Ihrematismus, die peinigendite und hattnäckigke aller Kransbeiten, wird dielleicht mehr als trgend eine andere in them Anlangskabien bernachtäsigt, indem die ersten heinigenden Symptome bestellten einer fahreren Ertältung, die son von selbst wieder beiter wird, "augeschrieben wird. Wie der rächt sich in den meisten Fällen bieser Selbsteurtug! Dostetter's Wagenditters ist die mächtigke Schusweder gegen die schrecktichen Berheerungen beiere heinittäsichen und gefährichen Berheerungen beiere heinittäsichen untstangs die krecktichen Krantheit, gesährlich beshald, weil sie sich leicht auf den Sie des Lebens, auf das Ferz, wirft. Auch gegen Kenralgie ist das Litters ein wirfiames Wittel, und Malaria, Krernleiben, allgemeine Sinfälligkeit. Berdanungsbeschwerden. Sallenskoer, Srippe. Underheiten und Schlassionsteite Werdenungsbeschwerden. terbant ausgeftrecten Opfe.8? Gleich ihnen gibt es ge mach und rang fich gewaltfam in ends lofem Grubeln tief und tiefer in ben

unbeutlich von tief unten heraufichim: mernben Schat ber einen, machtigen, erlofenben Empfindung entgegen. Die Geburt ber Liebe, Die leicht por fich geht in ichmacher Geele, mar bei ihr ein har: tes Ringen auf ben Tob. - -

"Sochgebilbet, ein Mann pon menichen: freundlichem Unfehn Stand er. Behmuth und Ernft erfüllte bes Denfenden Untlit Und bie Ruh' bes empfindenben, unbefledten Sprach fein ganges Beficht. " --

Dieje Berje Rlopftode, mit benen er ben Difobemus in ber Berfammlung bes Soben Rathes ichilbert, maren ihr heute mabrend bes Borlefens aufgefal: len. Gie hatte biefelben noch einmal gu hören verlangt, und dabei hatte ploblich Philipp por ihrer Geele ge: tanden. Die Berfe schienen ihr ben Mann gu ichildern, ber einft ihres Bru: bers und ihr Freund gewejen mar, ben Geiftegüberlegenen, ben Gemutherubi: gen, ber im Gefprach alle aufstogenden Fragen und Zweifel zu lofen mußte, deffen feelische Ausgeglichenheit auch auf Die Geichwifter eine mohlthätige Befriedigung auszuftromen pflegte.

"Wehmut und Ernft" mohl mochte er jest wehmutig bliden, ba er in tiefer Rrantung bas Schlog verlaffen. Rur eine hat Die Rranfung wett gu machen gesucht, indem fie bin= ging und ihm fagte, fie glaube an ihn. Das ift ihr jest eine trobige Freude, bag fie bas gethan!

Der Bers wich nicht aus ihrem Ge: bachtniß - bas Bild nicht von ber Ret: haut ihrer Geele; und wie fie an ihn bachte in ber Stille ber Racht, quoll ein milber beiger Strubel unruhiger Fragen in ihr auf: Wo ift er? er her? Die bentt er von bet freimu: thigen Jungfrau, Die ibn frei bat, Die ihm ein Undenten ichidte? Bielleicht bantbar und rugend zugleich - vielleicht gar nicht? Und wenn er nun noch ver: gaat irrte im Balbe, wie bamals? Dein, Die tüchtige Rraft, die in ihm ift, muß längst sein Schidfal gewandelt ha= ben

Sie grübelte über all biefe Fragen und wies sie zulett alle gewaltsam von

Da aber flieg bas Bilb ber Bergan genheit in ihr auf, ber ichonen, ftillen Beit voll reicher und mannigfaltiger Geitesfreuben, bie fie gemeinfam gu britt genoffen - in wie traurigem Gegenfate stand fie gu ben jetigen Berhältniffen auf ber Cbernburg.

Gie bachte baran, wie er ihnen einft mit feiner ichonen Stimme, Die por bichterifcher Begeisterung tief und voll flang und in ihrem Bergen einen ftarfen Bibertlang gewedt hatte, Die munbergarten und bann wieder fturmichwellen: ben Berje Ariofts von Rolands Liebes: fehnsucht und Raferei porlas. Und an anderen Abenden, wo bie Gefchwifter übereingetommen maren, frangofifch gu lefen, hatte er wiederum mit einer gemiffen ipielenben, halbironifchen Gragie bie muntere Welt ber Moliere'iden Theaterpuppen por ihnen fich breben laffen. Und bann wieber, wenn bas Gefprach fich vertiefte und philoio: phischen Fragen fich zuwenbete, mar er ihr vorgefommen bie ein antifer Beijer, ber, ben Blid feft auf bas Bahre und Allgemeingültige gerichtet, alles Gefchehende in Welt und Menichen: herzen flar erfannte und es nach jeiner innerften Bedeutung leicht und ficher in einen großen Bufammenhang gu bringen mußte, fo bag bie gange Belt Rlar: heit und meife berechnete Fortentwide: lung mar, beren Gefetmäßigfeit bie Menschenseele zu ihrem Wohnen und beren raftlofe Stetigfeit fie gu freudi: gem Streben einlub.

Seitbem er fort mar, fchien biefe Rlarbeit aus ber Welt verschwunden - Die Greigniffe ber letten Wochen lagen wie ein blobes Chaos, ein regellos fich heranschiebendes Trummergebirge por ihr, bag fie verwirrte und in tiefe Unbefriedigung verfette.

Co überschwenglich leibenschaftlich empfand fie es in diefen einfamen Racht= ftunden, mas Philipp ihr gemefen. Und ein ftartes geiftiges Gehnen fam über fie, daß alles wieder fo fein mochte, mie es einst mar - ein ftartes geiftiges Gehnen auch nach ihm! Gie barg itr beiges Ungeficht in ben Riffen, fühlte bang, wieviel fie an ihm verloren, und baumte fich bagegen auf, daß fie diefen Berluft jest feig verschmerzen folle.

Ihre Unruhe lofte fich in Gehnen, ihr Gehnen aber murde Trot und Soffnung, benn es mar ein ftartes Gemuth, bas ba

"Was nothwendig ift gu unferem in= neren Gebeihen, muß und wird fich ftets

Das mar ein gludsglaubiger Grund: fat, ben Philipp bei einer ihrer Unterhaltungen einft aufgestellt und mehr mit feiner feften Ueberzeugung, als mit

Grunden vertheibigt batte. Best in ihrer Moth fiel er ihr ploblich mieber bei, und bie natürliche Starfe ihres Empfindens gab ihr bie Rraft, es ju glauben, ben barin liegenben Troft

fich zu eigen gu machen. Ge niuk und mird fich alles erneuen. licht und icon, wie es mar - bie ichattenben Bolfen muffen fich endlich theilen und ber Freund, ber uns ein fo ftartes Geelenbeburinig ift, tann uns nicht verloren fein.

Go entichlummerte fie gu friedvollen Traumen und fo erwachte fie am Mor: gen in einer Stimmung stillfrober, ahnender Erwartung, welche von da an gleichfam ber Orgelpuntt mar, auf bem ihr Empfinden gur Ruhe tam.

Weltausfiellungsfantige Crants.

Dant den Schaaren vertannter Benies, gelbbedürftiger Abenteurer und Conderlinge und Quertopfe gller Ure ten, mit benen unfer Land gang befoubers gefegnet ju fein icheint, murde die Chicagoer Weltausitellung felbft dann, wenn fammtliche auswärtige Regierun. gen mit ihrem gangen Troß ben Ontel Sam "boncotten" würden, mit Ausftellungsartiteln überfüllt werden tonnen! Ja, der berfüghare Raum murbe noch lange nicht hinreichen für die Infpruche ber wichtigthuenden "Crants und naiben Colaumeier allein, und eine folde Ausstellung wurde ficherlich an Buntichedigfeit nichts zu wünschen übrig laffen.

Die Bahl folder Angebote, welche ben Ausstellungsbehörben guftromen, ift Legion, und die eingetroffenen Briefe, bon benen viele eine Gulle unfreimilli= gen Sumors bieten, tonnten ein mochenlanges amufantes Studium für alle Liebhaber bes Sonderbaren abgeben. Und noch immer dauert ber Andrang fort, ja er nimmt noch eher zu, tropbem bon Zeit zu Zeit einer der gelungenften Briefe der Preffe übergeben und nach allen Regeln ber Runft "fcalpirt" wird, als abidiredendes Beifpiel für Undere. Beibe Geichlechter ftellen ein großes Beer gu diefer Menschenflaffe; am stärtsten aber wird das Frauen= birectorium, reip. Die Prafidentin des= selben Mrs. Potter-Palmer, mit derartigen Briefen überichmemmt. Mlle möglichen und unmöglichen ge-

fdichtlichen Gedenkstüde oder Nachbilbungen berfelben, bon irgend einem Schuhnagel bes feligen Columbus bis gu der Medicinflaiche im Sterbegimmer Washingtons und zahllosen weggewor= fenen Birgerfrieg = "Reliquien" ber lächerlichsten Urt, angebliche Haarloden und Rleider- und Baidefegen bon allen Belden und Beldinnen unferer Beichichte, Sandidriffen in Menge und fonitiger biftorischer Rrimsframs wird maffenhaft angeboten. Da wir boch bon haarloden iprachen, fo fei auch ermabut, dan eine bedeutende Mugahl Evastöchter ihr eigenes Saupthaar, befjen Schönheit und Fulle fie gar nicht genug preifen fonnen, gur Ausstellung anbieten, theils mit, theils ohne Begleitung ihrer werthen Berjon. Biele biefer und anderer Briefe find bon der treubergigen Berficherung begleitet, daß bie Schreiberin febr nothwendig Geld brauchen fonne.

Ratürlich wimmelt es auch von melt= ericutternden Empfindungen, welche unter feinen Umftanden auf der Musftellung fehlen dürfen - Grfindungen für das Meich der Luft, des Waffers und der Erde, und für alle Gebiete des haushalts. Biele Damen, die noch wie Beilchen im Berborgenen blühen, haben gwar feine absolut neue Dinge erfunden, aber Arbeiten gemacht, welche Die gange Welt in Erstaunen fegen muffen. Gobietet g. B. eine Datota'er alte Jungfer einen "Opernmantel" an, ber ausichlieflich aus den Bruftfebern bon Prairiehuhnern gemacht und mit Otternpels befest ift; 10 3ahre hat fie an diefem Wunderwert Tag und Racht gearbeitet, itho body will fie es far gange \$5000 der Beltausstellung überlaffen. Undere find viel unbeicheidener. Raht reich find gid die Befuche um irgend ein Hemtchen bei der Musftellung unf Grund berftefter - Gedichte oder Luft-

Es ift ju bermundern, daß naments lich das Frauendirectorium der Misung die Geduld hat meniastens viele Diefer Briefe gang ernfthaft und höflich gu beantworten. - in welchem Ginne freilich, bas braucht nicht gefagt gu werden. Immerbin tonnte vielleicht mancher Zeitungsredalteur, ber bon berkannten Genies geplagt wird, von Diesen liebenswürdigen Damen noch elmas lernen.

Unfer Ausland-Boftdienft.

Un menig altbefannten Ginrichtungen zeigt fich ber außere Fortidritt unferer Beit fo auffallend, wie am Postdienst, und namentlich am atlan= tifchen, in welchem jest beinahe jeder Monat irgend eine neue Berpollfomm= nung bringt. Mit welchen Gefühlen fonnen wir heute auf die Zeit vor weniger als fünfzig Jahren berabbliden, als es 24 Cents und mehr toftete, einen einfachen Brief bon Amerita nach England oder bem europäischen Reftland gu ichiden - jumal das Geld damals einen viel höheren Werth hatte! Und boch lag darin wiederum ein gewaltiger Fortidritt gegenüber ben Tagen, als der unternehmenbe hollandische Colonist bon New Amfterdam (Rem Port) aus eigener Taiche irgend einen Geefahrer bedienften mußte, um einen Brief an Die Bergallerliebfte im alten Baterlande ober eine geichäftliche Mittheilung

befordern gu laffen. Unfer Congreg erlieg 1845 bas erfte Bejet betreffs des Oceanpostdienstes. Durch diefes Beiet murde ber Beneral= postmeister ermächtigt, Contracte auf nicht länger als 10 Jahre zum Transbort bon Boffigden nach auswärtigen Dafen abzuichließen: Die Boit follte nur in ameritanifden Schiffen bon amerifanischen Burgern besorgt werden. Roch 10 Jahre ipater hatte Diefes Spftem allerlei Abjonderlichfeiten aufguweisen. Go mußte ein Brief, welcher bon ben Ber. Staaten nach Brafilien bestimmt mar, erft nach England, bann nach Portugal, dann nach der afritani= ichen Rufte, nach Mabeira und nach ben Infeln bom grunen Borgebirge geben, bis er endlich fich feinem Biele nabern fonnte. Das beutige Befet, wonach ber Contfact bem niedrigften Bieter jugefchlagen wird, ftammt erft aus dem Jahr 1885. Geit 1874 erft (als bie Ber. Staaten bem Beltpoft= berein beitraten) besteht bas Porto von 5 Cents für Briefe bon nicht mehr als einer halben Unge.

Bir find, im Grunde genommen, bod noch weit gurud. Rach Anficht fo maggebender Sachberftandiger, Thomas 2. James, ift eine weitere Ermäßigung der Auslandpoftgebühr endlich an ber Beit. Bir thun uns foviel jugute auf unfer billiges inlandifches

non New Port nach Masta, also 5000 Meilen weit, für 2 Cents ju ichiden, mahrend ein Brief von Nem Dort nach London, also nur 3000 Meilen weit, trop Weltverein und trop gang ge : maltiger Bergrößerung Diefes Be= ichaftes noch jest 5 Cents toftet! fr. James befürmortet für Briefe ein Muslandporto von 2 Cents die Unge und für Zeitungen und Zeitschriften, von ber Erpeditionsftelle aus, ein foldes bon 1 Cent bas Pfund. Undere geben fogar noch meiter.

Ueber Tongemalde.

Eine intereffante, obwohl teinesweg. erichopfende Darftellung der Berfuge berborragenber Componiften aller Beiten, die Sprache ber Ratur gemiffermagen redend in die Mufit einguführen, findet fich in der legten Rummer des ju Bofton ericheinenden "Musical Herald" bon der Geder des Mufitichriftftellers Elfon. Unichwer läßt fich infofern ein Fortichritt darin ertennen, als man vom Rleinlichen, Kindlichen allmählich fich jum Großartigen und Erhabenen auf= ichwang. Welchem Componisten wird es heute noch einfallen - außer für die Brede einer Sandn'ichen Rinderfin= fonie - bas Gefatel und Gegader einer henne in Mufit zu fegen, wie es thatfachlich Rameau, ber berühmte frangofische Componist und Zeitgenoffe Diderots und Boltaires, und por ibm bereits der Italianer Scandelli um 1570 gethan haben? Doch handelte es fich hier wohl nur um eine geiftreiche Spielerei, wie ja auch fpater bedeutenbe Componiften Anregung ju ben ichonften und tiefften mufitalifden Gedanten aus unbedeutenden, ja lächerlich erscheinenden Unläffen ebhalten haben.

Natitrlich hat fich benn die allzeit gefcaftige musitalische Unetbote mit Wonne folder Traditionen bemachtigt, und die Rebenfache gur Hauptfache geftempelt. Daber benn auch manche alberne Titel bedeutender Dufifmerte, die ihrer Wirfung unr geschadet haben. Much find folde Geschichtchen häufig genug erfunden, fo bas Marden bon ber "Ragenfuge" bes berühmten Scarlatti, beren Thema angeblich ber Lieblingstate des Meifters zu verdanten ift, als diefer fie bom Rlavier wegiagte und beim Abspringen die Bfoten bes Thiers einige Taften gum Ertlingen brachten.

Denin gehört auch die alberne Beschichte von der Entstehung der unfterb= lichen Donjuan=Duverture, beren erfte Tatte im Andante das allmähliche Ginfclafen bes weinfeligen Mogart, bas plöglich einsegende Allegro bagegen bas Muffahren aus dem Traume darftellen follen. Colde Ummenmarchen merden niemals aussterben; benn nur gu gern flammert fich daran die unfähige Dittelmäßigfeit fest, welche bas Genie in den Roth der Gemeinheit hinabzieben mochte. Bor dem fritischen Blid des Geschichtsforschers entpuppen sich berartige Anetboten meift als lugenhafte Grfindungen, an denen, namentlich toas Mojart betrifft, der elende Clown Schi taneder die Hauptschuld trägt.

Interestant aber und unftreitig berburgt find die Nachrichten fiber die Ent= stelnung größer und berühmter Ionwerte, wie fie uns die eifrigen Quellenftudien eines Noht und Mottebohm über den größten Instrumentalcomponisten aller Beiten und aller Bolfer, Ludwig bon Beethoben, aus beffen jest erft entdedfen Stiggenbüchern gebracht und uns fo die geheimfte Wertstatt feiner Gedanten, bas Werden und die Bestaltung berfelben entichleiern. If Manne

Da ift ber Ruf eines Bogels, der Ruchger eines landlichen Schnitters bei Ottafring, einige caratteriftifche Tatte eines bauriiden Landlers bei einer Dorftirchweih, dazu vielleicht das ferne Grollen des beraufgiehenden Gewitter= fturms ber erfte musitalische Unftog gewefen. Ober auch ein icherzhaftes Bortommnig mit einem Freunde, dem' Fürsten Lobtowit, dem humorvollen Schuppanzig. Ja, felbft das einformige Tiden des Malgi'fchen Metronoms - eine neue Erfindung - lieferte bas Thema jum Bdur-Mittelfat der fieben-

ten Ginfonie. Genügte Rameau bas Gadern ber legefrohen Benne für feine Tonmalerei "La Poule", fo famang sich Handn in feinen herrlichen Oratorien "Die vier Jahreszeiten" und in "der Schöpfung" au der mufitalifden Gestaltung der majestätischen Sprache, mit ber bie Natur qu und im Donner, im Grb. beben fpricht, empor. 36m folgte Beethoven in feinem unvergleichlicher Raturgemalde, der Paftoralfinfonie. welche man oft genug als den Anfang ber jogen. Programm=Musit bezeichnen hört.

Muf ben fanft bahingleitenben erften Theil "Ermachen heiterer Empfindun= gen bei ber Untunft auf bem Lande" folgt die "Scene am Bach", dann das "frohe Beisammenfein der Landleute", unterbrochen burch den milden Ramp ber Elemente im "Gewitter und Sturm", das dann feinen harmonifchen Abidlug im "hirtengefang" findet. Das Gewitter findet feine Analogie im Chlachtendonner, ben gleichfalls Beethoven in feiner berühmten "Schlacht bou Vittoria" musikalisch nerherrlicht.

Das Raufden und Tojen der Branbung bes Weltmeers, Die an die öben Bajaltfelfen Schottlands ichlägt, malt Mendelsjohn in feiner Bebridenouber= ture und Fingalshöhle. Die Dagner-'iche Tetralogie, namentlich "Die Balfüre", ift eigentlich ein Raturgemalbe burd und burd. Rubinftein entfeffelt ben Sturm bes Orchefters in feinem "Thurm bon Babel", um ben Grimm bes Simmels über bas entartete Denfcengeichlecht musitalisch zu ichilbern, mahrend die Schreden bes jungften Gerichts in Berliog' "Requiem" ihren er= habenften Ausdrud finden. Gewaltig und beredt ichildert auch Boltmann in feiner Ouverture ju "Richard III." ben hin und her wogenden Rampf der Schlacht bon Bosworth, in ber ber ber= heerende Brudergwift der rothen und meißen Roje feine letten gewaltigen Budungen that. Der ameritanifche Componift Bratt hat eine Oceanfinfonie geschrieben, die megen ihrer gelungenen



Der Tariff erhöhte nicht Blackwell's Bull Durham

Es giebt biele Gorten, bon benen jebe burch irgend eine intereffirte Berfon als "gerade fo gut wie der Bull Durham" hingestellt wirb. Gie find es nicht; wie allen Berfälschungen mangeln ihnen die eigenthümlichen und anzies benben Qualitäten bes achten.

Rauch-Tabak.

BLACKWELL'S DURHAM TOBACCO CO. DURHAM, N. C.

Castoria

für Inerwachsene und Kinder.

"Caftoria eignet fich far Rinber fo gut, bas ich | Caftoria beilt Lolli, Stubigangellagme es empfehte als vorguglicher wie alle mir befranten Aufflogen, Dtarrhde und fauren Magen, Berepte." D. I. Arther, M. D., 111 Go. Diferd St., Breofina. R. g. Dhu' jeben Schaben taunft bu ibm vertrauen.

THE CENTAUR COMPANY, 77 MUTTAY Street, N. Y. The same of the second second

Zonmaleret bielen Betfall fand.

Bie aber icon Beethoven marnend andeutete, foll die Mufit nie gur blogen Copie berabfinten. 3hre Tonmalerei foll nur ben Abglang des Göttlichen in ber Ratur wiederipiegeln, ben tiefen Bufammenhang ber Natur mit den Gefühlen und Leibenichaften ber Dendenbruft nie berläugnen.

Die Bahl ber Mildtübe in ben Ber. Staaten berechnet ber , Rem Mort Berald" auf 21,000,000. Ruh gibt jährlich im Durchschnitt 350 Gallonen, macht gufammen 7,350,000,= 000 Gallonen, einen tleinen Ocean. Biertaufend Millionen berwendet man gu Butter, 700,000,000 gu Rafe, ber Rest wird von 60,000,000 Menschen getrunten. Die Quantitat ber Butterabritation beläuft sich auf 1,350,000,= 000 Pfund und die des Rajes auf 6,500,000 Pfund. Der Werth beider ist größer als ber Werth ber gangen Weizenernte und nahe bem Betrage der Maisernte ber Ber. Staaten, melde das werthpolifte Product der Farmer ift. Rur Unterhaltung biefer Mildmirthfchaft find 100,000,000 Acres

Weideland nöthig. Er = Sprecher Balufha A. Grow, welcher feit bem Miglingen feiner Anstrengungen im Jahre 1881, in ben Bundesienat gemählt zu merden. taum noch gestattet hat, das Wort Politit in feiner Begenwart ju erwähnen, ift noch einmal in die politische Arena getreten. Er ist als Delegat zur rebu= blifanischen Nationalconvention in fei= nem eigenen Congregdiffritt von Benn= inlvanien gewählt worden und ift nicht nur bereit, fondern ftrebt barnach, per= manen .r Borfitender diefer Conbention ju merden.

* Rad einer burchichmarmten Racht bas Befte für einen flaren Ropf "Bromo Gelper".



In ber einen Sanb liegen \$500 baar : in ber an-beren eine Rur für Deinen Ratarrh. Gines von diefen zweien wird Dein, - fo berfprechen und geloben Dir die Eigenthilmer bon Dr. Sage's Catarrh Remedy.

Aber glaubit Du, fie tonnten ein foldes Beripreden geben, wenn fie nicht ficher waren, bag Du geheilt wirft? Gie haben Tanfende burch biefes Dlittel furirt, wo alle anderen fehl-ichlugen. Durch feine milben, bernhigenden, reinigenden und heilenden Gigenschaften find bie ichlimmften Falle dronifdem Ratarrh im Ropf polltommen und auf die Dauer furirt worben. Das ift ber Grund, marum

fie fich zu einem folden Rifito verftehen. Gie fagen bentlich und unummunden : "Können mir Deinen Ratarrh nicht turiren, einerlei wie fchlimm

Dein Fall, ober bon wie langer Dauer, fo gablen wir Dir \$500 baar in die Sand." Benn fie Bertrauen genug haben, um eine folde Offerte ju machen, follte es für Dich nicht rathlich fein, auch ein wenig Bertrauen au zeigen?



Jeheill der Reine Finanzielle Refereng: Globe Rational Bant. Wir berweifen Sie auf 1500 Patienten

dauernd

Reine Operation. Reine Abhaltung vom Seine Deration. Seigatt.
Cortflitche Garantie für fichere heilung niller Arten Brude bei beiben Ge'chiechtern obne Beffer ober Springe, einerlei tote langer Dauer. Unterfindung frei. 28 Cender um Circular. opringe, einertei wie langer Dauer. Untersind frei. Decembet um Circular. The D. G. Riller Co., 13maili 1106 Majonic Temple, Chica which is the state of the state of

ichere Beilung ber Fallfucht. al Institute, 521 Pine Stree St. Louis, Mo.



Männer-Schwäche. Böllige Bieberherftellung ber

Gefundheit und geichlechtlichen Ruftigfeit mittelft ber

La Salle'iden Maftdarm-Behandlung. Erfolgreich, wo alles Andere

schlgeschlagen hat. Dic La Calle'ide Methode und ihre Borgige. 1. Applifation der Mittel bireft am Git ber Rrant Bermeibung ber Berbanung und Abichmachung

beit.

2. Bermeidung der Verdauung und Abschödigung der Adressanteit der Wittel.

3. Engere Unaderungen die bebeutenden unteren Lessungen der Wächerung an die bebeutenden unteren Lessungen der Wächeligung und er Archenstellungen der Wächeligung und er Archenstätze der Verdaufte den der Verdaufte der Verdauften und Kiedgards.

4. Der Gedrauch erfordert seine Beränderung der Koften ohne Arzeibertellen.

5. Jur Gedrauch erfordert seine Beränderung der Verdauften und von zehen an Der der der Verdauften und Dieten auf der Verdauftere und nerfagen der Einstellungen und der Verdauften und vorsen unweitelbar auf den Verdauften Lebei sinnerhald weringer als einer holben Sinnde.

Kennzeichen: Seihrer Berdauung, Abweitmann gel. Abwagerung, Gedachungsinduche, beiße Madlungen und Verrathen, Hartleibufteit, keberhaften und nervöler der Galaf mit Trümmen, Derzitopien.

Malgenibertadungen mit Ardumen, Derzitopien.

Malgenibertadungen mit Ardumen, Derzitopien.

Mangenibertadungen mit Ardumen, Derzitopien.

Mangenibertadungen mit Ardumen, Derzitopien.

Mangenibertadungen mit Ardumen, Derzitopien.

Der La Selle'ich Bolustift auch das best Wittel gegen Krantheiten der Krenen, Walgen der Wertenderite. Bud mit Bengniffen und Gebrauchsanweis

fung gratis. Man ichreibe an Dr. Hans Trestow,

822 Broadway, New York, N. D.

Kindertole Chen

find felten gludliche.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, M. Y.

Der "Mettungs-Anter" ift auch in haben it Thirago, Ja, bei Germ. Schimpfin, 276 Nort

Trunkenheit und Bewohnheits- Crinten. In ber gangen Welt giebt es nur ein Di Dr. Haines' Golden Specific El fam auch in einer Taffe Kaffer ober Thee, sies in einem andern Rahrungsmittel gegeben werben, abm dah der Andeient dieses weig, benn nochwendig, wirft steis. Ein 28 Seiten enthaltendes Buch frei paken bei Date & Genepill, Druggiften, Clart und Madion bei Date & Genepill, Druggiften, Clart und Madion Str., Chicago, Jus.

PR. COOPMAN, 3 a h n a r z t, Pariors 1, 2 3 und 4 Eureta Block, 155 B. Radio fom Ctrahe, nahe Halled, Jahns fidmerzlos ausgezogen. Beste Sebise 85 dis 810. Feine Füllung 50c. und auswärts. Die größte und vollständigste zahnärztliche Office Chicagos. Seine Schüter, nur gedrüfte Jahnärzte.

Dr. C. SCHROEDER,
3ahuarzi,
418 Milwaukos Ava.,
6de Carpenier Str. Bejte Gebifte 3- Dollark.
3åhne somerplos gegogen, teine Külung don Soc u.
auswärts. Beste Arbeit garantirt. Conntags offen.

Dr. C. Welder, Augen und Ohren: Mrgt. Borm.: Zimmer 1005 u. 1007 Majonic Temple. Rach m.: 449 Oft North Ave.

Dr. A. ROSHNBURG
ffüht fic auf 35jährige Brazis in der Behen dang ge
heimer Aranthetten. Jungs Leute, die durch Ingenfinden und Kustenbertungen geindocht find. danen,
die an Funktionsftörungen und anderen Francentondheiten leiden, werden durch nicht angeritende Antigründlich geheilt. 125 G. Clart Str. OfficeStunden V bis 11 Norm., 1 bis 1 und 8 des 7 Abenda.

Dr. F. C. HARNISH
Dermals langidberge erhere Affirent der Eine ber berftatt-Angentimit zu Letysig.
Chitee: 183 Chalbamsftraße, gegenüber ber Hofoffice.
Einnden: 10-4. Telephon. Main 1887.

Byo and Ear Dispensary.
Alle Arantheiten der Augen und Ohren
behandelt. Ainfliche Augen und Besteilung angetertigt. Brillen angehöht.
Er Kathertheilung frei. löngti 210% Clart Str., a.k Aband Str., Zimmer !

Bandwurm-Mittel, wirft unfehlbag, ju haben bei 3. Reichardt,



Der einbeinige Senator John S. Berry von Artansas ist ein leidenschaftlicher, aber auch einer der beften Billardfpieler in gang Bafbing-

Taufende bon Lerden fteipen bei Unbruch bes Tages in Manitoba gen himmel auf und erfreuen des Menschen Berg mit ihrem herrlichen Sang, den man ben gangen Tag über

Die Biebgüchter in Gub-Datota haben fürglich aus Tenneffee eine Ungahl ruffifder Bolfbunde importirt, um mit ihrer Silfe die Wolfe ausgurotten, welche in letter Beit viele Ralber und Füllen getödtet haben.

Frl. Frene G. Wood hat nach bem fie in ein und demfelben Schulzimmer in Cocheffet, Maff., zweiundfiebzig Jahre lang hintereinander unterrichtet hat, gum erften Dal Urlaub

Fünfzehn Millionen Pfund Sterling follen an ben Sonntagen eis nes Jahres in England bertneipt merben. Und babei meifen unfere Temperenzler immer auf England hin, wo ber Sonntag am ftrengften heilig gehalten merbe.

"Tom" Reed und "Tom', Johnson, in der Politit bittere Gegner, fonnen täglich in Washington als die beffen Freunde beobachtet merden, wenn fie nebeneinander auf 3meiradern burch Bennfylvania Avenue reiten.

"Meinem Bruber habe ich nur einen Borwurf ju machen". begann neulich Er-Senator Ingalls feine Borlefung in Springfield, Mo., "und zwar den, daß er Ranfas verlaffen hat, der Unterschied zwischen uns beide Brüder besteht darin, daß er Ranfas berlaffen hat, mahrend Ranfas mich

Das größte Pferb im Lande, welches Eigenthum von I. E. Ridge= way in Fort Worth, Tegas, war, ist krepirt. Es war 22 Fauste hoch und mog 1200 Pfund. Es hatte lebendig auf die Weltausstellung nach Chicago gebracht werden follen, wird aber nun nur als ausgestopfte Gebensmurdigfeit bort glangen fonnen.

"Ontel" Jofhua Barftom, ein Infaffe ber "Nationalen Goldatenbeimath" in Togus, Me., ift einer ber ältesten Schriftseger in diesem Lande und er ift ftolg barauf, daß Borace Greelen neben ihm arbeitete und oft einen Bettlauf mit ihm nach "fettem Sped" gemacht hat, ber am Manuscript= haten gehängt wurde.

Die mufitalifdellnterhal= tung mit Bantett, bom Genator Brice beranftaltet und woran Brafibent Sar-. rifon und vierhundert andere Gafte inahmen, foll \$12,000 getoftet ha= ben. Gein Gehalt als Genator ift für zwei und einhalb Jahre bei diefer Belegenheit d'rauf gegangen.

Mis Miberman Finn bon Rem Port neulich Morgen etwas fpat in sein Beirathsbureau trat, fand er vierzehn Mannlein und Beiblein berfchiedenen Alters und berichiedener Rationalität vor, die alle auf ihn warteten. Er ging ichleunigft an's Wert, bie ehelichen Anoten zu schürzen und ehe wanzig Minuten vergangen waren, hatte er aus den vierzehn gesetlich fie-

Ueber bie Gefahren, melden ein Postbote in dem Sochgebirge in dem fernen Westen ausgesetzt ist, wird aus bem County Johnson in Whoming Rolgenbes berichtet: Während bes gangen Winters war der Postunternehmer Samuel Stringer nicht im Stande, die Pottsachen von Buffalo über das Big Dorn-Gebirge nach Ten Gleep gu fchaffen. In der Meinung, daß die mar= mere Jahreszeit icon hinreichend bor= geschritten fei, um bas Ueberschreiten bes Gebirges zu gestatten, machte er sich fürglich auf einem ftarten Reitpferbe mit vier mit Boftfaden belabenen Maulthieren bon Buffalo aus auf ben Beg. Rachdem er fünfundzwanzig Meilen feines außerft beschwerlichen Weges zurudgelegt hatte, gelangte er an eine Bufluchtshutte und ließ in berfelben fein ganglich erschöpftes Bieh und einen Theil der Boftfade gurud. Die übrigen band er auf einen Sandichlitten fest, schnallte seine Schneeschuhe an und feste feinen Weg nach Ten Gleep fort. Rach einer Wanderung von fünfzehn Meilen gerbrach einer ber Schneeichuhe und Stringer mar genothigt, feinen eigenen, nur zwölf Meilen entfernten Rancho aufzusuchen. Als er ihn er= reichte, mar er bereits fünf Tage unterwegs; er hatte einen großen Theil bes Beges auf ben Sanden und Rnieen friechend gurudgelegt und war bon Bunger und Ralte halbtodt gepeinigt worden. Rachdem er fich in feinem Daufe eine breitägige Rube gegonnt und einen neuen Schneeschuh angefer= tigt hatte, holte er fein in der Bufluchts= butte gurudgelaffenes Bieh und ben Reft ber Boftfachen herbei und feste feinen Weg nach Ten Gleep fort, wo er auch gludlich eintraf. Diefer Tage tam er wohlbehalten in Buffalo wieder an.

Ueber bie Entbedung einer neuen Sohle in Colorado, etwa dreißig Meilen oberhalb Meeter am Mhite Miver, wird Folgendes berichtet: Die Deffnung ber Sohle ahnelt bem Gingang in einen Gifenbahn = Tunnel. Sie ift amolf bis vierzehn Fuß breit und liegt fechgehn Fuß über bem Glugnibeau. Die umgebenden Felsmaffen bestehen aus Ralfftein. Gine beträchtliche Strede weit blieb die Boble fo breit und hoch wie am Gin= Rur an einzelnen Buntten traten bie Felfen fo nahe gujammen, bag man Dube hatte, burchzukommen. Rachbem etwa eine Biertelmeile gurudgelegt war, fing ber Boben an, fcnell abzufallen und nach zweihundert oder breihundert Pards ftand man bor einem fteilen Abhange. Der eine ber Danner ließ fich binab und fühlte in einer Diefe bon swölf Fuß wieder feften Boben unter ben Füßen. Derfelbe war brei Boll boch mit Baffer bebedt. Die Luft mar rein und fo fdritten bie Manner weiter. Es tam noch ein Abfura bon fieben ober acht fruk Tiefe und

Das Waffer borte auf. Der Boben beftand hier aus trodenem Sande und nach breifig bis pierzig Pards tamen fie an bas Ende, nachdem fie im Gangen etwa eine halbe Meile gurudgelegt hatten. Dier brach aus der einen Gelswand ein ftarter Strom heißen Baffers hervor, das ebenfo ichmedte, wie das ber warmen Quellen in Glenwood. Es fcog mit ziemlicher Gefdmindigfeit burch die Soble und verfdwand in der anderen Band. Bober diefes Baffer tommt, ift vorläufig ungewiß. Da bie Raltformation, in welcher fich bie Bohle befindet, bon Lava umgeben ift, fo nimmt man an, baß fich irgendwo in der Rachbaricaft ein mit Gelsftuden angefüllter Rrater befinden mag, aus bem beständig beibes Wasser hervor-quillt. Dieses hat sich vielleicht im Laufe der Zeit einen Weg durch die Felfen gebahnt, um nach dem tiefer liegenben White River auszufließen. 3m nationalen Abgeorb.

netenhaufe ift Solman und feine Sparfamteit biefer Tage recht unbarmbergig beleuchtet worben. Bei ber Berathung ber Fluß= und hafenvorlage trat es nämlich ju Tage, bag ber alte Cato bon Aurora, fobald fein eigener Diftrict in Betracht tam, Die Sparfamteitshofen schleunigst auszog und dafür ein Paar hubiche Spendirbeinfleider anthat. "Bar" Reed war es, ber bas haus auf diefen Betleidungswechfel aufmertfam machte. In einer gang töftlich fartaftifchen tleinen Unfprache bedte er nämlich eine Bewilligung bon \$13,000 für den Bau eines Dammes am Great Miami Riber auf, welcher bagu bienen follte, bas Baffer biefes Fluffes nahe ber Mündung in ben Ohio einzuengen, badurch die Sfromung zu beschleunigen und eine difffahrt hinderliche große megauschwemmen. Reeb Sandbant wegzuschwemmen. wies aber nach, daß diese Absicht burch ben Damm garnicht erreicht werbe, da berfelbe in einer Entfernung von zwei Meilen bom Ufer gebaut werden folle, und fügte hinzu, der Zwed des Dam-mes fei lediglich, die Geleise zweier Eisenbahnen vor Ueberfluthungen zu ichüten, wenn hochwaffer eintrete. Da nun Solman mit fo fabelhafter Behemenz gegen alle anderen ähnlichen Brojecte zu Felde gezogen fei, fo folle er auch confequent fein, wenn fein. eigene Localität in Betracht tomme. Uebrigens zeige bies Beifpiel, bag ber fparfame Staatsmann von Indiana auch fleine menfcliche Schwächen habe, fobald fein Diftrict in's Spiel tomme, und die übrigen Mitglieber bes Saufes brauchten ferner nicht mehr neibisch gu ihm als einem unerreichbaren Tugend-

ideal aufzuschauen, benn er habe wie jeder Andere eine Stelle, wo er fterblich fei. Solman machte allerhand Musflüchte, vermochte aber nicht, eine ein= gige der von Reed vorgebrachten Thatfachen zu entfraften ober zu widerlegen; er spielte bei diefer Scene, welche ben gablreich laufdenden Congregmitgliebern gang riefiges Bergniffen midbie, eine recht traurige Rolle I Das fpnife auch taum anders fein, behn esigh für einen trabitionellen Angenbhelben immer febr fatal; wenn bloglich ein scharfes Calciumithe angebreht wird und er nun als entlarbter Sumbug bafteht. Die \$13,000 für ben Great Miami River murben neftürlich bewilligt, benn bas mat ja Baffer auf bie Dtuble für hunbert anbere Congreg. mitglieder, bie man für ihre eigenen fleinen "Jobs" im der Fluge und Bafenbill um i fo imeniger igie if filrdien brauchen. brauchen.

Bom Muslande.

- In romifden Rreifen beschäftigt man fich befanntlich vielfach mit ber Frage, wer ber nächste Papft fein werbe. Schon für ben Lauf bes berfloffenen Winters erwartete man einen Bechfel auf bem Stuble Betri. ba nach einer alten Sage ber fcmarge Papft (der Jefuiten-Beneral), ber rothe Bapft (ber General-Brafett ber Brobaganda) und ber weiße Papft (ber eigentliche Inhaber bes Stubles Betri) balb nach einander fterben muffen und die beiben erftgenannten, ber Bater Underledi und ber Rarbinal Simeoni, im Januar geftorben find. Bis jest beeilt fich aber ber weiße Papft nicht, biefer Cage Folge ju leiften, und es ift alle Musficht borhanden, bag er fie gang gu-Schanden werden läßt. Das hindert natürlich die Leute nicht, sich mit dem funftigen Papft ju beschäftigen. Befanntlich hat jeder Papft eine Debife, bie in den Prophezeiungen des irländiichen Erzbischofs Malacias aus bem 12. Jahrhundert aufgestellt worden find. Man findet in diefen Devifen Unfpielungen auf Leben, Charafter und Schidfale ber betreffenden Bapfte und fucte benn aus ihnen auch Folgerungen auf die Berfon tunftiger Bapfte gu gieben. Für Bius VI. war die Devise bestimmt: Peregrinus apostolicus (Apostel auf Reisen), was man auf seine vielen Reisen beutete; Bius VII. hatte: Aquila rapax (Ablers Beute), was auf feine Gefangennahme durch Rapoleon ging; Bius IX. hatte: Crux de oruce (Rreuz bom Rreuze), weil er ungludlich mar und viel leiben mußte, und der gegenwärtige Papft Leo XIII. hat: Lumen in coelo (Licht am Himmel), er hat nämlich einen Rometen im Wappen. Die Devife bes natften Papftes nun ift: Ignis ardens (brennendes Feuer). Damit tann ber Rarbinal Zigliara gemeint fein, beffen Bappen ein Hund ift, ber im Maule eine brennenbe Fadel trägt, aber es tann auch auf den Kardinal Paraciani geben, beffen Bappen in ber Mitte eine strahlende Sonne zeigt, und endlich hat auf die Deutung auch ber Rardinal Bohenlohe Unfprud, beffen Rame fcon (hohe Lohe) an Ignis ardens erinnert und beffen Familienwappen außerbem ben Spruch trägt: Ex flammis orior. Unter diefen breien haben alfo die Beidendeuter die Bahl.

Das Reichsoberfeeamt berhandelte biefer Tage über eine Appelation, welche ber Reichscommiffar in hamburg, Contreadmiral b. Brcgewifinsti, gegen ben Spruch bes bortigen Seeamts in Sachen ber Stranbung bes bentichen Reichsbaftbambiers _Ranaler"

ethoben batte. Der Dampfer "Rangler" ift, wie erinnerlich, im Geptember b. 3. auf ber Reife non Lindi nach Mogambique auf ber Binbauntiefe geftranbet und total berloren gegangen, wie bas hamburger Seeamt angenom. men bat, in Folge einer Bermechselung bes Landes. Als ber Capitan und der wachthabende Offizier bann Brandung querab bemertten, liegen fie bie Dafoine mit voller Rraft bormarts, und als auch voraus Brandung in Sicht getommen war, mit boller Rraft rudwärts arbeiten, ohne daß es gelang, ben Dampfer wieder flott ju machen. Das hamburger Geeamt hatte dem Führer des Schiffes, Capitan Pape, die Befugniß zur Ausübung bes Schiffergewerbes belaffen und hiergegen hatte ber Reichscommiffar Die Beichwerde erhoben, mit ber Motivirung, bag Capi= tan Bape nicht mit ber erforberlichen Sorgfalt und Aufmertfamteit verfahren fei, weil er birett auf die Branbung losgesteuert fei. 2118 Rechtsbeiftand bon Capitan Bape war Capitan Bland ericienen, ber ben Erfterem gemachten Bormurf, daß Pape das Loth nicht gebrancht habe, als ungerechtfertigt bezeichnete. Pape habe fich fowohl vor wie nach ber Strandung als ein tüchti= ger, entschlossener Dann gezeigt und besite außerbem auch aus feiner fruberen Fahrzeit die beften Beugniffe als Schiffer. Rach langerer Berathung gab, wie wir ber "Bes.-3." entneh-men, bas Oberseeamt fein Urtheil babin ab, daß das Urtheil ber erften 3n= ftang lediglich zu beftatigen fei. Bape habe fich nach ber Strandung als ein fehr tüchtiger Schiffer ermiefen, mahrend ber ihm gemachte Borwurf, daß er nicht gelothet habe, nicht gutreffe. 3mar verbiene Bape infofern einen Bormurf, als er die Strombersetzung nicht genügend in Rudficht gezogen habe, boch fei Diefer Fehler nicht ichwerwiegend genug, um bem Manne besmegen bie Befug= niß gur Musubung feines Bewerbes gu entziehen.

- Dem Rettor ber Uniberfitat Genf murbe bon Cappten aus Die bevorftebende Ankunft einer Angabl junger Egypter aus ben angefehenften Familien bes Landes angezeigt, die in Genf ihre abendländische Bilbung verbollftandigen follen. Man führt in ber Benfer Preffe diefen aus dem Pharaolande tommenden Zuzug zu ben afademifchen Rreifen auf ben Ginflug bes jungen Rhediven Abbas gurud, ber mehrere Jahre im Inftitut Lanch gu= brachte und von diefer Beit her Genf und bas Genfer Leben fennt und

- Als bie Bergogin bon Sanfelice jungft mit ihrem Gemahl burch die Bia Firenze in Rom fpazieren ging, löfte fich ploglich ihre Berlendnur, die angeblich einen Werth von 125,000 Lire haben foll, von ihrem Salfe und fammtliche Berlen fielen in bie Gtoate. Die romijden Bompieri mußten alarmirt werden, um das Geeine Racht und einen Tag lang, bis fie endlich alle Berlen bis auf vier wieder berausholten. Während diefer Zeit war die garje Strafe für das Bublitum gefberrt.

Mile Reufe gann Riemand betriedigen, Bil ber "Abendhoft" ideint aber bie übermie gende Denriahl ber Chicagoer Deutiden im frieben gufein.

Belder andere Ausdrud Rann dafür gebraucht werden?

> Buerft eine Erfältung. Dann etwas Beiferfeit. Daraufhin eine Entzunbung ber Rehle, gefolgt bon

Einem leichten Suften.

Es wird in einigen Tagen vor-übergeben, denten Sie. Aber bald werden Sie geplagt von nacht. lichem Schweiß. Eine hettifche Rothe erscheint auf Ihren Wangen. Der Urst wird fonfultirt, und

Ihr Todesurtheil,

welches in deutlicher Weise das Refultat Ihrer Dernachlässigung ift im Bebrauch von

HOREHOUND AND TAR.

Ein wiffenfcaftliches, nie verfagendes

Positives geilmittes

für huften, Erfal. tungen und viele Formen von Luftröhren-Leiben, welche in = = =

Auszehrung

enben mögen.

Wird von allen Apothekern verftauft.



== Geschäfts-Eröffnung!== Samstag, den 21. Mai.

Größtes und schönstes Herren-Ausstattungsgeschäft der Nordwestseite, 280 Auß Front.

Meichhaltiges Waaren-Lager. Unübertreffliche Auswahl in Gerren- und Knaben-Kleidern und Ausstallungs-Waaren. Billigste Preise.

THE NATIONAL,

Ecke Milwaufee Abe., Division Str. & Ashland Abe.

Elegante Souvenirs für Jedermann.

HAYMARKET Crockery House,

191 23. Randolph Str.,



Saupt-Diederlage Saloon-Glaswaaren und Utenfilien, fowie alle Arten von Potel und Reftaurantgu ben niebrigften Breifen.

Feine Bhilten Glafer 50

Tapeten, Sprecht bei uns bor ober fendet für Mufter bebor thr tauft.

CROTH & KLAPPERICH, Wholefale: Lapetenhändler, 14-16 W. Randolph Str.

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Sausfattungsmaaren, von

Strauß & Smith, 279 u. 281 W. Ma. dison Str. Deutiche Firma. 18ap3ml 18 baar und 28 monatlic auf \$50 werth Mobeln. Rinderwagen: Fabrit. OHAS.
T. WALKER & CO., 199 O.
Roeth Ave. Würter, fauft Eure Line
bernagen in dieser düligten Jadrit Chicagos. Wir verfaufen dieselben zu erkaunlich billigen Breisen und eriparen
ben Käufern manden Thaler. Kepararaturen werden besongt. Neberdunger bieser Angeige

erhalten einen hubichen Spigenichiem gu jebem ge-tauften Wagen. Abenbs offen. 22febmomijaan \$5.00 baar, \$5.00 monatlic. Rault \$50 merts Dibbeln. Tedpide und Defen aum billigen Baarbreife. 7ibms
Sterling Furniture Co.,
90 & 92 Madifon Etr., nabe Jefferlon Etr.
Offen Abends bis 9 Uhr und Sonntag Bormittag.

Menes Abzahlungs-Geschäft:

Sechs Zimmer, vollftändig angefüllt mit eleganten Kleidern. Frädjahrsüderziedern. Knadentleidern, Damen-Jackeis und Cloats, Silderfachen (Rogers Fadrick) etnoudern, Chenille Portieren, Wirflen, englichen, ichmeiger und der Vollfter Vorläugen; Kreike vollschmen so niedrig als Baardreile. Sprecht vor um zu seden, was ihr kaufen fonnt nit 50c die K. do per Moche. 162 E. Wasshington Str., Jimmer 29 die 3.4. Dr. ROHDE,

728 S. Salfted Str., Ede 18. Str. Sprechstunden: Morgens bis 9 Uhr; Nachmittags bon 2—4; Abends nach s Uhr. 1 busomifroms BORSCH

Detifer.

Confulitit und betreffs

E. AdamsStr.

Guer Augen.

Bufriedenheit in jeder Sinficht garantirt.

Rechtsanwälte. JULIUS ANDREE,

Deutscher Advotat. 501-504 UNITY BLDG., 77 Dearborn Str. JULIUS GOLDZIER. JOHN L. RODGERS.

Coldzier & Rodgers, Bimmer 39 & 41 Meiropolitan Blod, Chicago R.-M.-Gde Kanbolph und La Salle Str.

MAX BBUR.HARDT, Frieden Erichter. 142-148 B. Bedijen Ere, egenider Unionfte. Wohnung: Us pibland Blod. 12jalje Brauereien.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Prafibent. Adam Ortseifen, Bice-Brafibent. H. I. Bellamy, Sefretar und Shahmeifter. BREWING & MALTING CO. Office: 171 R. Despfaires Six. Cie Jobiana Six. Brauerei: An. 171—181 P. Desplainel Six. Malghaus: Ro. 182-1828 Despfarion Six. Etodor: Ro. 18—28 B. Jubiana Six. 15agi

Baltimore nach Bremen. Abfahrtstage bon Baltimore find wie folgt: I. Cajute, \$60 bis \$90.

3wifdended, \$22.50. Rundreife:Billete gu ermäßigten Preifen. Die obigen Stahlbampfer sind sammtlich neu, von vorzüglicher Bauart, und in allen Theilen bequem einderlichtet: Längs, 415—435 Fuß. Breite 48 Fuß. Etectrische Beleuchung in allen Ranmen. Weitere Auskunft ertheilen die General-Agenten,

M. Chumader & Co., J. W. Eschenburg, 78 5th Ave., Chicago, III.

Norddeutscher Llond. Schnelldampfer-Linie

Spres, BRENER Eider, Havel, BRENER Ems, und Aller,
Saale.

Trave,

Fulda Kaiser Wilhelm II.

Queje Reifezeit. Billige Breife. OELRICHS & CO., Ro. 2 Bowling Green in New York. H. CLAUSSENIUS & CO. Ceneral. Agentur fur ben Westen. 80 Fifth Abe. Chicago.

Bislig! Bislig! Bislig! Passagen

Europa in Cajate und 3wifdended.

Wer Geld fparen will, fprede bor bei ber alten bemahrten Firma C. B. Nichard & Co. Deutscher Argt, Bundarjt u. Deburtshelfer,

General Passage-Agenten, 2jalis 62 Clark Str. (Sherman Sans). Sonntags offen bon 10 bis 12 Mar.

Schiffstarten villiner als irgend eine andere Agentur, Geldsendungen militig und billig beforent KOPPERL & HUNSBERGER. 32 Clark Street.

Möchtet 3hr gute Kleider tragen? Und find Sie ein wenig finapp an Geld? Dir maden herren: Rleider nach DRaaf fo billig wie die Billigften, und Gie tonnen bie Rieber in leichte Bhoghlungen bezahlen. Und haben wir fertige Berren-Aleider, Damenchackets und

Stoffe u. f. m. Hecker & Misener; Simmer 43, No. 175 LaSalle Str., Ede Monroe, Rehmt ben Elevator.

3. G. Ifert, Popular Tailoring, 4223 S. Halfted Str. nahe Postoffice

Frühjahrs und Commer-Baaren. Befte Musmahl von Eleganten Muftern ber moberns auswagt von Ereganten Auftern der modernsten stenschen Schoffe eigener Impertation für Herrenkleiber.

Roberner Schnitt, forgfältige erste Alasse Arbeit, gut bassende Aleiber und solbe Preite garantirk. Keinigung, Repartren und Haben promit besorgt.

3u vermiethen.

In dem vollständig nen ausgestatteten

Abendpost-Gebäude. 203 Wifth Abe.,

find der zweite und dritte flur einzeln oder zusammen zu vermiethen. Größe 70×23, gutes Licht, Sahrstuhl und Dampfheizung. Ausgezeichnete Geschäftslage, gut geeignet für Musterlager oder leichten fabrifbetrieb. Machzufragen in der

Office der "Abendpost". 35 Mimuten Fahrt von der Stadt. ELMHURST. Das herrliche gelegen an ber Chicago & Rorthwestern Gifenbahn. Lotten, \$150 bis \$200.

\$10.00 baar, \$1.00 per Wode. Reine Binfen berechnet. "Abstract of Title" wird mit jeder Lot geliefert. Buge gehen bom Wells Str. Babnhof ab um 2 Uhr Ruge genen Dem Canntag & Ercurfion. Alledings. Freie Sonntag & Ercurfion. Andrew Diffice. Rauft eine biefer Lotten in Chicagos fconfter Borfabt. häufer gebant und verfauft auf leichte Absabluna. Sapblju

CHENEY, DELANY & PADDOCK, (Rachfolger bon Delanb & Galaman.) Simmer 34 und 35, 115 Dearborn Str.

Montag Abenos offen bis 9 Uhr.

In Morton Grobe, an Milmanke Abenue, nahe Sticago, Milmanke u. St. Baul Depot, \$175 und aufwärts; \$15.00 Cafb, \$5.00 per Monat. Botten an Milmanke und Crawford Abes, \$400 und aufwärts.

Selb zum Bauen zu verleiben.

E. Me f.m \$,
apr26, lmont

1787 Milmankes Abe.

Garden City Mutual Savings, Loan & Building Ass'n. 3 Gerien bereits ausbezahlt.

Die vierte Gerie ift im Monat Juni voll aufbezahlt. 14 Prozent am eingezahlten Gelbe berdient. Prämien bei Anleiben nicht abgezogen. Untheile für die 39. Gerie

tonnen in der Gecretars-Office in den Geschäftsftun-ben, und am Conntag bon 10 bis 12 Uhr Bormittags gezeichnet werden. 23m33m,momifa

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Gebraudt 3hr Gelb?

Wir berleiben Geld zu irgend einem Betrage bon \$25 bis \$10,000 zu ben möglichst niedrigen Katen und in fürzelter Zeit. Weim Jipr Geld zu leiben widnigt auf Wöbeln, Kianos, Pierde Wagen, Kuischen, La-gerhausscheine oder bertönliches Eigenthum irgend vollere Rie in perkönunt uich nach unteren Raten au welcher Art, fo verfaunt nicht, nach unferen Raten gu fragen, bebor Ihr eine Unleihe macht. welcher Art, so berfäumt ucht, nach unseren Raten zu fragen, bevor Ihr eine Knleibe macht.

Wir verleiben Geld, ohne daß es in die Oessenklicher sommt und beiterben und undere Kunden so au bedienen, daß sie vieder zu und kommen, wenn sie eine andere Anteibe zu machen wünschen. Und sie ihm eine and beitedbe zu dagebehnt und Jahlungen entweber voll ober theilwesse zu irzend einer Zeit gemacht werden, nach dem Beiteden derkelben und jede gemachte Jahlung dermitubert die Kosten ber Anteiben under Sahlung dermitubert die Kosten ber Anteibe und beite gemachte Baltung dermitubert die Kosten ber Anteibe und beite gemachte Baltung dermitubert die Kosten berüchten und berden bestend bestachten. Im Seiden der Anteiben der die der die Kosten d

Wenn Ihr Gelb gebrauchen folltet, fo mirb es gu Grarm Bortbeil fein, guerft bei uns borgufprechen, bebor Ihr eine Anleihe macht.

Chicago Mortgage Boan Co., 86 La Salle Str., erfter Flur über ber Strafe.

Geld ju berleihen auf Chicago Grundeigenthum in beliedigen Summen und zu den niedrigften Raten bei E. F. Sammacher, Jr., Land, Gelde und Verficherungs-Geschaft. 256 Blue Zeiand Abe., Abollo Halle. 10mailm

Geld 31 verleihen ant Mobel. Banos, Afrede. Bagen, Bautereins - Actien, erfte und zweite Grunderigenthums-hobotheten und andere gute Gicherheiten. 94 La Calle Ctr., Zummer 35. Belucht und. ihreib ober feleponist uns. Lelehon 1275, und wir werden Jemanben ju Ihnen iciden.

GELD

Part, wer bei mir Paffagescheine, Cajüte obes Iwischended, nach ober von Deutschland kunft. Ich besorden Ausberg. Derenten, Musiwerpen, Notectam, Musikerdam, Copre, Paris, Seteisin is. dia New York ober Ballimore. Bassagiere nach Euroda tiefere mit Sedad frei an Bord des Dauthlers. Wer Preunde oder Verwande von Euroda kommen lassen will, famet in steelen zu lösen. Auftreit finden, dei mir Freikarten zu lösen. Auftrust der Passagiere in Chicago keis rechtzeitig gemeldet. Acheres in der General-Agentur von

ANTON BOENERT

92 La Salle Str. W Bollmachts und Erbichaftsachen in Europa, Collectionen, Postausjahlungen 2c. prompt dejout. Somntags offen bis 12 Uhr.

J. H. KRÆMER,

93 5. Ave., Staats-3tg.- Gebaude. genthum unter gunftigen Bebingu Snpotheten mit 6 und 7 Brocent Bins fen itets an Sand. Bollmachten mit confularifder Beglaus

Erbichaften colleftirt ac. Paffage-Scheine von und nach Europa ehr billig. 10oflj, momisa Sonntags offen von 10—12 Uhr Bormittags.

Rohde, Staab & Fleischer, 75 - 81 Dearborn Str., Bimmer 331 - 334, Unity Building.

Geld ju verleihen auf Grundeigenthum. Ban-Darlehen

Smaiben Houshold Loan Association. 85 Dearborn Str., Simmer 304.

- Geld auf Möbel. -Reine Wegnahme, keine Dessentlichkeit oder Verzögestung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Werte. Staaten das größte Kapital bestigen, so können wir Eich niedrigere Raten und Ungere Zeit gewähren, als itgend Jemand in der Stadt. Unsere Gesellschaft ik vrgantiert und macht Selchäfte nach dem Burgesellschafte. Darleben gegen leichte wödgentliche oder monatliche Rückzahlung nach Bequemlicheit. Sprecht uns, bedor her ein Allesbe macht. Brings Cure Mödel-Receivlä nie Euch.

Er Es wird deutschaften. Association.

Household Loan Association 85 Dearborn Str., Bimmer 304 - Gegründet 1854.

E. G. Pauling, 149 ga Salle Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Brundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen. saprii

Geld zu verleihen auf Möbel Bianos, Pferbe und Wagen, fowie auf andere Sicherheiten. Reine Entfernung ber Segene fande. Riedrige Raten. — Strenge Geheimhaltung. – Prompte Bedienung. CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW., Bimmer 1, 503 Bincoln Abe., Goots Balle.

Abende offen bis 9 Abr. Due Erste Mortgages auf Chicago Grundeigenthum ju bertaufen. — 4 Progent Zinfen. — vierteijdhrlich berechnet — werben auf Spar-Cinlagen bezahlt. Wechfel auf Deutschland. Milwaukee Ave. State Bank, Gde Milwautee Mbe. u. Carpenter Str.

Schukverein der Sausbeliker

gegen ichlecht gablenbe Diether, 371 Barrabee Str. Branch | Bm. Cievett, 2204 Bentworth Ab. Beier Weber, 523 Millwaufer Ave. Offices: | R. Beith, 614 Racine Ave. Lint. F. Stolte, 35546. halped Str.

Wer Geld gebraucht,

komme ju mir. Ich berleihe bon 15 Dollars en, dillig und schned auf Mideln, Pianos und Reschinen, odne sie zu entfernen. Anch auf Logerscheine. Beis-wert, Schmusschen, Diamonten ober irgend ein gutes Mand.

O. M. Floisse, Room 61-62, 162 Bafbington Gte.